

SIEMENS

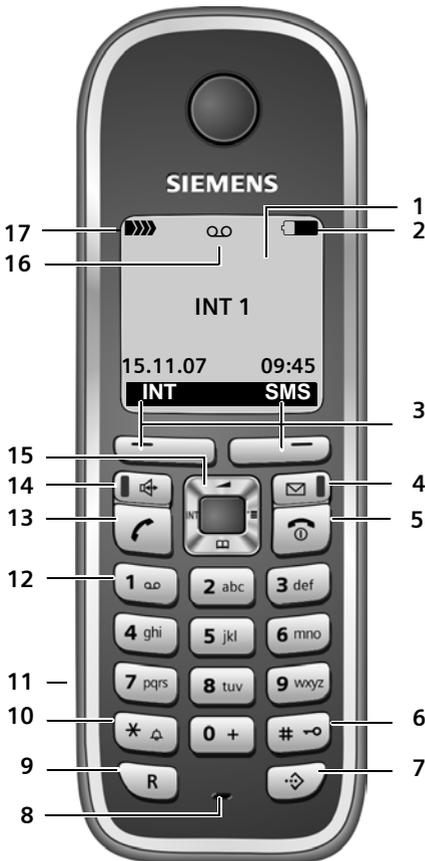


Gigaset SL37H, S45, E45, S67H, C47H, SL56

- SX353 isdn/SX303 isdn
- SX255 isdn/SX205 isdn
- CX253 isdn/CX203 isdn

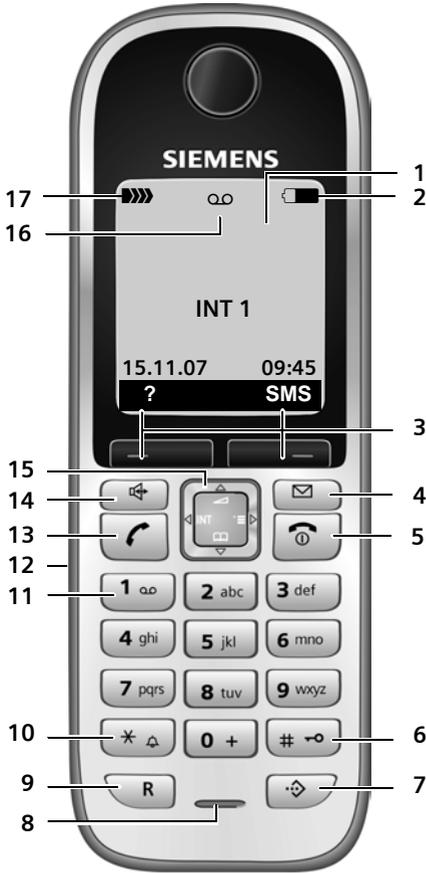
Gigaset

Kurzübersicht Mobilteil C47H



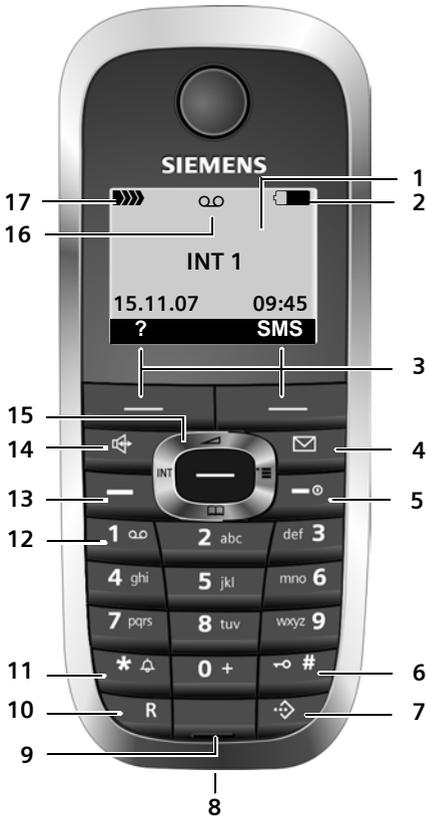
- 1 **Display** (Anzeigefeld) im Ruhezustand
- 2 **Ladezustand der Akkus**
 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ (leer bis voll)
 ☐ blinkt: Akkus sind fast leer
 ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ blinkt: Akku wird geladen
- 3 **Display-Tasten**
- 4 **Nachrichten-Taste**
 Zugriff auf die Anrufer- und Nachrichtenlisten;
 Blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf
- 5 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
 Gespräch beenden, Funktion abbrechen, eine Menüebene zurück (kurz drücken), zurück in Ruhezustand (lang drücken), Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)
- 6 **Raute-Taste**
 Tastensperre ein/aus (im Ruhezustand lang drücken), Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung
- 7 **Call-by-Call-Listen-Taste**
 Call-by-Call-Liste öffnen
- 8 **Mikrofon**
- 9 **R-Taste**
 Rückfrage (Flash)
- 10 **Stern-Taste**
 Klingeltöne ein/aus (lang drücken), bei bestehender Verbindung: Umschalten Impulswahl/Tonwahl (kurz drücken), Tabelle der Sonderzeichen öffnen
- 11 **Anschlussbuchse** für Headset
- 12 **Taste 1**
 (Netz-)Anrufbeantworter anwählen (lang drücken)
- 13 **Abheben-Taste**
 Gespräch annehmen, Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken), Wählen einleiten (lang drücken)
- 14 **Freisprech-Taste**
 Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb;
 Leuchtet: Freisprechen eingeschaltet;
 Blinkt: ankommender Ruf
- 15 **Steuer-Taste**
- 16 **Anrufbeantworter-Symbol** (nur bei Betrieb an Basen mit Anrufbeantworter)
 Anrufbeantworter eingeschaltet;
 Blinkt: Anrufbeantworter nimmt Nachricht auf oder wird von anderem internen Teilnehmer bedient
- 17 **Empfangsstärke**
 ▬ ▬ ▬ ▬ ▬ ▬ (hoch bis gering)
 ▬ ▬ ▬ blinkt: kein Empfang

Kurzübersicht Mobilteil S67H



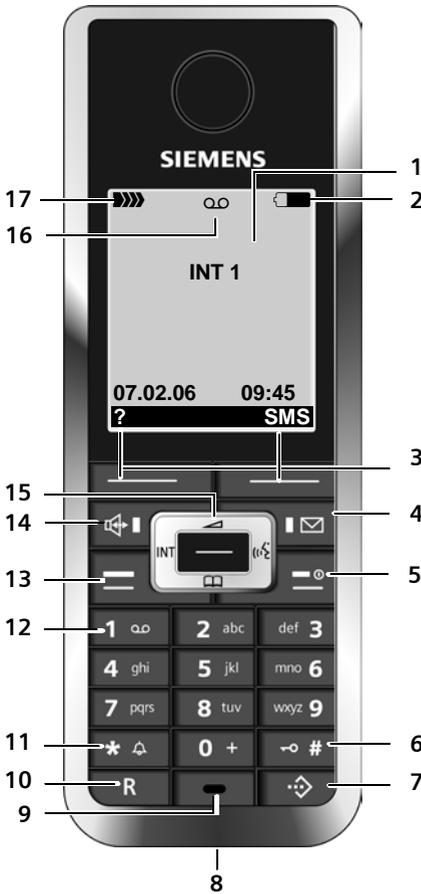
- 1 **Display** (Anzeigefeld) im Ruhezustand
- 2 **Ladezustand der Akkus**
 - ☐ (leer bis voll)
 - ☐ blinkt: Akkus fast leer
 - ☐ blinkt: Akkus werden geladen
- 3 **Display-Tasten**
- 4 **Nachrichten-Taste**
 Zugriff auf die Anrufer- und Nachrichtenlisten;
 Blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf
- 5 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
 Gespräch beenden, Funktion abbrechen, eine Menüebene zurück (kurz drücken), zurück in Ruhezustand (lang drücken), Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)
- 6 **Raute-Taste**
 Tastensperre ein/aus (im Ruhezustand lang drücken), Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung
- 7 **Call-by-Call-Listen-Taste**
 Call-by-Call-Liste öffnen
- 8 **Mikrofon**
- 9 **R-Taste**
 Rückfrage (Flash)
- 10 **Stern-Taste**
 Klingeltöne ein/aus (lang drücken), bei bestehender Verbindung: Umschalten Impulswahl/Tonwahl (kurz drücken), Tabelle der Sonderzeichen öffnen
- 11 **Taste 1**
 Netz-Anrufbeantworter anwählen (lang drücken)
- 12 **Anschlussbuchse** für Headset
- 13 **Abheben-Taste**
 Gespräch annehmen, Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken), Wählen einleiten (lang drücken)
- 14 **Freisprech-Taste**
 Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb;
 Leuchtet: Freisprechen eingeschaltet;
 Blinkt: ankommender Ruf
- 15 **Steuer-Taste**
- 16 **Anrufbeantworter-Symbol** (nur bei Betrieb an Basen mit Anrufbeantworter)
 Anrufbeantworter eingeschaltet;
 Blinkt: Anrufbeantworter nimmt Nachricht auf oder wird von anderem internen Teilnehmer bedient
- 17 **Empfangsstärke**
 ■■■■ ■■■■ ■■■■ ■■■■ (hoch bis gering)
 D>>> blinkt: kein Empfang

Kurzübersicht Mobilteil SL37H



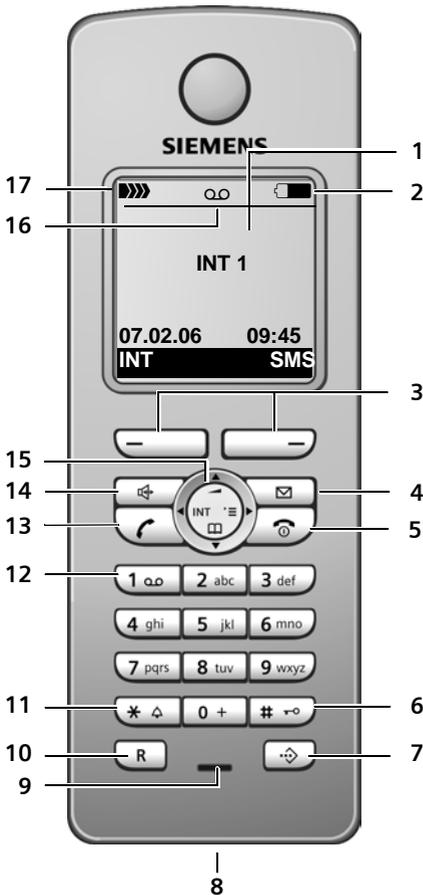
- 1 **Display** (Anzeigefeld) im Ruhezustand
- 2 **Ladezustand des Akkupacks**
 (leer bis voll)
 blinkt: Akkupack fast leer
 blinkt: Akkupack wird geladen
- 3 **Display-Tasten**
- 4 **Nachrichten-Taste**
Zugriff auf die Anrufer- und Nachrichtenlisten;
Blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf
- 5 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
Gespräch beenden, Funktion abbrechen, eine Menüebene zurück (kurz drücken), zurück in Ruhezustand (lang drücken), Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)
- 6 **Raute-Taste**
Tastensperre ein/aus (im Ruhezustand lang drücken), Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung
- 7 **Call-by-Call-Listen-Taste**
Call-by-Call-Liste öffnen
- 8 **Anschlussbuchse** für Headset und PC-Interface
- 9 **Mikrofon**
- 10 **R-Taste**
Rückfrage (Flash)
- 11 **Stern-Taste**
Klingeltöne ein/aus (lang drücken), bei bestehender Verbindung: Umschalten Impulswahl/Tonwahl (kurz drücken), Tabelle der Sonderzeichen öffnen
- 12 **Taste 1**
Anrufbeantworter (basisabhängig)/Netz-Anrufbeantworter anwählen (lang drücken)
- 13 **Abheben-Taste**
Gespräch annehmen, Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken), Wählen einleiten (lang drücken)
- 14 **Freisprech-Taste**
Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb;
Leuchtet: Freisprechen eingeschaltet;
Blinkt: ankommender Ruf
- 15 **Steuer-Taste**
- 16 **Anrufbeantworter-Symbol** (nur bei Betrieb an Basen mit Anrufbeantworter)
Anrufbeantworter eingeschaltet;
Blinkt: Anrufbeantworter nimmt Nachricht auf oder wird von anderem internen Teilnehmer bedient
- 17 **Empfangsstärke**
 (hoch bis gering)
 blinkt: kein Empfang

Kurzübersicht Mobilteil SL56



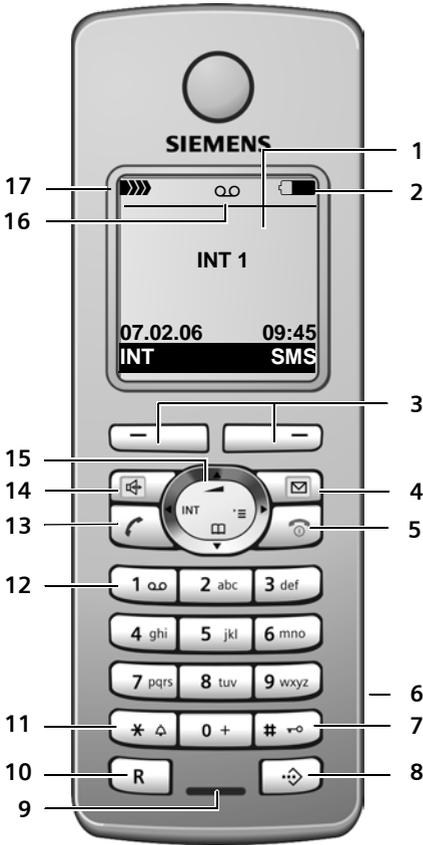
- 1 **Display** (Anzeigefeld) im Ruhezustand
- 2 **Ladestatus der Akkupacks**
 - (leer bis voll)
 - blinkt: Akkupack fast leer
 - blinkt: Akkupack wird geladen
- 3 **Display-Tasten**
- 4 **Nachrichten-Taste**
 Zugriff auf die Anrufer- und Nachrichtenlisten (basisabhängig)
 Blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf
- 5 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
 Gespräch beenden, Funktion abbrechen, eine Menüebene zurück (kurz drücken), zurück in Ruhezustand (lang drücken), Mobilteil ein-/aus-schalten (im Ruhezustand lang drücken)
- 6 **Raute-Taste**
 Tastensperre ein/aus (im Ruhezustand lang drücken), Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung
- 7 **Call-by-Call-Listen-Taste**
 Call-by-Call-Liste öffnen
- 8 **Anschlussbuchse** für Headset und PC-Interface
- 9 **Mikrofon**
- 10 **R-Taste**
 Rückfrage (Flash)
- 11 **Stern-Taste**
 Klingeltöne ein/aus (lang drücken), bei bestehender Verbindung: Umschalten Impulswahl/Tonwahl (kurz drücken)
 Tabelle der Sonderzeichen öffnen
- 12 **Taste 1**
 Anrufbeantworter (basisabhängig)/Netz-Anrufbeantworter auswählen (lang drücken)
- 13 **Abheben-Taste**
 Gespräch annehmen, Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken), Wählen einleiten (lang drücken)
- 14 **Freisprech-Taste**
 Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb
 Leuchtet: Freisprechen eingeschaltet
 Blinkt: ankommender Ruf
- 15 **Steuer-Taste**
- 16 **Anrufbeantworter-Symbol** (nur bei Betrieb an Basen mit Anrufbeantworter)
 Anrufbeantworter eingeschaltet;
 Blinkt: Anrufbeantworter nimmt Nachricht auf oder wird von anderem internen Teilnehmer bedient
- 17 **Empfangsstärke**
 - (hoch bis gering)
 - blinkt: kein Empfang

Kurzübersicht Mobilteil E45



- 1 **Display** (Anzeigefeld) im Ruhezustand
- 2 **Ladezustand des Akkupacks**
 (leer bis voll)
 blinkt: Akkupack fast leer
 blinkt: Akkupack wird geladen
- 3 **Display-Tasten**
- 4 **Nachrichten-Taste**
 Zugriff auf die Anrufer- und Nachrichtenlisten (basisabhängig)
 Blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf
- 5 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
 Gespräch beenden, Funktion abrechnen, eine Menüebene zurück (kurz drücken), zurück in Ruhezustand (lang drücken), Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)
- 6 **Raute-Taste**
 Tastensperre ein/aus (im Ruhezustand lang drücken), Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung
- 7 **Call-by-Call-Listen-Taste**
 Call-by-Call-Liste öffnen
- 8 **Anschlussbuchse für Headset**
- 9 **Mikrofon**
- 10 **R-Taste**
 Rückfrage (Flash)
- 11 **Stern-Taste**
 Klingeltöne ein/aus (lang drücken), Tabelle der Sonderzeichen öffnen
- 12 **Taste 1**
 Anrufbeantworter/Netz-Anrufbeantworter auswählen (lang drücken)
- 13 **Abheben-Taste**
 Gespräch annehmen, Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken), Wählen einleiten (lang drücken)
- 14 **Freisprech-Taste**
 Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb
 Leuchtet: Freisprechen eingeschaltet
 Blinkt: ankommender Ruf
- 15 **Steuer-Taste**
- 16 **Anrufbeantworter-Symbol** (nur bei Betrieb an Basen mit Anrufbeantworter)
 Anrufbeantworter eingeschaltet;
 Blinkt: Anrufbeantworter nimmt Nachricht auf oder wird von anderem internen Teilnehmer bedient
- 17 **Empfangsstärke**
 (hoch bis gering)
 blinkt: kein Empfang

Kurzübersicht Mobilteil S45



- 1 **Display** (Anzeigefeld) im Ruhezustand
- 2 **Ladezustand der Akkus**
 (leer bis voll)
 blinkt: Akkus fast leer
 blinkt: Akkus werden geladen
- 3 **Display-Tasten**
- 4 **Nachrichten-Taste**
 Zugriff auf die Anrufer- und Nachrichtenlisten (basisabhängig)
 Blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf
- 5 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
 Gespräch beenden, Funktion abbrechen, eine Menüebene zurück (kurz drücken), zurück in Ruhezustand (lang drücken), Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)
- 6 **Anschlussbuchse** für Headset
- 7 **Raute-Taste**
 Tastensperre ein/aus (im Ruhezustand lang drücken), Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung
- 8 **Call-by-Call-Listen-Taste**
 Call-by-Call-Liste öffnen
- 9 **Mikrofon**
- 10 **R-Taste**
 Rückfrage (Flash)
- 11 **Stern-Taste**
 Klingeltöne ein/aus (lang drücken), Tabelle der Sonderzeichen öffnen
- 12 **Taste 1**
 Anrufbeantworter/Netz-Anrufbeantworter auswählen (lang drücken)
- 13 **Abheben-Taste**
 Gespräch annehmen, Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken), Wählen einleiten (lang drücken)
- 14 **Freisprech-Taste**
 Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb
 Leuchtet: Freisprechen eingeschaltet
 Blinkt: ankommender Ruf
- 15 **Steuer-Taste**
- 16 **Anrufbeantworter-Symbol** (nur bei Betrieb an Basen mit Anrufbeantworter)
 Anrufbeantworter eingeschaltet;
 Blinkt: Anrufbeantworter nimmt Nachricht auf oder wird von anderem internen Teilnehmer bedient
- 17 **Empfangsstärke**
 (hoch bis gering)
 blinkt: kein Empfang

Inhaltsverzeichnis

Kurzübersicht Mobilteil C47H	1
Kurzübersicht Mobilteil S67H	2
Kurzübersicht Mobilteil SL37H	3
Kurzübersicht Mobilteil SL56	4
Kurzübersicht Mobilteil E45	5
Kurzübersicht Mobilteil S45	6
Sicherheitshinweise	11
Hinweise zur Bedienungsanleitung	13
Basis in Betrieb nehmen – Inbetriebnahme-Assistent	14
Mobilteile anmelden/abmelden	20
Telefonieren	22
Extern anrufen	22
Intern anrufen	22
Anruf annehmen	23
Rufnummernübermittlung	23
Freisprechen	24
Anruf während der Klingelverzögerung übernehmen (Call PickUp)	25
Anruf abweisen	25
Leitung reservieren	26
Send-MSN für nächstes Gespräch festlegen	26
Rückruf bei Besetzt (CCBS)/bei Nichtmelden (CCNR)	27
Fangschaltung	28
Funktionen während eines Gesprächs	29
Mobilteil stummschalten	29
Telefonieren mit mehreren Teilnehmern	29

Inhaltsverzeichnis

Kommenden Ruf weiterleiten – CD (Call Deflection)	33
Gespräche weitergeben	33
Anklopfendes externes Gespräch bearbeiten – CW (Call Waiting)	34
Verbindung halten (Call Hold)	35
Gespräch parken/fortsetzen	35

Listen über die Nachrichten-Taste aufrufen 36

Anruferlisten	37
-------------------------	----

SMS (Textmeldungen) 40

Voraussetzungen für das Senden und Empfangen von SMS	40
SMS-Service-Zentren verwalten	41
Rufnummern von SMS-Zentren eingeben, ändern oder löschen	41
SMS-Sendezentrum aktivieren/deaktivieren	42
An-/ Abmelden beim SMS-Zentrum	42
Speicherplatz	43
SMS senden und Ausgangsliste	43
SMS an eine E-Mail-Adresse senden	48
SMS empfangen und Eingangsliste	49
SMS an Telefonanlagen	54
Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS	54

Kostenbewusst telefonieren 56

Anzeige der Gesprächsdauer	56
Anzeige der Gesprächskosten	56

Anrufbeantworter einstellen 60

Empfangs-MSN zuweisen	60
Anrufbeantworter aus-/einblenden	61
Anzahl der Klingeltöne vor Start des Anrufbeantworters festlegen	61
Sprachausgabe von Datum und Uhrzeit aus-/einschalten	62
Aufzeichnungslänge und Aufzeichnungsqualität festlegen	62
Pausenautomatik ein-/ausschalten	63
Anrufbeantworter sperren, AB-PIN definieren	64
Zeitsteuerung einstellen	64
Automatisches Mithören ein-/ausschalten	67
Automatische Gesprächsübernahme ein-/ausschalten	68
Automatische Benachrichtigung über SMS ein-/ausschalten	68

Sicherheitseinstellungen 70

System-PIN ändern	70
Berechtigungen festlegen	70
Notrufnummern	71

Zeitfunktionen	72
Datum und Uhrzeit einstellen	72
Nachtschaltung	73
System einstellen	76
Namen für Internteilnehmer ändern	76
ISDN-Rufnummern (MSN) einrichten/löschen	77
Rufnummer (MSN) zuweisen	77
Liste der Sende-MSN für nächstes Gespräch einrichten	78
Besetztsignal wenn MSN belegt (Busy on Busy) einrichten	79
Einer MSN eine Klingeltonmelodie zuweisen	79
Abweisen für gesamte MSN-Gruppe einrichten	79
Anrufe weiterschalten	80
Rufweiterleitungsziel vorbelegen – CD (Call Deflection)	83
Automatische Weiterleitung bei Nichterreichbarkeit eines Mobilteils einrichten ...	83
Interne Sammelrufgruppe einrichten	84
Klingelverzögerung einrichten	84
Anklopfen – CW (Call Waiting) ein-/ausschalten	85
Rückfrage Extern/Intern einstellen	85
Wartemelodie einrichten	86
Ruf vor Daten ein-/ausschalten	86
Fernwahlziffern ändern	87
Anrufbeantworter im Netz anrufen	88
Lieferzustand wiederherstellen	89
Status abfragen	89
Softwareversion abfragen	89
Betrieb an Telefonanlagen	90
Betrieb mit anderen Geräten	93
Gerätetyp festlegen	93
Telefonieren mit Geräten am Analog-Anschluss (TAE-Anschluss)	94
Repeater-Fähigkeit ein-/ausschalten	94
Anrufbeantworter direkt bedienen	95
Anrufbeantworter auswählen	96
Anrufbeantworter ein-/ausschalten	96
Ansage und AB-Modus auswählen	96
Ansagen aufnehmen/ändern	97
Ansagen anhören/löschen	98
Infos aufnehmen	98
Gespräch mitschneiden	98
Gespräch während Anrufbeantworterbetrieb übernehmen	99
Nachrichten anhören	100
Rückruf während der Wiedergabe durchführen	101
Einblenden einer Nachricht für den Gesprächspartner	101

Inhaltsverzeichnis

Infos abhören	102
Wiedergabegeschwindigkeit einstellen	102
Nachrichten/Infos löschen	103
Alte Nachricht oder Info auf „Neu“ setzen	104
Nummer ins Telefonbuch übernehmen	104

Betrieb mit Türsprechstelle 105

Anhang 108

Pflege	108
Kontakt mit Flüssigkeit	108
Fragen und Antworten	108
Kundenservice (Customer Care)	110
Technische Daten	111
Garantie-Urkunde	114
PC Interface (nicht Gigaset C47H)	115
Text schreiben und bearbeiten	115

Menü-Übersicht 118

Stichwortverzeichnis 131

Sicherheitshinweise

	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung. ◆ Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.
---	---



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Ladeschale angegeben.



C47H, S67H, S45: Legen Sie nur die **empfohlenen, aufladbaren Akkus** (S. 111) **des gleichen Typs** ein, d. h. keine anderen Akkutypen oder nicht wieder aufladbare Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind.

Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Beachten Sie hierzu die örtlichen Abfallbeseitigungsbestimmungen, die Sie bei Ihrer Kommune oder bei Ihrem Fachhändler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, erfragen können.



SL37H, SL56, E45: Legen Sie nur den **zugelassenen, aufladbaren Akkupack** (S. 112) ein, da sonst erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind.

Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Beachten Sie hierzu die örtlichen Abfallbeseitigungsbestimmungen, die Sie bei Ihrer Kommune oder bei Ihrem Fachhändler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, erfragen können.



Legen Sie wieder aufladbare Akkus richtig gepolt ein und verwenden Sie den Akkutyp gemäß dieser Bedienungsanleitung (Symbole sind in den Akkufächern des Mobilteils angebracht).



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes (z. B. Arztpraxis).



Halten Sie das Mobilteil nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.

Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtönen verursachen.



Stellen Sie die Basis nicht in Bädern oder Duschräumen (S. 108) auf. Mobilteil und Basis sind nicht spritzwassergeschützt.



Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen (z. B. Lackierereien).

Sicherheitshinweise



Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Bitte nehmen Sie defekte Basisstationen außer Betrieb oder lassen diese vom Service reparieren, da diese ggf. andere Funkdienste stören könnten.



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC.

Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführlichere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst oder dem Fachhändler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

i

Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.



Das Display ist durch eine Folie geschützt.
Bitte Schutzfolie abziehen!

Hinweise zur Bedienungsanleitung

In dieser Bedienungsanleitung werden nur basisabhängige Funktionen und Einstellungen beschrieben. Alle mobilteilspezifischen Funktionen, z. B. das Einstellen des Klingeltons, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Mobilteils.

In dieser Bedienungsanleitung werden bestimmte Darstellungsmittel, Symbole und Schreibweisen verwendet, die hier erklärt sind.

Darstellungsmittel

Eine Tabelle unter einer Überschrift gibt die Basen an, an denen diese Funktion verfügbar ist.

Beispiel: Eine Funktion, die Basen mit Anrufbeantworter betrifft:

an Basis:	CX253isdn	SX255isdn	SX353isdn
------------------	-----------	-----------	-----------

Verwendete Symbole

Eintrag senden / Liste senden (Bsp.)	Eine der beiden angegebenen Menüfunktionen auswählen.
	Ziffern oder Buchstaben eingeben.
Sichern	Invers werden die aktuellen Funktionen der Display-Tasten dargestellt, die in der untersten Display-Zeile angeboten werden. Die darunter liegende Display-Taste drücken, um die Funktion aufzurufen.
	Steuer-Taste rechts drücken, um z. B. das Hauptmenü aufzurufen (zum Menü-Einstieg).
	Steuer-Taste in der Mitte drücken (nur SL37H und SL56), um z. B. das Hauptmenü aufzurufen (zum Menü-Einstieg).
	Steuer-Taste oben oder unten drücken, um z. B. nach oben oder unten zu blättern.
	Steuer-Taste rechts oder links drücken, um z. B. im Text nach rechts oder links zu navigieren.
 / 0 / *△ usw.	Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.

i	Ausführliche Erklärungen und Beispiele zur Darstellung von Menü-Eingaben und mehrzeiligen Eingaben entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des betreffenden Mobilteils.
----------	---

Basis in Betrieb nehmen – Inbetriebnahme-Assistent

Für den Betrieb Ihres Telefons sind noch einige Einstellungen notwendig. Der Inbetriebnahme-Assistent (S. 15) unterstützt Sie dabei. Er kann jederzeit über Ihr Komfort-Mobilteil aufgerufen werden. Folgende Einstellungen können Sie nacheinander vornehmen:

- ◆ Datum und Uhrzeit
- ◆ Anrufbeantworter 1... 3 ein-/ausblenden (an Gigaset mit integriertem Anrufbeantworter)
- ◆ MSNs Ihres Anschlusses ermitteln/eingeben
- ◆ Gerätetyp für die angeschlossenen Geräte einstellen
- ◆ Empfangs-MSN einstellen
- ◆ Sende-MSN einstellen
- ◆ Amtskennziffer (bei Einsatz an einer Telefonanlage)

Was ist eine MSN?

MSN = Multiple Subscriber Number, Mehrfachrufnummer. Sie können für den ISDN-Mehrgeräteanschluss bis zu zehn unterschiedliche Telefonnummern beantragen. Eine MSN ist eine der Ihnen zugewiesenen **Telefonnummern ohne die Ortsnetzkennzahl**. Ihr Telefon nutzt die MSN ganz individuell nach Ihren Wünschen. Dabei wird unterschieden nach:

- ◆ **Empfangs-MSN:** Rufnummern, unter denen Sie angerufen werden können. Sie können die Empfangs-MSNs bestimmten Intern-Teilnehmern (Endgeräten) zuordnen (S. 78). Ankommende Gespräche werden nur an die Endgeräte weitergeleitet, denen die entsprechende Empfangs-MSN zugeordnet ist. Endgeräte sind z. B. Mobilteile oder Anrufbeantworter.
- ◆ **Sende-MSN:** Rufnummern, die dem Angerufenen übermittelt werden. Über die Sende-MSNs erfolgt die Abrechnung beim Netzanbieter. Sie können jedem Intern-Teilnehmer eine Sende-MSN fest zuordnen (S. 78).

Mögliche Intern-Teilnehmer:

Je nach Funktionsumfang der Basis können Sie folgenden Intern-Teilnehmern Intern-Rufnummern zuordnen. Welche Intern-Rufnummern zur Verfügung stehen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Basis.

Int11 – Int18:	Mobilteile
Int10:	Basistelefon (CX203isdn, CX253isdn, SX303isdn, SX353isdn)
Int21 – Int22:	analoge Geräte (SX205isdn, SX255isdn, SX303isdn, SX353isdn)
Int40:	PC über einen USB-Anschluss (SX205isdn, SX255isdn, SX303isdn, SX353isdn)
Int41 – Int48:	Datenmodule
Int51 – Int53:	Bluetooth-Geräte (SX303isdn, SX353isdn)
Int91 – Int93:	in die Basis integrierte Anrufbeantworter

Beispiel für die Zuordnung der MSNs:

Sie haben vier MSNs beauftragt, zwei zur geschäftlichen Nutzung (MSN1, MSN2) und zwei für private Zwecke (MSN3, MSN4). An einer Basis sind vier Mobilteile angeschlossen. Zwei Mobilteile (Intern 11 und 12) und der Anrufbeantworter AB 91 sollen für geschäftliche, zwei Mobilteile (Intern 13 und 14) und der Anrufbeantworter AB 92 für private Zwecke genutzt werden.

Intern-Teilnehmer	Nutzung	Empfangs-MSN	Sende-MSN
Mobilteile Intern 11, 12	geschäftlich	MSN1, MSN2	MSN1
Anrufbeantworter AB 91		MSN1, MSN2	---
Mobilteil Intern 13	privat	MSN3	MSN3
Mobilteil Intern 14		MSN4	MSN4
Anrufbeantworter AB 92		MSN3, MSN4	---

Da den Mobilteilen Intern 11 und Intern 12 jeweils zwei (Empfangs-) MSNs zugeordnet sind, können sie das Leistungsmerkmal **MSN nächst.Wahl** nutzen (S. 78). Sie haben dann bei jedem gehenden externen Gespräch die Möglichkeit zur (Sende-) MSN2 zu wechseln. Für die Mobilteile Intern 13 und 14 ist dies in diesem Beispiel nicht möglich.

Inbetriebnahme-Assistenten starten und Basiseinstellungen vornehmen

 → Basis → Installation	
JA	Display-Taste drücken, um den Inbetriebnahme-Assistenten zu starten. Sofern Sie bereits eine System-PIN (ungleich 0000) eingestellt haben (S. 70), werden Sie zur Eingabe der System-PIN aufgefordert.
 OK	Ggf. System-PIN eingeben und bestätigen.

<i>i</i>	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Der Inbetriebnahme-Assistent kann nicht von mehreren Mobilteilen gleichzeitig verwendet werden. ◆ Liegen bereits Daten zu den Einstellungen vor (Lieferzustand bzw. früher vorgenommene Einstellungen), dann werden diese Daten an den entsprechenden Stellen im Display angezeigt und können geändert werden. ◆ Um den Inbetriebnahme-Assistenten vorzeitig zu verlassen, drücken Sie die Auflegen-Taste (lang). Alle Änderungen, die Sie bereits mit Eintrag sichern OK gesichert haben, bleiben erhalten. Das Mobilteil kehrt in den Ruhezustand zurück. ◆ Um eine Einstellung zu überspringen, drücken Sie die Display-Taste NEIN.
-----------------	--

Basiseinstellungen vornehmen

Datum und Uhrzeit einstellen

Abhängig vom Netzbetreiber werden Datum und Uhrzeit beim ersten abgehenden Anruf automatisch vom Telefonnetz übernommen.

Im Display wird angezeigt: **Uhrzeit eingeben?**

	Display-Taste drücken, um Datum und Uhrzeit einzustellen.
	Nacheinander Datum (6-stellig) und Uhrzeit (4-stellig) eingeben, z. B. 101204 0945 für den 10.12.04 9:45 Uhr.
	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
 Eintrag sichern 	Auswählen und bestätigen.

Einstellung 12h- oder 24h-Modus s. S. 72.

Anrufbeantworter ein-/ausblenden

an Basis:	CX253isdn	SX255isdn	SX353isdn
------------------	-----------	-----------	-----------

Es stehen Ihnen die Anrufbeantworter AB1, AB2 und AB3 zur Verfügung. Die Anrufbeantworter können Sie nur nutzen, wenn Sie eingeblendet sind.

Im Display wird angezeigt: **AB1 ausblenden?**

Beantworten Sie die Abfrage mit

- ◆ **JA**, wenn Sie AB1 ausblenden wollen,
- ◆ mit **NEIN**, wenn Sie AB1 benutzen wollen.

Dieser Ablauf wird anschließend für AB2 und AB3 wiederholt.

	Einen Anrufbeantworter können Sie nur ausblenden, wenn auf ihm keine Nachrichten/Infos gespeichert sind (S. 61).
--	--

Eigene Rufnummern (MSN) ermitteln

Diese Funktion muss von Ihrem Netzbetreiber unterstützt werden.

Im Display wird angezeigt: **Eigene RufNrn. (MSNs) ermitteln?**

Mit der Auftragsbestätigung für den ISDN-Anschluss wurden Ihnen vom Netzbetreiber mehrere eigene Rufnummern (MSN) mitgeteilt. Sie können bis zu zehn Rufnummern speichern. Ist an Ihrem Telefon noch keine MSN eingetragen, können Sie die Rufnummern von der Vermittlungsstelle abrufen.

Bestätigen Sie dazu die Abfrage mit **JA**.

- ◆ Konnten eigene MSNs ermittelt werden, wird am Display angezeigt, wie viele MSNs ermittelt wurden, und die MSNs werden eingetragen.
- ◆ Konnten keine MSNs ermittelt werden (z. B. weil bereits MSNs eingetragen sind oder der Netzanbieter die Funktion nicht unterstützt), wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Sie müssen die MSNs dann manuell eingeben (siehe nächsten Abschnitt).

Eigene Rufnummern (MSNs) manuell eingeben und Namen zu MSNs eingeben

Im Display wird angezeigt: **Eigene RufNrn.(MSNs) eingeben?**

	Display-Taste drücken, um Abfrage zu bestätigen.
	Display-Taste drücken, um Abfrage zu bestätigen.
	Name eingeben. Die Eingabe eines Namens zu einer MSN ist optional.
	Ggf. in die Zeile <Number> springen und MSN eingeben. Wurden die MSNs automatisch ermittelt, ist die Nummer bereits eingetragen.
	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
 Eintrag sichern OK	Auswählen und bestätigen.

Die eingetragenen MSNs werden automatisch allen angemeldeten Mobilteilen als Empfangs-MSNs zugewiesen. Die MSN1 wird automatisch allen angemeldeten Mobilteilen als Sende-MSN zugewiesen.

Dieser Ablauf wird für MSN2 bis MSN 9 und MSN0 wiederholt.

Gerätetyp einstellen

an Basis:	SX205isdn	SX255isdn	SX303isdn	SX353isdn
------------------	-----------	-----------	-----------	-----------

Wenn Ihre Basis die Möglichkeit bietet, ein analoges Endgerät anzuschließen, müssen Sie den Gerätetyp einstellen (siehe Bedienungsanleitung der Basis).

Im Display wird angezeigt: **Gerätetyp einstellen?**

Wenn Sie ein analoges Gerät an Ihrer Basis angeschlossen haben, wählen Sie **JA**.

Im Display wird angezeigt: **Gerätetyp für Intern 21 einstellen?**, wählen Sie **JA**.

Wählen Sie den zutreffenden Gerätetyp aus und bestätigen Sie mit **OK** (✓ = ein).

Welche Einstellungen möglich sind, finden Sie in der Bedienungsanleitung der Basis.

Drücken Sie **kurz** die Display-Taste , um fortzufahren.

Empfangs-MSN einstellen

Im Display wird angezeigt: **Empfangs-MSN einstellen?**

Über die Empfangs-MSN werden kommende Anrufe angenommen. Die Ihrem ISDN-Anschluss zugeteilten MSNs können Sie nach Wunsch verschiedenen Endgeräten zuteilen. Sie können einem Endgerät mehrere Empfangs-MSNs zuordnen.

	Display-Taste drücken, um Abfrage zu bestätigen.
	Display-Taste drücken, um Abfrage Zuordnung für Intern 11 einstellen? zu bestätigen. Die Liste der eingetragenen MSNs wird angezeigt.
 MSN1:12345678 	MSN auswählen, die diesem Endgerät zugeordnet werden soll, und bestätigen. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle MSNs, die dem Endgerät als Empfangs-MSNs zugeordnet werden sollen (✓ = ein).
	Display-Taste drücken, um Zuordnung für dieses Endgerät zu beenden.

Dieser Ablauf wird für alle an Ihrem Telefon angemeldeten Geräte (Mobilteile, Datenmodule, etc.) und für die integrierten Anrufbeantworter (an Gigaset mit integriertem Anrufbeantworter) wiederholt.

	Bei der Einstellung der Empfangs-MSNs für einen Anrufbeantworter werden in der MSN-Liste nur die MSNs angeboten, die noch nicht durch einen anderen Anrufbeantworter belegt sind.
---	---

Sende-MSN einstellen

Im Display wird angezeigt: **Sende-MSN einstellen?**

Jedem Intern-Teilnehmer können Sie genau eine der verfügbaren Sende-MSNs zuordnen. Sie wird dem Gesprächspartner übermittelt und der Netzbetreiber rechnet die anfallenden Gesprächskosten unter dieser MSN ab. Sie können eine MSN mehreren Endgeräten als Sende-MSN zuordnen, jedem Endgerät aber nur eine Sende-MSN.

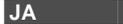
	Display-Taste drücken, um Abfrage zu bestätigen.
	Display-Taste drücken, um Abfrage Zuordnung für Intern 11 einstellen? zu bestätigen. Die Liste der eingetragenen MSNs wird angezeigt.
 MSN1:12345678 	MSN, die diesem Endgerät zugeordnet werden soll, auswählen und bestätigen (✓ = ein).
	Display-Taste drücken, um Zuordnung für dieses Endgerät zu beenden.

Dieser Ablauf wird für alle an Ihrem Telefon angemeldeten Mobilteile wiederholt.

Betrieb an Telefonanlage

Die folgenden Schritte müssen Sie nur durchführen, wenn Sie Ihr Telefon an eine private Telefonanlage anschließen wollen (also nicht direkt an den NTBA). Abhängig von der Telefonanlage kann es sein, dass Sie für externe Anrufe bei der ersten Inbetriebnahme eine Vorwahlziffer (Amtskennziffer) eingeben müssen, siehe Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage. Sie können eine Vorwahlziffer (ein- bis vierstellig) eingeben.

Im Display wird angezeigt: **Betrieb an Telefonanlage?**

	Display-Taste drücken, um Abfrage zu bestätigen.
	Display-Taste drücken, um Abfrage Vorwahlziffer (AKZ)einstellen? zu bestätigen.
	Vorwahlziffer (AKZ) eingeben
	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
 Eintrag sichern 	Auswählen und bestätigen. Der Inbetriebnahme-Assistent wird beendet.

Im Display wird **Installation beendet** angezeigt. Drücken Sie die Auflegen-Taste , um in den Ruhezustand des Mobilteils zurückzukehren.

Mobilteile anmelden/abmelden

Sind an Ihrem Telefon alle Intern-Nummern für schnurlose Endgeräte bereits vergeben, melden Sie bitte vor der Anmeldung ein anderes, nicht mehr benötigtes Mobilteil ab (S. 20).

Die Anmeldung eines Mobilteils müssen Sie an der Basis und am Mobilteil einleiten.

1. Basis für die Anmeldung bereit machen (s. Bedienungsanleitung der Basis).
2. Am Mobilteil (innerhalb von 60 Sek.):

		Mobilteil → MT anmelden
	Basis 1 OK	Basis (1–4) auswählen und bestätigen, z. B. Basis 1 (nicht Gigaset C47H).
		System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und bestätigen. Im Display steht Anmeldevorgang und der Name der Basis, z. B. Basis 1 . Hat das Mobilteil die Basis gefunden, wird im Display die Liste der freien Intern-Nummern angezeigt.
	Int11: Intern 11 OK	Intern-Nummer auswählen und bestätigen, z. B. Int11: Intern 11 .

Nach erfolgreichem Anmelden kehrt das Mobilteil in den Ruhezustand zurück. Im Display wird die Intern-Nummer des Mobilteils angezeigt.

	Das Mobilteil bricht die Basissuche nach 60 Sek. ab. Wurde die Anmeldung in dieser Zeit nicht durchgeführt, wiederholen Sie den Vorgang.
--	--

Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil jedes angemeldete Mobilteil abmelden.

		Basis → Einstellungen → Teiln.einrichten → Gerät abmelden
	Int16: Intern 16 OK	Abzumeldendes Mobilteil auswählen und bestätigen, z. B. Int16: Intern 16 .
		Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Basis wechseln (nicht Gigaset C47H)

Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet, sind folgende Einstellungen möglich:

- ◆ Auf eine bestimmte Basis fest einstellen, z. B. Basis zu Hause oder Basis im Büro.

Auf die Basis mit dem besten Empfang einstellen: **Beste Basis**. Damit wird automatisch zu der Basis gewechselt, die den besten Empfang hat.

 →  → Mobilteil → Basisauswahl	
 OK	Eine der angemeldeten Basen oder Beste Basis auswählen und bestätigen.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Telefonieren

Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.

entweder ...	
	Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.
oder ...	
	Abheben-Taste lang drücken und dann die Nummer eingeben.

Mit der Auflegen-Taste  können Sie das Wählen abbrechen.

<i>i</i>	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Das Wählen mit Telefonbuch, Call-by-Call-Liste oder Wahlwiederholungsliste spart wiederholtes Tippen von Nummern und Netzanbieter-Vorwahlen („Call-by-Call-Nummern“). ◆ Sie können Tasten mit Nummern von Telefonbucheinträgen belegen. ◆ Mit Sprachwahl können Sie Nummern durch Aufsprechen des Namens wählen. .
-----------------	--

Gespräch beenden

	Auflegen-Taste drücken.
---	-------------------------

Intern anrufen

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenlos.

Ein bestimmtes Mobilteil anrufen

entweder ...	
	Internen Ruf einleiten.
	Nummer des Mobilteils eingeben.
oder ...	
	Internen Ruf einleiten.
LISTE	Display-Taste drücken.
	Mobilteil auswählen.
	Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile anrufen („Sammelruf“)

	Internen Ruf einleiten.
* 	Stern-Taste drücken. Alle Mobilteile werden gerufen.

Gespräch beenden

	Auflegen-Taste drücken.
---	-------------------------

Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert: durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Freisprech-Taste .

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

- ◆ Auf die Abheben-Taste  drücken.
- ◆ Auf die Freisprech-Taste  drücken.

Steht das Mobilteil in der Ladeschale und ist die Funktion **Aut.Rufannahme** eingeschaltet, nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Ladeschale nehmen.

Stört der Klingelton, drücken Sie die Display-Taste **Ruf aus**. Den Anruf können Sie noch solange annehmen, wie er im Display angezeigt wird.

Rufnummernübermittlung

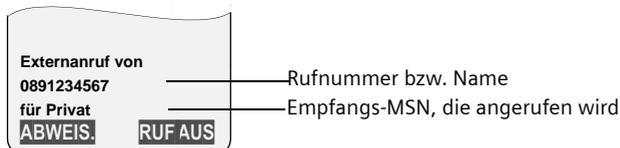
Bei einem Anruf wird die Nummer bzw. der Name des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP (Calling Line Identification Presentation): Nummer des Anrufers wird angezeigt
- ◆ Sie haben bei Ihrem Netzanbieter CLIP beauftragt.

Display-Anzeige bei CLIP

Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert, sehen Sie seinen Namen statt der Rufnummer. Ist zur Nummer ein Sprachmuster (nur SL56) gespeichert, wird der Anruf zusätzlich durch Abspielen des Sprachmusters signalisiert.

Haben Sie den Namen der angerufenen MSN geändert (S. 76), wird dieser angezeigt.



Telefonieren

Übertragung der Rufnummer unterdrücken

Sie möchten nicht, dass Ihrem Gesprächspartner Ihre Rufnummer übermittelt wird. Die Übermittlung Ihrer Rufnummer können Sie gezielt für den nächsten Anruf oder dauerhaft unterdrücken. Bei der dauerhaften Einstellung wird die Rufnummer bei gehenden Gesprächen dem anderen Teilnehmer nicht angezeigt. Außerdem wird auch beim rufenden Teilnehmer die tatsächlich erreichte Rufnummer (z. B. im Falle einer Umleitung) nicht angezeigt.

Übertragung der Rufnummer nur beim nächsten Anruf unterdrücken:

 →  → Basis → Anrufvorbereit.	
 Anonym temporär 	Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet).
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

i	Nach dem Gespräch wird die Einstellung wieder zurückgesetzt. Ihrem nächsten Gesprächspartner wird Ihre Rufnummer wieder übermittelt. Rufen Sie die gewählte Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste erneut auf, so erfolgt dieser Anruf ebenfalls nicht anonym.
----------	--

Übertragung der Rufnummer dauerhaft unterdrücken oder zulassen:

Im Lieferzustand ist **Anruf anonym** nicht aktiviert.

 →  → Basis → Einstellungen → ISDN-Einstell.	
 Anruf anonym 	Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet).
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Freisprechen

Freisprechen ein-/ausschalten

	Beim Wählen einschalten:
 	Rufnummer eingeben und Freisprech-Taste (statt Abheben-Taste ) drücken.
	Während eines Gesprächs ein-/ausschalten:
	Freisprech-Taste drücken. (Zum Ausschalten erneut drücken.)

Sobald Sie das Freisprechen beenden, wechseln Sie in den „Hörerbetrieb“ und führen das Gespräch am Mobilteil weiter.

i	Möchten Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Ladeschale stellen, müssen Sie die Freisprech-Taste  beim Hineinstellen gedrückt halten. Leuchtet die Freisprech-Taste  nicht, Taste erneut drücken.
----------	---

Anruf während der Klingelverzögerung übernehmen (Call PickUp)

Sie können Anrufe trotz eingestellter Klingelverzögerung (S. 84) vorzeitig übernehmen.

Voraussetzungen:

- ◆ Der übernehmende Teilnehmer muss mindestens die Berechtigung **Nur Annahme** haben (S. 70).
- ◆ Beide Teilnehmer müssen derselben Empfangs-MSN zugeordnet sein (S. 78).

	Abheben-Taste lang drücken. Annehmen? wird angezeigt.
JA	Bestätigen, um den Anruf zu übernehmen.

Anruf abweisen

Sie bekommen einen externen Anruf oder Sie führen ein Gespräch und bekommen einen externen Anruf. Der Anruf wird sowohl akustisch als auch im Display an allen Mobilteilen dieser MSN-Gruppe angezeigt. Sie können diesen externen Anruf abweisen. Drücken Sie die Display-Taste **ABWEIS**.

Je nach Einstellung (S. 79) wird **Abweisen** nur für das eigene Mobilteil ausgeführt (Mobilteile mit derselben Empfangs-MSN klingeln weiter) oder für die gesamte MSN-Gruppe ausgeführt (der Anrufer hört den Besetztton).

Leitung reservieren

Ihr ISDN-Anschluss bietet Ihnen 2 gleichzeitig nutzbare Telefonleitungen (B-Kanäle).

Voraussetzung: Sie wollen nach extern telefonieren, es sind jedoch beide Telefonleitungen Ihres Anschlusses von anderen Intern-Teilnehmern belegt.

Drücken Sie die Display-Taste **RÜCKRUF**. Die nächste frei werdende Leitung wird dann für Sie reserviert.

Ihr Mobilteil klingelt, sobald eine Extern-Leitung frei wird.

entweder ...	Freie Leitung belegen:
	Abheben-Taste drücken. Sie können die Rufnummer jetzt wie gewohnt eingeben.
oder ...	Reservierung löschen:
LÖSCHEN	Display-Taste drücken. Die Reservierung wird aufgehoben.

i	Wenn Sie die Reservierung weder annehmen noch löschen, wird sie nach 30 Sek. automatisch gelöscht.
----------	--

Sende-MSN für nächstes Gespräch festlegen

Auch wenn Sie für das Mobilteil eine individuelle Send-MSN festgelegt haben (S. 77), können Sie vor jedem Gespräch eine andere MSN als Send-MSN auswählen, z. B. für getrennte Kostenerfassung.

Achten Sie darauf, dass bei SMS die Send-/Empfangs-MSN der bei Ihrem SMS-Zentrum registrierten Rufnummer entspricht (S. 41).

Im Lieferzustand ist **MSN nächst.Wahl** für keine MSN aktiviert.

 /  →  → Basis → Anrufvorbereit. → MSN nächst.Wahl	
 MSN OK	MSN auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). Die nächste Wahl erfolgt mit dieser MSN.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

i	Die temporär eingestellte Send-MSN wird dem Angerufenen als Rufnummer angezeigt.
----------	--

Sie können Ihr Mobilteil auch so einrichten, dass nach Drücken der Abheben-Taste  oder der Freisprech-Taste  eine Liste aller verfügbaren Send-MSN angezeigt wird (S. 78).

Rückruf bei Besetzt (CCBS)/bei Nichtmelden (CCNR)

Voraussetzung: Die Vermittlungsstelle unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

Rückruf bei Besetzt – CCBS (Completion of calls to busy subscriber)

Der von Ihnen angerufene Teilnehmer telefoniert gerade. Mit einem automatischen Rückruf sparen Sie sich wiederholte Anrufversuche.

Rückruf bei Nichtmelden – CCNR (Completion of calls no reply)

Wenn der von Ihnen angerufene Teilnehmer sich nicht meldet, können Sie einen automatischen Rückruf veranlassen: Sobald der Teilnehmer eine Verbindung aufgebaut hat und wieder frei ist, erhalten Sie den Rückruf. Der Rückrufauftrag wird nach ca. 2 Stunden (abhängig von der Vermittlungsstelle) automatisch gelöscht.

Rückruf aktivieren

Der von Ihnen angerufene Teilnehmer ist besetzt oder meldet sich nicht:

RÜCKRUF	Display-Taste drücken.
	Bestätigung von der Vermittlungsstelle abwarten.

Rückruf annehmen

Das Mobilteil läutet mit einem besonderen Klingelton und das Display zeigt die Rückrufnummer an.

	Abheben-Taste drücken. Die Verbindung wird hergestellt.
---	--

Rückruf prüfen und löschen

Rückruf löschen bei kommendem Rückruf:

Das Mobilteil läutet und das Display zeigt die Rückrufnummer an.

LÖSCHEN	Display-Taste drücken. Der Rückruf wird gelöscht.
----------------	---

Rückruf vor kommendem Rückruf prüfen oder löschen:

 → Basis → Status	
 Rückruf OK	Auswählen und bestätigen. Die aktuelle Rückrufnummer wird auf dem Display eingeblendet.
entweder ...	Prüfen:
ZURÜCK	Display-Taste drücken. Der Rückruf bleibt aktiv.
oder ...	Löschen:
LÖSCHEN	Display-Taste drücken. Der Rückruf wird gelöscht.

Fangschaltung

Die Fangschaltung dient zur Ermittlung von belästigenden oder bedrohenden Anrufern.

Voraussetzung: Sie haben die Fangschaltung bei Ihrem Netzanbieter beantragt.

Aktivieren Sie diese Funktion während des Gesprächs oder sofort, nachdem der Anrufer aufgelegt hat. Die Verbindung darf von Ihnen nicht getrennt werden.

<i>i</i>	Sie dürfen die Auflege-Taste nicht drücken!
-----------------	---

	Menü öffnen.
 Anruf ermitteln 	Auswählen und bestätigen.

Die Identifizierung des Anrufers erfolgt in der Vermittlungsstelle und wird dort unter Angabe von Rufnummer des Anrufenden, Zeit und Datum aufgezeichnet. Der Listenausdruck wird später von Ihrem Netzbetreiber zugestellt.

Funktionen während eines Gesprächs

Mobilteil stummschalten

Sie können während eines Gesprächs Ihr Mobilteil stummschalten, um sich z. B. mit einer anderen Person im Raum diskret zu unterhalten. Ihr Gesprächspartner am Telefon kann während dieser Zeit nicht mithören. Sie können ihn aber weiterhin hören.

STUMM	Display-Taste drücken. Das Gespräch wird „gehalten“.
	Stummschalten aufheben:
HÖRBAR	Display-Taste drücken.

<i>i</i>	Bei Nachwahl oder bei Ausführung anderer Funktionen, z. B. einer internen Rückfrage, wird die Stummschaltung aufgehoben.
----------	--

Telefonieren mit mehreren Teilnehmern

Telefonieren mit mehreren Teilnehmern leiten Sie durch eine Rückfrage ein. Sie können dann entweder abwechselnd („Makeln“, S. 31) oder gleichzeitig („Konferenzschaltung“, S. 32) mit den anderen Teilnehmern sprechen.

Externe Rückfrage

Sie möchten während eines externen oder internen Gesprächs einen anderen externen Teilnehmer anrufen.

<i>i</i>	Die Rückfrage aus einem externen Gespräch zu einem anderen externen Gespräch können Sie entweder so einstellen (S. 85), dass beide ISDN-Leitungen belegt sind (Verbindung intern halten), oder so, dass Ihre zweite ISDN-Leitung frei bleibt (Verbindung extern halten - HOLD).
----------	---

Externe Rückfrage einleiten:

entweder ...	
	Menü öffnen.
 Rückfrage OK	Auswählen und bestätigen.
oder ...	
R	R-Taste drücken.

Die Verbindung mit dem ersten Teilnehmer wird nun gehalten. Wenn die Verbindung intern gehalten wird (S. 85), hört der erste Teilnehmer die eingestellte Wartemelodie (S. 86).

Funktionen während eines Gesprächs

Verbindung zum zweiten Extern-Teilnehmer aufbauen:

	Rufnummer für zweiten Teilnehmer eingeben. Der Aufbau einer Verbindung ist auch über das Telefonbuch bzw. weitere Listen möglich.
	Gewählter zweiter Extern-Teilnehmer ist besetzt:
ZURÜCK	Display-Taste drücken, um zum ersten Teilnehmer zurückzukehren.
	Zweiter Extern-Teilnehmer hat sich gemeldet:
entweder ...	Makeln (S. 31):
 oder  	Zwischen Gesprächsteilnehmern wechseln.
oder ...	Konferenzschaltung (S. 32):
KONF.	Display-Taste drücken, um Konferenzschaltung herzustellen.
oder ...	
	Gespräch weitergeben (S. 33).

Interne Rückfrage

Sie möchten während eines externen Gesprächs einen internen Teilnehmer anrufen.

Interne Rückfrage einleiten:

entweder ...	
	„Intern wählen“ aufrufen.
oder ...	
INT	Display-Taste drücken, um „Intern wählen“ aufzurufen.

Die Verbindung mit dem ersten Teilnehmer wird nun gehalten. Der erste (Extern-)Teilnehmer hört die eingerichtete Wartemelodie (S. 86), wenn die Verbindung intern gehalten wird (S. 85).

Verbindung zum Intern-Teilnehmer aufbauen:

entweder ...	
	Nummer des gewünschten Intern-Teilnehmers eingeben.
oder ...	
LISTE	Display-Taste drücken.
 Int11: Intern 11  OK	Intern-Nummer auswählen, z. B. Int11: Intern 11 und bestätigen. Verbindung zu internem Teilnehmer wird aufgebaut.
	Gewählter Intern-Teilnehmer ist besetzt:
ZURÜCK	Display-Taste drücken, um zu externem Teilnehmer zurückzukehren.
	Intern-Teilnehmer hat sich gemeldet:
entweder ...	Makeln (S. 31):
 oder  	Zwischen Gesprächsteilnehmern wechseln.
oder ...	Konferenzschaltung (S. 32):
KONF.	Display-Taste drücken, um Konferenzschaltung herzustellen.
oder ...	
	Gespräch weitergeben (S. 33).

Makeln

Voraussetzung: Sie haben eine Rückfrage aufgebaut (S. 29 bzw. S. 30).

Es bestehen eine aktive (die mit der Rückfrage aufgebaute) und eine gehaltene (die erste) Verbindung. Sie können abwechselnd mit beiden Gesprächsteilnehmern sprechen:

Mit  oder   wechseln Sie zwischen beiden Gesprächsteilnehmern.

Ein Extern-Teilnehmer hört in einer gehaltenen Verbindung die eingerichtete Wartemelodie (S. 86), wenn die Verbindung intern gehalten wird (S. 85). Ein Intern-Teilnehmer in einer gehaltenen Verbindung hört keine Wartemelodie.

Funktionen während eines Gesprächs

Rückfrage/Makeln beenden:

entweder ...	Das gerade aktive Gespräch beenden:
	Menü öffnen.
 Ende OK	Auswählen und bestätigen. Sie kehren zum wartenden Teilnehmer zurück.
oder ...	
	Auflegen-Taste drücken. Die aktive Verbindung wird getrennt. Sie werden von dem gehaltenen Gesprächsteilnehmer automatisch wieder angerufen.

Konferenzschaltung

Voraussetzung: Sie haben eine Rückfrage aufgebaut (S. 29 bzw. S. 30).

Es bestehen eine aktive (die mit der Rückfrage aufgebaute) und eine gehaltene (die erste) Verbindung. Bei der Konferenzschaltung sprechen Sie mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig.

i	Eine Konferenzschaltung können Sie aufbauen mit <ul style="list-style-type: none">◆ zwei Extern-Teilnehmern oder◆ mit einem Intern-Teilnehmer und einem Extern-Teilnehmer.
----------	---

An einer Basis können gleichzeitig zwei Konferenzschaltungen geführt werden.

Konferenz herstellen

Sie führen ein Rückfragegespräch. Der erste Teilnehmer wird gehalten.

Drücken Sie die Display-Taste **KONF.**, um eine Konferenzschaltung herzustellen.

Konferenz beenden

Sie haben mehrere Möglichkeiten, ein Konferenzgespräch zu beenden:

entweder ...	Sie beenden die Konferenz:
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).
oder ...	Sie lösen die Konferenz in eine Rückfrage auf:
EINZELN	Display-Taste drücken, um die Konferenzschaltung in ein Rückfragegespräch aufzulösen (S. 29 bzw. S. 30). Die unmittelbar vor Herstellen der Konferenz aktive Verbindung wird wieder zur aktiven Verbindung.

Kommenden Ruf weiterleiten – CD (Call Deflection)

CD ermöglicht es Ihnen, einen ankommenden Anruf während des Klingelns an eine beliebige Rufnummer weiterzuleiten, ohne das Gespräch anzunehmen.

Sie können ein Weiterleitungsziel vorbelegen (S. 83), eine Rufnummer aus dem Telefonbuch wählen oder eine neue Nummer eingeben.

		Menü öffnen.
 Weiterleiten	OK	Auswählen und bestätigen. Das vorbelegte Weiterleitungsziel wird gewählt.

Gespräche weitergeben

Gespräch nach extern weitergeben – ECT (Explicit Call Transfer)

Voraussetzungen:

- ◆ Das Leistungsmerkmal muss eingeschaltet sein s. S. 90.
- ◆ Eine Gesprächsweitergabe ist nur möglich, wenn auch die Vermittlungsstelle bzw. Ihre ISDN-Telefonanlage ECT unterstützt. Ist dies nicht der Fall, wird das externe Gespräch getrennt. Es erfolgt kein Wiederanruf.
- ◆ Für das „Halten“ bei Rückfrage aus einem externen Gespräch muss **Rückfrage Ext.** eingestellt sein (S. 85).

Sie führen ein externes Gespräch und möchten dieses an einen anderen externen Teilnehmer weitergeben. Bauen Sie dazu ein externes Rückfragegespräch auf (S. 29) und drücken Sie dann die Auflegen-Taste  (auch vor dem Melden), um das Gespräch weiterzuleiten.

<i>i</i>	Bei einigen ISDN-Telefonanlagen werden bei einer Weitergabe Ihre zwei Gesprächspartner nicht miteinander verbunden, wenn Sie die Auflegen-Taste drücken. In diesem Fall müssen Sie diese Funktion in Ihrer ISDN-Telefonanlage, wenn möglich, aktivieren.
----------	--

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie führen ein **externes** Gespräch und möchten dieses an ein anderes Mobilteil weitergeben.

Bauen Sie dazu ein internes Rückfragegespräch auf (S. 30) und drücken Sie dann die Auflegen-Taste  (auch vor dem Melden), um das Gespräch weiterzuleiten.

Anklopfendes externes Gespräch bearbeiten – CW (Call Waiting)

Voraussetzung: Anklopfen CW (Call Waiting) eingerichtet, s. S. 85.

Wenn Sie während eines Gesprächs (intern oder extern) einen externen Anruf erhalten, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Rufnummernübermittlung wird im Display die Nummer des Anrufers angezeigt.

Sie haben vier Möglichkeiten, ein anklopfendes externes Gespräch zu bearbeiten:

Anklopfen annehmen - Rückfragegespräch:

Drücken Sie die Display-Taste **ANNAHME**. Sie nehmen das anklopfende Gespräch an, das erste Gespräch wird gehalten. Beide Gesprächspartner werden auf dem Display angezeigt, der aktuelle ist markiert.

Zum Makeln beider Gesprächspartner s. S. 31, zur Konferenzschaltung s. S. 32.

Anklopfen abweisen

Drücken Sie die Display-Taste **ABWEIS**, um anklopfendes Gespräch abzuweisen.

i	Weisen Sie den Anklopfton an Ihrem Mobilteil ab, ist er an weiteren angemeldeten Mobilteilen noch zu hören.
----------	---

Gesprächspartner wechseln

	Aktuelles Gespräch beenden. Das anklopfende Gespräch wird zum normalen Anruf.
	Abheben-Taste drücken, um den Anruf entgegenzunehmen.

Anklopfen intern weiterleiten:

Sie können den anklopfenden Teilnehmer intern weiterleiten, ohne das Gespräch anzunehmen.

	→ Weiterleiten
	Int11: Intern 11 OK Intern-Nummer auswählen und bestätigen, z. B. Int11: Intern 11 .
entweder ...	Der Anklopfton verstummt. Das anklopfende Gespräch wurde erfolgreich weitergeleitet.
	Aktives Gespräch weiterführen.
oder ...	Sie hören weiterhin den Anklopfton. Das anklopfende Gespräch konnte nicht weitergeleitet werden.

i	Weiterleiten ist nur an interne Teilnehmer möglich, die nicht bereits gerufen werden.
----------	---

Verbindung halten (Call Hold)

Externen Teilnehmer halten:

Während eines externen Gesprächs:

Drücken Sie die Display-Taste **INT**. Der Extern-Teilnehmer wird gehalten. Der wartende Extern-Teilnehmer hört eine Wartemelodie (S. 86), wenn die Verbindung intern gehalten wird (S. 85). Sie können ein internes Rückfragegespräch einleiten (S. 30).

Internen Teilnehmer halten:

Während eines internen Gesprächs:

Drücken Sie die Display-Taste **RÜCKFR**. Der Intern-Teilnehmer wird gehalten.

Gespräch parken/fortsetzen

Sie führen ein externes Gespräch und wollen dieses z. B. an ein anderes Telefon Ihres ISDN-Anschlusses übergeben.

 → Gespräch parken	
 OK	Beliebige, ein- oder zweistellige Parknummer eingeben und bestätigen. Positive Rückmeldung Gespräch geparkt abwarten.
	Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Gespräch „entparken“:

	Abheben-Taste lang drücken.
	Menü öffnen.
 Gespr.entparken OK	Auswählen und bestätigen.
 OK	Zuvor vergebene Parknummer eingeben und bestätigen.

Listen über die Nachrichten-Taste aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste  rufen Sie folgende Listen auf, sofern in der entsprechenden Liste ein neuer Eintrag vorhanden ist:

1. SMS-Eingangsliste **Textmeldung(SMS)** (S. 49)
2. Liste der entgangenen Anrufe **Entgang. Anrufe** (S. 37)
3. Anrufbeantworterlisten **AB1: AB 91, AB2: AB 92, AB3: AB 93** (an Gigaset mit Anrufbeantworter, S. 100)

In den Listen werden die Anrufe, Nachrichten und SMS angezeigt, die zu den Empfangs-MSNs gehören, die dem Mobilteil zugeordnet sind.

Sobald ein **neuer Eintrag** (Anrufe, Nachrichten auf einem integrierten Anrufbeantworter und/oder SMS) in einer oder mehreren Listen eingegangen ist, **blinkt** die Taste  und es ertönt ein Hinweiston.

Wenn Sie die blinkende Taste  drücken, wird Folgendes angezeigt:

- ◆ Gibt es in nur einer Liste neue Einträge, wird der erste neue Eintrag dieser Liste angezeigt.
Eintrag öffnen:   (Eintrag auswählen) **OK**
- ◆ Gibt es in mehreren Listen neue Einträge, werden die betroffenen Listen zur Auswahl angeboten. Eintrag öffnen:   (Liste auswählen) **OK**,   (Eintrag auswählen) **OK**

Wenn Sie die Taste  drücken, während sie nicht blinkt, wird Folgendes angezeigt:

Es wird kurz die Meldung **Es liegen keine neuen Nachrichten vor** angezeigt. Dann wird die Liste der entgangenen Anrufe aufgerufen.

Anruferlisten

Es gibt zwei Anruferlisten:

- ◆ die Liste der **entgangenen** Anrufe
Sie enthält alle nicht angenommenen und abgewiesenen Anrufe sowie alle von einem Anrufbeantworter angenommenen Anrufe, zu denen keine Nachricht vorhanden ist.
- ◆ die Liste der **angenommenen** Anrufe
Sie enthält alle von einem Intern-Teilnehmer oder von einem Anrufbeantworter angenommenen Anrufe.

In diesen Listen werden die Anrufe an eine Empfangs-MSN angezeigt, die dem Mobilteil zugeordnet ist. Es werden jeweils die Rufnummern der letzten 20 Anrufe gespeichert. Ist eine Anruferliste voll und kommen neue Einträge hinzu, wird der älteste Eintrag gelöscht. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste, der älteste am Ende.

Ein Anrufer wird am Ende des Rufes in die betreffende Anruferliste eingetragen. Wurde seine Rufnummer übertragen und ist diese Rufnummer in das Telefonbuch eingetragen, so wird sein Name eingesetzt. Von mehreren identischen Einträgen wird in beiden Listen jeweils nur der jüngste angezeigt. Ein Anrufer kann in beiden Listen vorkommen, wenn ein Anruf von ihm angenommen wurde und ein anderer nicht. Kommt eine gehende Verbindung mit einem Anrufer zustande, der in der Liste der entgangenen Anrufe eingetragen ist, so wird dieser Eintrag in die Wahlwiederholungsliste übertragen und aus der Liste der entgangenen Anrufe gelöscht.

Zu jedem Eintrag werden angezeigt:

- ◆ die Anzahl der Anrufe dieses Anrufers
- ◆ die Rufnummer des Anrufers bzw. sein Name (wenn ein Telefonbucheintrag existiert) bzw. **Unbekannt**, wenn die Rufnummer nicht übermittelt wurde
- ◆ die Empfangs-MSN
- ◆ Datum und Uhrzeit des letzten Anrufs

Anruferlisten öffnen

Sie können beide Anruferlisten über das Menü öffnen. Die Liste der entgangenen Anrufe kann auch über die Taste  geöffnet werden, sofern ein neuer Eintrag vorhanden ist (S. 36). Neue Einträge in der Liste der entgangenen Anrufe werden durch das Blinken der Taste  und durch einen Bestätigungston signalisiert.

 →  → Basis	
entweder ...	
 Entgang. Anrufe 	Auswählen und bestätigen.
oder ...	
 Angen. Anrufe 	Auswählen und bestätigen.

i	Solange die Anruferliste bereits von einem anderen Intern-Teilnehmer geöffnet ist, können Sie sie nicht öffnen.
----------	---

Listen über die Nachrichten-Taste aufrufen

Anrufer zurückrufen

Voraussetzung: Die Rufnummer des Anrufers wurde übermittelt (S. 23).

Öffnen Sie die Liste der entgangenen oder der angenommenen Anrufe (S. 37). **Danach:**

	Eintrag auswählen.
entweder ...	
	Abheben-Taste drücken.
oder ...	
	Menü öffnen.
Nummer wählen 	Bestätigen.

i	An Telefonanlagen: Den Rufnummern wird die Vorwahlziffer (AKZ) automatisch vorangestellt (S. 90).
----------	---

Auch bei Wahl aus den Anruferlisten können Sie der Rufnummer die Vorwahl eines Netzanbieters voranstellen. Wählen Sie einen Eintrag aus und öffnen Sie mit  das Untermenü. Über  **Call-by-Call**  wird die Call-by-Call-Liste angezeigt.

Eintrag anzeigen

Öffnen Sie die Liste der entgangenen oder der angenommenen Anrufe (S. 37). **Danach:**

	Eintrag auswählen und Untermenü öffnen.
 Eintrag anzeigen 	Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Anrufers ändern

Öffnen Sie die Liste der entgangenen oder der angenommenen Anrufe (S. 37). **Danach:**

	Eintrag auswählen und Untermenü öffnen.
 Nummer ändern 	Auswählen und bestätigen. Die Nummer wird angezeigt.
	Nummer ändern.
	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
Eintrag sichern 	Bestätigen.

Eintrag aus der Anruferliste ins Telefonbuch übernehmen

Öffnen Sie die Liste der entgangenen oder der angenommenen Anrufe (S. 37). **Danach:**

		Eintrag auswählen und Untermenü öffnen.
Nr. ins Tel.buch	OK	Auswählen und bestätigen.
<Neuer Eintrag>	OK	Auswählen und bestätigen. Nur SL37H, S67H, SL56: Anschließend Symbol für Tel. , Tel. (Büro) oder Tel. (Mobil) auswählen und mit OK bestätigen.
		Mobilteilabhängig ggf. Einträge ergänzen, z. B. Name bzw. Vorname/Nachname (zur Texteingabe s. S. 115).
Sichern		Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.

Eintrag aus der Anruferliste löschen

Öffnen Sie die Liste der entgangenen oder der angenommenen Anrufe (S. 37). **Danach:**

entweder ...		Einzelnen Eintrag löschen:
		Eintrag auswählen und Untermenü öffnen.
Eintrag löschen	OK	Auswählen und bestätigen. Der Eintrag wird gelöscht.
oder ...		Alle Einträge löschen:
		Untermenü öffnen.
Liste löschen	OK	Auswählen und bestätigen.
JA		Abfrage bestätigen.

SMS (Textmeldungen)

Sie können mit Ihrem Mobilteil Textmeldungen, sog. SMS (**S**hort **M**essage **S**ervice) senden und empfangen. Sie können eine SMS an jeden Anschluss im Festnetz und in Mobilfunknetze senden. An SMS-fähigen Geräten (Handy, PC, anderes Telefon) kann Ihre SMS als Textmeldung empfangen werden. Besitzt der Empfänger Ihrer SMS kein SMS-fähiges Telefon, wird ihm die SMS vorgelesen.

Von jedem angemeldeten SMS-fähigen Mobilteil, dem dieselbe Empfangs-MSN zugewiesen ist, können Sie SMS schreiben, ändern, lesen, löschen oder weiterleiten. Bei der Nutzung mehrerer Mobilteile mit derselben Empfangs-MSN kann zu einem Zeitpunkt immer nur **ein Mobilteil** auf die SMS-Funktionen zugreifen.

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Die Rufnummer der SMS-Zentren, über die Sie SMS senden bzw. empfangen wollen, müssen in Ihrem Gerät eingetragen sein (S. 41). Insgesamt können zehn SMS-Zentren eingetragen werden. Im Lieferzustand sind das **SMS-Service-Center „Anny Way“** und der **SMS-Service der Deutschen Telekom** vorbelegt. Sie können die Rufnummern der SMS-Zentren ändern.

Sie können über **jedes** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen. Vorausgesetzt, Sie sind bei dem jeweiligen SMS-Zentrum für den Empfang von SMS registriert (S. 42).

Gesendet werden Ihre SMS über das SMS-Zentrum, das als Sendezentrum **aktiviert** ist.

Voraussetzungen für das Senden und Empfangen von SMS

- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz. Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter.
- ◆ Für die verwendete MSN darf die Rufnummernübermittlung nicht dauerhaft ausgeschaltet sein (S. 24).
- ◆ Für den Empfang müssen Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben (S. 42).
- ◆ Für das Senden von MSN muss das Mobilteil die Berechtigung **Wahl + Annahme** haben. Für den Empfang reicht die Berechtigung **Nur Annahme** aus.
- ◆ Die eingetragenen Rufnummern der SMS-Zentren dürfen Sie nicht vom Netzanbieter sperren lassen.

Kann das Telefon eines Empfängers im Festnetz keine SMS empfangen, wird die SMS automatisch als Sprachmeldung vorgelesen. Diese Sprachnachrichten werden in der Regel direkt als Telefon-Anruf bis 23 Uhr zugestellt.

SMS-Service-Zentren verwalten

SMS werden über SMS-Zentren ausgetauscht. Damit Sie eine SMS versenden und empfangen können, benötigen Sie die Rufnummer des SMS-Zentrums Ihres Service-Providers. Diese Rufnummer müssen Sie in Ihrem Telefon speichern.

In Ihrem Telefon können Sie bis zu zehn SMS-Zentren eintragen.

SMS senden - Sendezentrum

Die Rufnummer des SMS-Zentrums, über das Sie SMS versenden wollen, müssen Sie an Ihrem Telefon eingeben und als „Sendezentrum“ aktivieren (S. 41 und S. 42). Diese Rufnummer wird zum Versenden aller SMS benutzt.

Im Lieferzustand ist das SMS-Zentrum von „Anny Way“ bereits eingetragen (Rufnummer 0900 32 66 900) und als Sendezentrum aktiviert. Sie können also in Deutschland sofort SMS verschicken.

Sie können ein anderes SMS-Zentrum als Sendezentrum aktivieren. Das zuvor aktivierte Sendezentrum wird dann automatisch deaktiviert.

SMS empfangen

SMS empfangen können Sie über alle eingetragenen SMS-Zentren, vorausgesetzt, Sie haben sich bei diesen SMS-Zentren als SMS-Empfänger registrieren lassen (angemeldet, s. S. 42).

Rufnummern von SMS-Zentren eingeben, ändern oder löschen

Sie können bis zu zehn SMS-Zentren eingeben.

Bitte informieren Sie sich vor Eingabe oder Änderung über Besonderheiten und das Angebot des SMS-Service-Providers.

		Basis → Einstellungen → Service-Zentren
		Eintrag auswählen, z. B. <leer> .
		Untermenü öffnen.
entweder ...		Eintrag ändern:
Eintrag ändern	OK	Bestätigen.
		Rufnummer des SMS-Zentrums eingeben.
		Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
Eintrag sichern	OK	Bestätigen.
oder ...		Eintrag löschen:
	Eintrag löschen	OK Auswählen und bestätigen.

<i>i</i>	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Löschen Sie die Rufnummer des Sendezentrums, dann müssen Sie ein anderes SMS-Zentrum als Sendezentrum aktivieren, um weiterhin SMS senden zu können. ◆ Ist Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen, dann müssen Sie der Rufnummer ggf. die Vorwahlziffer (AKZ = Ziffer, mit der Sie eine Amtsleitung belegen, in der Regel „0“) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage), s. S. 54.
----------	---

SMS-Sendezentrum aktivieren/deaktivieren

Zum Senden von SMS müssen Sie die Rufnummer des SMS-Zentrums als Sendezentrum aktivieren. Damit legen Sie fest, über welches SMS-Zentrum die SMS verschickt werden. Der Empfang von SMS ist über alle eingetragenen SMS-Zentren möglich, sofern Sie sich dort zuvor mit dem entsprechenden Anmeldeablauf (siehe nächstes Kapitel) als SMS-fähiger Anschluss zu erkennen gegeben haben.

◀▶ / ▶▶ → ☒ → Basis → Einstellungen → Service-Zentren	
◀▶	Rufnummer auswählen.
◀▶	Untermenü öffnen.
entweder ...	SMS-Zentrum als Sendezentrum aktivieren:
◀▶ Sendezentr. ein? OK	Auswählen und bestätigen. Die Anzeige wechselt zu Sendezentr. aus? Das SMS-Zentrum ist als Sendezentrum aktiviert. In der Liste ist die Rufnummer des SMS-Zentrums mit ✓ markiert. Das bisherige Sendezentrum wird automatisch deaktiviert.
oder ...	SMS-Zentrum deaktivieren:
◀▶ Sendezentr. aus? OK	Auswählen und bestätigen. SMS-Zentrum ist deaktiviert.

<i>i</i>	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Beim Öffnen der Rufnummernliste Service-Zentren springt die Anzeige direkt auf das Sendezentrum. ◆ Wenn Sie kein SMS-Sendezentrum aktiviert haben, können Sie keine SMS versenden, jedoch von allen eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen.
----------	---

An-/ Abmelden beim SMS-Zentrum

Um mit Ihrem Telefon SMS empfangen zu können, müssen Sie vorher Ihre Rufnummer beim SMS-Service-Provider registrieren lassen (Anmelden). Welche Informationen Sie zum An- und Abmelden an das SMS-Zentrum senden müssen, entnehmen Sie bitte den Informationen des jeweiligen Service-Providers.

Zum Anmelden mit einer SMS müssen Sie zunächst die Rufnummer dieses SMS-Zentrums eintragen und als Sendezentrum aktivieren.

Vergessen Sie nicht, nach dem Anmelden wieder das SMS-Zentrum als Sendezentrum zu aktivieren, über das Sie SMS senden wollen.

<i>i</i>	Beachten Sie, dass beim Anmelden diejenige Rufnummer (MSN) registriert wird, die als Sende-MSN dem Mobilteil zugewiesen ist (S. 78), mit dem Sie die SMS versenden. Wollen Sie auch über weitere Mobilteile mit anderen Sende-MSNs SMS verschicken und empfangen, so müssen Sie auch diese Rufnummern registrieren lassen.
----------	--

An-/Abmelden beim SMS-Service-Center „Anny Way“

Sie müssen zur Registrierung lediglich eine SMS an einen beliebigen Empfänger im Festnetz oder in einem Mobilfunknetz schicken. Für die von Ihnen verschickte SMS werden Kosten berechnet.

Das Abmelden ist nur indirekt möglich, indem Sie die Rufnummer von „Anny Way“ (0900 32 66 900) aus der Liste der SMS-Zentren löschen. Eine Ihnen zugesandte SMS wird nicht mehr als Textnachricht zugestellt, sondern als Sprachnachricht ausgegeben.

An-/Abmelden beim SMS-Service der Deutschen Telekom

Zum Anmelden beim SMS-Zentrum der Deutschen Telekom gehen Sie wie folgt vor:

1. Aktivieren Sie das SMS-Zentrum der Deutschen Telekom (0193010) als Sendezentrum.
2. Senden Sie eine SMS mit dem Text „ANMELD“ an die Zielrufnummer 8888. Diese SMS ist kostenfrei.
3. Aktivieren Sie wieder Ihr bevorzugtes SMS-Sendezentrum.

Zum Abmelden senden Sie eine SMS mit dem Text „ABMELD“ an die Rufnummer 8888. Die Ihnen zugesandten SMS werden dann als Sprachmeldung vorgelesen.

Speicherplatz

Abhängig von der Größe der gespeicherten SMS kann eine unterschiedliche Anzahl an SMS in der Basis gespeichert werden (etwa 11 SMS mit jeweils 160 Zeichen). Der Speicher wird zusammen für Eingangs- und Ausgangsliste verwendet. Ist der Speicher voll, wird die Meldung **Textlisten voll! Bitte Einträge löschen** angezeigt. Löschen Sie nicht mehr benötigte SMS aus der Eingangs- und Ausgangsliste.

Sie können den freien Speicherplatz Ihres SMS-Speichers (in %) abfragen.

 /  → 		
 Speicherplatz	<input type="button" value="OK"/>	Auswählen und bestätigen. Freier Speicherplatz in % wird angezeigt.

SMS senden und Ausgangsliste

Hinweise zum Schreiben und Senden einer SMS

Wenn Sie während des Schreibens unterbrochen werden (durch einen Anruf, von einer eintreffenden SMS oder weil das Mobilteil wegen zu langer Wartezeit in den Ruhezustand wechselt), wird die SMS automatisch in der **Ausgangsliste** gespeichert. Sie können die SMS später weiterschreiben (S. 46).

SMS, die **nicht** gesendet werden können, erhalten einen Fehlerstatus (S. 54) und werden in der **Eingangsliste** gespeichert.

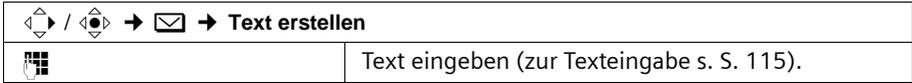
SMS werden nur bei Sendunterbrechungen automatisch gespeichert. Wenn Sie eine SMS speichern wollen, müssen Sie dies **vor dem Versenden** tun.

<i>i</i>	Beachten Sie, dass von einigen Service-Providern für einen abgebrochenen Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum Kosten berechnet werden.
----------	--

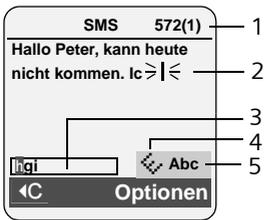
SMS schreiben

Eine **einzelne** SMS darf max. 160 Zeichen lang sein. Ist Ihr Text länger, wird er **automatisch** als **verkettete** SMS versendet. Es können bis zu vier SMS mit je 153 Zeichen verkettet werden. Sie können also bis zu 612 Zeichen eingeben. Bedenken Sie, dass beim Verketteten entsprechend höhere Kosten anfallen.

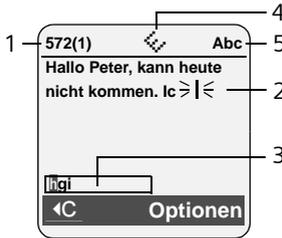
Eine SMS schreiben Sie wie folgt:



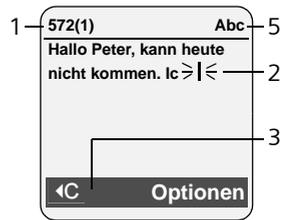
Gigaset SL37H, S67H, SL56



Gigaset E45, S45



Gigaset C47H



- 1 Restliche Zeichenmenge, in Klammern: SMS-Teil 1-n
- 2 SMS-Text
- 3 Auswahlzeile
- 4 EATONI ist eingeschaltet (nicht Gigaset C47H)
- 5 Groß-, Klein- oder Zifferschreibung

Sie können die Eingabesprache ändern (nicht beim Gigaset C47H). Drücken Sie dazu, sobald Sie das Eingabefeld für den SMS-Text geöffnet haben, zunächst auf die Display-Taste **Optionen**. Wählen Sie im Menü den Eintrag **Eingabesprache** aus und bestätigen Sie die Auswahl mit **OK**. Wählen Sie danach eine Eingabesprache aus und bestätigen Sie die Auswahl mit **OK**. Drücken Sie dann zweimal kurz auf die Auflegen-Taste **☎**, um in das Eingabefeld zurückzukehren. Die Einstellung der Eingabesprache ist nur für die aktuelle SMS wirksam.

Beim Schreiben unterstützt Sie die Eingabehilfe **EATONI** (nicht Gigaset C47H, s. S. 116). Sie erkennen am Symbol , ob EATONI eingeschaltet ist (Lieferzustand: Ein). Sie können EATONI jederzeit über **Optionen**,  **Txt.eingabehilfe** **OK** ausschalten.

i	<ul style="list-style-type: none">◆ Mit 1 fügen Sie Leerzeichen ein, mit #* (lang drücken, wenn EATONI eingeschaltet ist) wechseln Sie zwischen Groß-, Klein- und Zifferschreibung (S. 115).◆ Wenn Sie eine SMS erhalten, die unvollständig ist (z. B. weil der Speicher Ihres Telefons voll ist), erhalten Sie einen Hinweis.
----------	---

SMS speichern

Voraussetzung: Sie haben eine SMS geschrieben (S. 44) und das Eingabefeld ist offen.

Optionen	Untermenü öffnen.
 Speichern OK	Auswählen und bestätigen. Anschließend können Sie die SMS senden (S. 45).

Die SMS wird in der **Ausgangsliste** gespeichert. Sie kann daraus zu einem späteren Zeitpunkt aufgerufen und gesendet werden (S. 46).

SMS ohne Speichern senden

Voraussetzung: Sie haben eine SMS geschrieben (S. 44) und das Eingabefeld ist offen.

Optionen	Untermenü öffnen.
Senden OK	Bestätigen.
entweder ...	
	Empfänger-Rufnummer (mit Vorwahl) eingeben. 
oder ...	Rufnummer aus dem Telefonbuch übernehmen:
	Telefonbuch öffnen.
 OK	Eintrag auswählen und bestätigen. Die Rufnummer erscheint im Display.
... weiter mit	
	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
Senden OK	Bestätigen.

i	Die Empfänger-Rufnummer muss immer, auch im Ortsnetz, die Ortsnetz-kennzahl (Vorwahl) enthalten.
----------	---

Beispiele für die Eingabe einer Rufnummer:

08912345678

Nationale Rufnummer im Festnetz

017x1234567

Rufnummer im Mobilfunknetz

SMS (Textmeldungen)

Ausgangsliste öffnen

In der **Ausgangsliste** werden angezeigt:

- ◆ SMS, die Sie **vor dem Senden** gespeichert haben (S. 45),
- ◆ SMS, die nicht gesendet werden konnten, weil Sie beim Schreiben der SMS z. B. durch einen ankommenden Anruf unterbrochen wurden.

Es werden jedoch nur die SMS angezeigt, die derselben Sende-MSN zugeordnet sind wie das Mobilteil.

Diese SMS bleiben so lange gespeichert, bis Sie sie löschen.

Ausgang 4 OK	Auswählen und bestätigen. Die Zahl gibt die Anzahl der in der Ausgangsliste gespeicherten SMS an. Gespeichert 2/4 — Gesamtzahl der in der Ausgangsliste gespeicherten SMS 07.02.06 — Lfd. Nummer der angezeigten SMS 09:45 Mit können Sie in der Liste blättern.

i	Ist der SMS-Speicher voll, werden Sie darauf hingewiesen, SMS zu löschen (S. 43).
----------	---

SMS der Ausgangsliste lesen und löschen

Voraussetzung: Sie haben die Ausgangsliste geöffnet (S. 46).

	SMS auswählen.
	Menü öffnen.
entweder ...	SMS lesen:
Textm. anzeigen OK	Bestätigen. Sie können sich mit die Fortsetzung der SMS im Display anzeigen lassen.
oder ...	SMS löschen:
Textm. löschen OK	Auswählen und bestätigen.

Komplette Ausgangsliste löschen

Mit dieser Funktion löschen Sie alle SMS der Ausgangsliste.

Voraussetzung: Sie haben die Ausgangsliste geöffnet (S. 46).

◀ ▶ → Liste löschen	
JA	Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

SMS der Ausgangsliste senden oder ändern

Voraussetzung: Sie haben eine SMS der Ausgangsliste zum Lesen geöffnet (S. 46).

entweder ...	Neue SMS erstellen und senden:
Optionen Neue SMS OK	Bestätigen. Das Eingabefeld wird geöffnet (S. 44). Sie können eine neue SMS schreiben.
oder ...	Gespeicherte SMS ändern und senden:
Optionen Editieren OK	Auswählen und bestätigen. Das Eingabefeld mit dem Inhalt der gespeicherten SMS wird geöffnet. Sie können den Text ändern.

Danach können Sie die SMS senden, wie auf S. 45 beschrieben.

Bilder, Töne oder E-Mail-Adressen in eine SMS einfügen

Mobilteilabhängig können Sie in eine SMS einfügen:

	SL37H, S67H	SL56	E45, S45	C47H
Bilder	—	✓	✓	—
Töne	—	✓	✓	—
E-Mail-Adressen aus dem Telefonbuch	✓	✓	—	—

Voraussetzung: Sie schreiben eine SMS (S. 44). Die Schreibmarke befindet sich an der richtigen Stelle.

Optionen	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
Standardbilder / Standardtöne / E-Mail-Adr. einfg. (mobilteilabhängig)	Auswählen und OK drücken.
◀ ▶	Einzufügendes Objekt auswählen und OK drücken.

Das ausgewählte Objekt wird eingefügt.

SMS an eine E-Mail-Adresse senden

Sie können eine SMS an eine E-Mail-Adresse senden. Dazu müssen Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers an den Anfang der SMS schreiben und diese SMS an die Rufnummer des E-Mail-Dienstes Ihres SMS-Sendezentrums senden.

E-Mail-Adresse an den Anfang der SMS eintragen

Tragen Sie am Anfang des SMS-Textes die E-Mail-Adresse des Empfängers ein. Trennen Sie die E-Mail-Adresse und den Nachrichtentext durch ein Leerzeichen (z. B. bei Anny Way, Deutsche Telekom) oder durch einen Doppelpunkt (ggf. bei anderen Providern) voneinander.

Um das Zeichen „@“ und den Doppelpunkt einzugeben, drücken Sie bei geöffnetem Eingabefeld für den SMS-Text die Stern-Taste *Δ. Die Tabelle der Sonderzeichen wird angezeigt. Fügen Sie das entsprechende Zeichen in Ihren Text ein (s. S. 115).

Mit **Optionen**,  **Speichern** **OK** können Sie zwischenzeitlich speichern.

Voraussetzung: Sie schreiben eine SMS (S. 44), das Eingabefeld ist offen.

	E-Mail-Adresse vollständig eingeben und mit einem Leerzeichen oder Doppelpunkt abschließen.
---	---

SMS-Text eingeben

	<p>SMS-Text eingeben.</p> <p>p.mustermann@name.de Hallo Peter > <</p> <p>E-Mail-Adresse, Leerzeichen, SMS-Text (Beispiel)</p>
Optionen	Display-Taste drücken, um Menü zu öffnen.
Senden OK	Bestätigen.

SMS als E-Mail verschicken

Die SMS müssen Sie an die **Rufnummer des E-Mail-Dienstes Ihres Sendezentrums** senden. Für das SMS-Zentrum von „Anny Way“ ist das die Nummer 6245, für die Deutsche Telekom die Nummer 8000.

	Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben. 
	Display-Taste drücken, um Menü zu öffnen.
Senden	 Bestätigen.

SMS empfangen und Eingangsliste

Hinweise zum Empfangen einer SMS

Neue SMS werden an allen Mobilteilen mit derselben Empfangs-MSN durch eine Meldung im Display, durch Blinken der Nachrichten-Taste  und durch einen Bestätigungston signalisiert. Zu jeder empfangenen SMS werden Datum und Uhrzeit (wie vom SMS-Zentrum übertragen) angegeben.

In der Eingangsliste stehen nur die SMS, die an eine Empfangs-MSN gesendet wurden, die Ihrem Mobilteil zugeordnet ist. Wurden keine MSNs eingerichtet, dann werden an allen Mobilteilen alle empfangenen SMS angezeigt.

In der Empfangsliste stehen ungelesene SMS vor den gelesenen SMS. Beide sind nach dem Zeitpunkt ihres Eintreffens sortiert: älteste ungelesene SMS, ..., neueste ungelesene SMS, die älteste gelesene SMS, ..., neueste gelesene SMS.

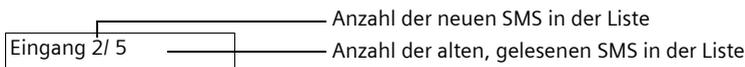
Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Ist eine empfangene verkettete SMS zu lang bzw. unvollständig übertragen, wird sie in Einzel-SMS aufgeteilt und in der Eingangsliste gespeichert.

Eingangsliste öffnen

In der **Eingangsliste** werden angezeigt:

- ◆ Alle empfangenen SMS,
- ◆ SMS, die trotz mehrmaliger Versuche nicht gesendet werden konnten. Die SMS sind jeweils mit einem Fehlerstatus (S. 54) gespeichert.

Die SMS-Liste wird z. B. wie folgt angezeigt



SMS (Textmeldungen)

Öffnen über die Nachrichten-Taste

Voraussetzung: Es befindet sich mindestens eine **neue** SMS in der Liste.

	Nachrichten-Taste drücken. Befinden sich in den anderen Listen keine neuen Anrufe/Nachrichten, dann wird direkt die erste neue SMS geöffnet. Sonst:
 Eingang 2/ 5 	Ggf. auswählen und bestätigen. Die Eingangsliste wird geöffnet und die erste neue SMS angezeigt.

Öffnen über das Menü

 /  → 	
 Eingang 2/ 5 	Auswählen und bestätigen.

Eine neue SMS wird z. B. wie folgt angezeigt:

Status der SMS:
Neu, Alt, Fehler

Rufnummer des Absenders



01/02 — Gesamtzahl neuer SMS
Lfd. Nummer der angezeigten SMS

Ist der SMS-Speicher voll und kann das SMS-Zentrum keine SMS mehr übertragen, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt. Bestätigen Sie mit **OK** und löschen Sie nicht mehr benötigte SMS aus der Eingangs- und Ausgangsliste (siehe auch S. 46 und S. 50). Das SMS-Zentrum überträgt die SMS dann erneut.

SMS in der Eingangsliste lesen und löschen

Voraussetzung: Sie haben die Eingangsliste geöffnet (S. 49).

	SMS auswählen.
	Menü öffnen.
entweder ...	SMS lesen:
Textm. anzeigen 	Bestätigen. Sie können sich mit  die Fortsetzung der SMS im Display anzeigen lassen.
oder ...	SMS löschen:
 Textm. löschen 	Auswählen und bestätigen.

Nachdem Sie eine neue SMS geöffnet haben, erhält sie den Status **Alte Textm.**.

Komplette Eingangsliste löschen

Mit dieser Funktion löschen Sie **alle neuen und alten** SMS der Eingangsliste.

Voraussetzung: Sie haben die Eingangsliste geöffnet (S. 49).

◀ ▶ → Liste löschen	
JA	Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

SMS beantworten oder weiterleiten

Während Sie eine SMS lesen, können Sie folgende Funktionen nutzen:

Optionen		Display-Taste drücken, um Menü zu öffnen.
entweder ...		Empfangene SMS beantworten:
Antworten	OK	Bestätigen. Sie können die SMS in einem leeren Eingabefeld sofort beantworten.
oder ...		Empfangene SMS weiter bearbeiten:
◀ ▶ Editieren	OK	Bestätigen. Sie können die SMS sofort ins Eingabefeld übernehmen und weiter bearbeiten, wie beim Schreiben einer neuen SMS (S. 45).
oder ...		Empfangene SMS weiterleiten:
◀ ▶ / Senden	OK	Bestätigen. Sie können die SMS sofort an eine Rufnummer weiterleiten (S. 45).
oder ...		Zeichensatz einstellen:
◀ ▶ / Zeichensatz	OK	Bestätigen, dann einen Zeichensatz auswählen. Für neu eingegebene Text wird beim Editieren bzw. Beantworten dieser SMS der gewählte Zeichensatz verwendet. Anschließend wird wieder automatisch in den Standardzeichensatz zurückgeschaltet.

SMS (Textmeldungen)

SMS-Absender zurückrufen

Öffnen Sie die SMS-Eingangsliste (S. 49). **Danach:**

	Eintrag auswählen.
entweder ...	
	Abheben-Taste drücken.
oder ...	
	Menü öffnen.
Nummer wählen 	Auswählen.
oder ...	Mit Netzanbieter-Vorwahl wählen:
	Menü öffnen.
 Call-by-Call 	Call-by-Call-Liste öffnen.
 	Eintrag auswählen und bestätigen. Die Netzanbieter-Vorwahl wird der Rufnummer vorangestellt und gewählt.

i	An Telefonanlagen: Den Rufnummern wird die Vorwahlziffer (AKZ) automatisch vorangestellt (S. 90).
----------	---

Rufnummer aus dem SMS-Text ins Telefonbuch übernehmen

Ihr Telefon „erkennt“ Rufnummern in einer empfangenen SMS. Es zeigt diese an, indem es die Ziffernfolge (max. 32 Zeichen) hinterlegt. Enthält der SMS-Text mehrere Ziffernfolgen, dann ist zunächst die erste Ziffernfolge hinterlegt. Beim Durchblättern des SMS-Textes mit  wird automatisch die nächste Ziffernfolge hinterlegt usw.

Voraussetzung: Sie haben eine SMS in der Eingangsliste zum Lesen geöffnet (S. 50).



Die Ziffernfolge ist schwarz hinterlegt.

	Display-Taste drücken, um neuen Eintrag zu erstellen.
 <Neuer Eintrag> OK	Auswählen und bestätigen. Nur SL37H, S67H, SL56: Anschließend Symbol für Tel.  , Tel. (Büro)  oder Tel. (Mobil)  auswählen und mit OK bestätigen.
 	Mobilteilabhängig ggf. Einträge ergänzen, z. B. Name bzw. Vorname/Nachname (zur Texteingabe s. S. 115).
Sichern	Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.

<i>i</i>	Damit Sie die Rufnummer auch für das Versenden von SMS verwenden können, muss sie mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) ins Telefonbuch gespeichert werden.
----------	--

Rufnummer des Absenders einer SMS ins Telefonbuch übernehmen

Voraussetzung: Sie haben die Eingangsliste geöffnet und eine SMS ausgewählt (S. 49).

	Menü öffnen.
 Nr. ins Tel.buch OK	Auswählen und bestätigen.
 <Neuer Eintrag> OK	Auswählen und bestätigen. Nur SL37H, S67H, SL56: Anschließend Symbol für Tel.  , Tel. (Büro)  oder Tel. (Mobil)  auswählen und mit OK bestätigen.
 	Mobilteilabhängig ggf. Einträge ergänzen, z. B. Name bzw. Vorname/Nachname (zur Texteingabe s. S. 115).
Sichern	Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert.



Sie können sich innerhalb Ihres Telefonbuchs ein Telefonbuch speziell für SMS anlegen, indem Sie den Namen dieser Einträge einen Stern (*) voranstellen.

SMS an Telefonanlagen

Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die Rufnummernübermittlung zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage weitergeleitet wird (CLIP).

Die CLIP-Auswertung der Rufnummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem Telefon statt. Ist Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie der Rufnummer des SMS-Zentrums ggf. die Vorwahlziffer voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage). Die Vorwahlziffer kann in Ihrer Basis gespeichert werden (S. 90).

Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Rufnummer senden und der Rufnummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer voranstellen. Empfangen Sie diese SMS nicht, senden Sie eine weitere SMS, ohne die Vorwahlziffer voranzustellen.

Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS

Fehler beim Senden einer SMS

SMS, die **nicht** gesendet werden können, erhalten einen Fehlerstatus z. B. **Fehler FD**: und werden in der **Eingangsliste** gespeichert.

Folgende Fehlercodes werden angezeigt:

Fehlercode	Beschreibung
E0	Die Rufnummernübermittlung ist dauerhaft ausgeschaltet (S. 24).
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum. Fehlt die Rufnummer eines SMS-Zentrums oder wurde diese falsch gespeichert, sind Senden und Empfangen von SMS nicht möglich. Prüfen Sie, ob die Rufnummer des SMS-Zentrums gespeichert wurde.
C3	Fehlerhafte Empfänger-Rufnummer

Sie können sich Informationen zur Fehlerursache am Display anzeigen lassen.

Voraussetzung: Sie haben die Eingangsliste geöffnet (S. 49).

	Zur SMS blättern, die nicht gesendet werden konnte.
	Display-Taste drücken, um Menü zu öffnen.
Fehlerstatus OK	Auswählen und bestätigen. Im Display wird die Fehlerursache angezeigt.
ZURÜCK	Display-Taste drücken, um in die Eingangsliste zurückzukehren.

Fehler beim Empfangen einer SMS

Kann Ihr Telefon keine SMS mehr empfangen, erscheint im Display ein Hinweis.

Unter folgenden Bedingungen können Sie **keine** SMS empfangen:

- ◆ die Anrufweitzerschaltung (AWS) ist mit **Sofort** eingeschaltet,
- ◆ der Speicher (Eingangs- und Ausgangsliste) ist voll.

Selbsthilfe bei Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Senden nicht möglich.	Die „Rufnummernübermittlung“ (CLIP) wird dauerhaft unterdrückt.	„Rufnummernübermittlung“ (CLIP) wieder zulassen (S. 24).
	Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. von kommenden Anruf).	SMS erneut senden.
	Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Rufnummer eingetragen.	Rufnummer eintragen (S. 41).
Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.	Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll.	Löschen Sie alte SMS (S. 50).
SMS wird vorgelesen.	Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert.	Das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren lassen. Beim SMS-Service-Center „Anny Way“: Leere SMS an die Rufnummer 2547 senden. Bei der Deutschen Telekom: SMS mit dem Inhalt ANMELD an die 8888 senden.
Empfang nur tagsüber.	Ist in der Datenbank Ihres SMS-Netzanbieters noch nicht bekannt, dass das Endgerät eine Festnetz-SMS-Funktionalität unterstützt, erfolgen Zustellversuche nur tagsüber.	Das Gerät für den SMS-Empfang (erneut) registrieren lassen, um eine Umtragung in der Datenbank zu erreichen.

Kostenbewusst telefonieren

Wählen Sie über einen Netzanbieter, der besonders günstige Tarife (Call-by-Call) anbietet, oder lassen Sie sich die Gesprächskosten am Mobilteil anzeigen. Sie können die Call-by-Call-Liste verwenden, um die Call-by-Call-Nummern zu verwalten.

i

Einträge der Call-by-Call-Liste verwalten Sie genauso wie Einträge im Telefonbuch, indem Sie statt des Telefonbuchs die Call-by-Call-Liste mit der Taste ↵ aufrufen. Wie Sie Einträge speichern, ändern oder löschen, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Mobilteils.

Anzeige der Gesprächsdauer

Wenn Sie angerufen werden, wird automatisch die Gesprächsdauer im Display angezeigt.

Wenn Sie jemanden anrufen, wird die Gesprächsdauer so lange angezeigt, bis die Anzeige der Gesprächskosten übermittelt wird. (**Voraussetzung:** Die Übermittlung der Gesprächskosten ist bei Ihrem Netzanbieter beauftragt.)

Nach Beenden des Gesprächs stoppt die Gesprächsdaueranzeige. Sie bleibt noch für ca. 3 Sek. stehen, bevor das Mobilteil in den Ruhezustand geht.

Anzeige der Gesprächskosten

Eine Anzeige der Kosten können Sie nutzen, wenn Sie dies bei ihrem Netzanbieter beauftragt haben.

Sie können die aufgelaufenen Einheiten/Gesamtkosten und die Kosten des zuletzt geführten Gesprächs (je nach Einstellung, s. S. 59) abfragen. Die Summe der Kosten beinhaltet die Entgelte, die von diesem Mobilteil verursacht wurden. Erhalten Sie von Ihrem Netzanbieter keine Tarifinformation, so wird die Gesprächsdauer angezeigt.

Kostenermittlung einrichten

Erkundigen Sie sich bei ihrem Netzanbieter, ob die Gesprächskosten als Tarifeinheit oder als Betrag übermittelt werden. Stellen Sie dann die Kontierungsart **Einheiten v.Amt** bzw. **Kosten vom Amt** entsprechend ein.

Haben Sie **Kosten vom Amt** gewählt, aber es werden nur Einheiten vom Netzanbieter übertragen, wird automatisch nach einem geführten Gespräch auf **Einheiten v.Amt** umgeschaltet.

Im Lieferzustand ist **Einheiten v.Amt** voreingestellt.

Kontierungsart einstellen

 → Kosten → Berechnungsart	
entweder ...	Kosten vom Amt einstellen:
 Kosten vom Amt <input type="button" value="OK"/>	Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet).
oder ...	Einheiten v.Amt einstellen:
 Einheiten v.Amt <input type="button" value="OK"/>	Auswählen und bestätigen (✓ eingeschaltet).

i	<p>Haben Sie zusätzlich einen Faktor eingetragen (siehe folgenden Abschnitt „Preis je Einheit eingeben“), werden die Gesprächskosten mit diesem multipliziert. Sie können einen Faktor zusätzlich nutzen, wenn Sie höhere Gesprächskosten verrechnen wollen; sonst Faktor ausschalten (Anzeige der Kosten soll z. B. um Faktor 2 erhöht werden).</p>
----------	--

Bei der Voreinstellung **Kein Faktor** werden Einheiten angezeigt.

Kostenbewusst telefonieren

Preis je Einheit eingeben

Damit bei der Berechnungsart **Einheiten v.Amt** die Kosten berechnet werden können, müssen Sie die Währung und den Preis pro Einheit festlegen (im Lieferzustand: **Kein Faktor**). Für diese Kostenermittlung muss **Einheiten v.Amt** eingestellt sein (Lieferzustand).

 → Kosten → Berechnungsart	
entweder ...	
 Faktor --,- OK	Faktor mit Komma auswählen und bestätigen.
oder ...	
 Faktor --- OK	Faktor ohne Komma auswählen und bestätigen.
... weiter mit	
	Faktor (4-stellig) eingeben, z. B. 0019 für 0,19 Euro
	Ggf. Währung eingeben (Lieferzustand: EUR)
	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
 OK	Währung (€, \$, £) auswählen und bestätigen.
	Faktor speichern:
	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
Eintrag sichern OK	Bestätigen.

Kostenübersicht anzeigen und löschen

Je nach Einstellung werden Gesprächs- oder Gebühreneinheiten für jeden Intern-Teilnehmer, für jede eingerichtete MSN und für das ganze System angezeigt:

 → Kosten → Kostenübersicht	
	Weiterblättern zu den Konten der einzelnen Intern-Teilnehmer bzw. eingerichteten MSNs.
	Ggf. Betrag aus der Kostenübersicht löschen:
	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
 Betrag löschen OK	Auswählen und bestätigen.

i	Summen- und Einzelkosten müssen getrennt gelöscht werden. D. h. löschen Sie z. B. den Betrag einer MSN, bleiben die Einzelgebühren der Mobilteile erhalten, sie müssen separat gelöscht werden.
----------	---

Anzeige der Kosten des letzten Gesprächs ein-/ausschalten

Sie können sich am Mobilteil die Kostensumme und die Kosten des letzten Gesprächs für dieses Mobilteil anzeigen lassen. **Voraussetzung: MSN nächst.Wahl ist nicht** aktiviert.

Im Lieferzustand ist **Letzte Kosten** ausgeschaltet.

 Kosten
 Letzte Kosten <input type="checkbox"/> OK Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet).

Nach dem Einschalten der Funktion werden Ihnen die Gesprächskosten am Mobilteil angezeigt, wenn Sie die Abheben-Taste  lang drücken.

Anrufbeantworter einstellen

Anrufbeantworter einstellen

an Basis:	CX253isdn	SX255isdn	SX353isdn
-----------	-----------	-----------	-----------

Nachdem Sie Ihr Telefon angeschlossen haben, ist Ihr Anrufbeantworter betriebsbereit. Der Anrufbeantworter AB1 ist eingeschaltet. Er zeichnet alle Nachrichten (an alle Empfangs-MSNs) auf. AB1 kann von allen Mobilteilen abgehört und eingestellt werden (Lieferzustand).

AB2 und AB3 sind im Lieferzustand ausgeschaltet (S. 61). Um sie nutzen zu können, müssen Sie sie einschalten und eine eigene Empfangs-MSNs zuordnen.

AB1, AB2 und AB3 können Sie unabhängig voneinander konfigurieren.

Empfangs-MSN zuweisen

Jedem (eingblendeten) Anrufbeantworter (AB1, AB2, AB3) können Sie eine oder mehrere Empfangs-MSNs zuordnen. Jede Empfangs-MSN kann aber nur einem Anrufbeantworter zugeordnet werden (es kann immer nur eine Aufzeichnung zur gleichen Zeit laufen).

 →  → Basis → Einstellungen → Teiln.einrichten → Gerät einrichten	
	Anrufbeantworter auswählen, Int91: AB 91 für AB1, Int92: AB 92 für AB2 oder Int93: AB 93 für AB3.
	Untermenü öffnen.
 Empfangs-MSN 	Auswählen und bestätigen.
 MSN1: 	Empfangs-MSN auswählen und bestätigen, z. B. MSN1: Anna . Es werden nur die MSNs angeboten, die noch keinem Anrufbeantworter zugeordnet sind. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Empfangs-MSNs, die Sie dem Anrufbeantworter zuordnen wollen.

Ein Anrufbeantworter, dem eine Empfangs-MSN zugeordnet ist, kann nur noch über Endgeräte eingestellt und bedient werden, dem dieselbe Empfangs-MSN zugeordnet ist.

Anrufbeantworter aus-/einblenden

Wenn Sie für Ihren Anschluss nur einen oder zwei Anrufbeantworter betreiben wollen, können Sie die/den anderen Anrufbeantworter aus allen Anzeigen und Menüs ausblenden.

Beim Ausblenden dürfen auf dem Anrufbeantworter keine Nachrichten und Infos mehr vorhanden sein:

- ◆ Sind neue, nicht abgehörte Nachrichten/Infos für den Anrufbeantworter vorhanden, werden Sie beim Versuch ihn auszublenden darauf hingewiesen. Der Anrufbeantworter bleibt **eingebledet**.
- ◆ Sind beim Ausblenden noch alte (bereits abgehörte) Nachrichten/Infos gespeichert, werden Sie gefragt, ob Sie die alten Aufzeichnungen löschen möchten. Der Anrufbeantworter wird nur ausgeblendet, wenn Sie mit **JA** bestätigen.

Basis → Einstellungen → Teiln.einrichten → Gerät einrichten	
	Intern-Nummern des Anrufbeantworters (Int91 , Int92 oder Int93) auswählen.
	Untermenü öffnen.
entweder ...	Anrufbeantworter ausblenden:
AB ausblenden? <input type="button" value="OK"/>	Auswählen und bestätigen.
oder ...	Anrufbeantworter einblenden:
AB einblenden? <input type="button" value="OK"/>	Auswählen und bestätigen.

Eingeschaltete Anrufbeantworter werden beim Ausblenden ausgeschaltet. Beim Wiedereinblenden geht der Anrufbeantworter in den Zustand zurück, den er vor dem Ausblenden hatte.

Anzahl der Klingeltöne vor Start des Anrufbeantworters festlegen

Sie können einstellen, wann (nach dem wievielten Klingelton) sich der Anrufbeantworter einschalten soll. Zur Auswahl stehen: **1 Klingelton**, **2 Klingeltöne**, ..., **9 Klingeltöne**. Statt einer festen Klingelton-Anzahl können Sie auch die **Kosten sparende** Einstellung **Automatisch 2/4** (Liefereinstellung) einstellen. Der Anrufbeantworter schaltet sich dann **automatisch** ein:

- ◆ nach 2 Klingeltönen, wenn neue Nachrichten vorhanden sind;
- ◆ nach 4 Klingeltönen, wenn keine neuen Nachrichten vorhanden sind.

Voraussetzung: Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 96).

Einstellungen <input type="button" value="OK"/>	Auswählen und bestätigen.
Anz.Klingeltöne <input type="button" value="OK"/>	Auswählen und bestätigen.
Automatisch 2/4 <input type="button" value="OK"/>	Anzahl Klingeltöne oder Automatisch 2/4 auswählen und bestätigen (✓ = eingestellt).

Anrufbeantworter einstellen

Sprachausgabe von Datum und Uhrzeit aus-/einschalten

Sie können sich bei der Wiedergabe zu jeder Nachricht/Info Aufzeichnungsdatum und -uhrzeit (Zeitstempel) ausgegeben lassen (im Lieferzustand eingeschaltet).

Voraussetzung: Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 96).

 Einstellungen	OK	Auswählen und bestätigen.
Nachricht/Info	OK	Bestätigen.
 Zeitstempel	OK	Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet).

Aufzeichnungslänge und Aufzeichnungsqualität festlegen

Sie können die maximale Länge einer Nachricht und deren Aufzeichnungsqualität einstellen. Von der Aufzeichnungsqualität hängt die Gesamt-Aufzeichnungszeit Ihres Anrufbeantworters ab.

Bei der Einstellung **Hohe Qualität** beträgt die Gesamt-Aufzeichnungszeit bis zu 12 Min., bei **Lange Aufzeichn** (Standardqualität, reicht im Allgemeinen aus) bis zu 25 Min. Im Lieferzustand sind die Aufzeichnungsqualität **Lange Aufzeichn** und die Aufzeichnungslänge **Maximal** eingestellt.

<i>i</i>	<p>Die Aufzeichnung eines Gesprächs endet:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ nach einer Sprechpause von mehr als 8 Sek. ◆ bei Gesprächsende; der Anrufer unterbricht die Verbindung. ◆ nach Ablauf der eingestellten maximalen Aufzeichnungslänge, bei der Einstellung Maximal bis der Speicher voll ist.
----------	--

Aufzeichnungslänge festlegen

Sie können die maximale Länge einer Nachricht auf **1 Minute**, **2 Minuten** oder **3 Minuten** begrenzen. Stellen Sie für die Aufzeichnungslänge **Maximal** (Lieferzustand) ein, dann ist sie „unbegrenzt“ (bis Speicher voll).

Voraussetzung: Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 96).

 Einstellungen	OK	Auswählen und bestätigen.
Nachricht/Info	OK	Bestätigen.
Aufzeich.Länge	OK	Bestätigen.
 Maximal	OK	Aufzeichnungslänge auswählen und bestätigen, z. B. Maximal (✓ = eingeschaltet).

i	Ist die Aufzeichnungsdauer abgelaufen, wird – falls gespeichert – automatisch die Schlussansage abgespielt. Anschließend wird die Verbindung getrennt. Die Aufzeichnungsdauer gilt nicht für Infos.
----------	--

Aufzeichnungsqualität einstellen

Voraussetzung: Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 96).

 Einstellungen	OK	Auswählen und bestätigen.
 AB-Qualität	OK	Auswählen und bestätigen.
entweder ...		Hohe Qualität einstellen:
Hohe Qualität	OK	Bestätigen (✓ = eingeschaltet).
oder ...		Lange Aufzeichnung einstellen:
 Lange Aufzeichn	OK	Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet).

Pausenautomatik ein-/ausschalten

Bei aktivierter Pausenautomatik schaltet der Anrufbeantworter nach der Wiedergabe einer Nachricht oder einer Info in den Pausenzustand. Die Wiedergabe der nächsten Nachricht erfolgt dann erst, wenn Sie die Display-Taste  drücken.

Im Lieferzustand ist die Pausenautomatik ausgeschaltet.

Voraussetzung: Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 96).

 Einstellungen	OK	Auswählen und bestätigen.
 Pausenautomatik	OK	Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet).

Anrufbeantworter einstellen

Anrufbeantworter sperren, AB-PIN definieren

Sie können Ihren Anrufbeantworter vor unerwünschten Eingriffen schützen. Definieren Sie dazu eine AB-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) und schalten Sie die AB-Sperre ein. Änderungen an den Einstellungen und das Abhören der Nachrichten sind dann nur nach vorheriger Eingabe der PIN möglich.

i	Die Fernbedienung des Anrufbeantworters ist nur möglich, wenn Sie eine Anrufbeantworter-PIN definiert haben.
----------	--

AB-PIN eingeben, ändern

Im Lieferzustand ist die AB-PIN 0000 voreingestellt.

Voraussetzung: Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 96).

 Einstellungen OK	Auswählen und bestätigen.
 AB-PIN ändern OK	Auswählen und bestätigen.
 OK	Neue AB-PIN eingeben (max. 8 Ziffern) und bestätigen.
 OK	Neue AB-PIN wiederholen und bestätigen.

Wenn Sie sich beim Eingeben der AB-PIN vertippt haben, können Sie Ihre Eingabe mit der Taste  löschen und neu eingeben.

AB-Sperre ein-/ausschalten

Im Lieferzustand ist die Anrufbeantwortersperre ausgeschaltet.

Voraussetzung: Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 96).

 Einstellungen OK	Auswählen und bestätigen.
 AB-Sperre OK	Auswählen und bestätigen (✓ = Sperre gesetzt).

Zeitsteuerung einstellen

Sie können die Anrufbeantworter so einstellen, dass er sich uhrzeitabhängig (d. h. zu bestimmten Tageszeiten) automatisch ein- bzw. ausschaltet und sich zu verschiedenen Tageszeiten mit unterschiedlichen Ansagen meldet.

Sie können (für den 24-h-Tag) bis zu vier Zeitabschnitte mit verschiedenen Einstellungen für den Anrufbeantworter definieren. Für jeden Zeitabschnitt müssen Sie eine Startzeit festlegen. Die Startzeit des 2. Zeitabschnitts ist die Endezeit des 1. Zeitabschnitts usw. Die Startzeit des 1. Zeitabschnitts ist die Endezeit des letzten definierten Zeitabschnitts. Für jeden Zeitabschnitt können Sie einstellen, ob der Anrufbeantworter ein- oder ausgeschaltet sein soll und welche Ansage bzw. Hinweisansage verwendet werden soll.

Die Zeitsteuerung legen Sie für die Werktage (Montag bis Freitag) fest. Am Wochenende (Samstag und/oder Sonntag) kann entweder die Zeitsteuerung der Werktage übernommen werden, oder aber eine der Ansagen ganztägig eingeschaltet bzw. der Anrufbeantworter ganztägig ausgeschaltet werden.

Beispiel:

Der Anrufbeantworter Ihres Büros soll zu den normalen Bürozeiten (8:00 bis 17:00 Uhr) ausgeschaltet sein. Lediglich in der Mittagspause (12:00 bis 13:00 Uhr) soll der Anrufbeantworter mit der Ansage 1 eingeschaltet werden. Außerhalb der Bürozeiten (17:00 bis 8:00 Uhr) soll sich der Anrufbeantworter mit der Hinweisansage melden. Folgende Zeitabschnitte müssen Sie definieren:

1. Startzeit 08:00 Uhr, AB-Aus
2. Startzeit 12:00 Uhr, Ansage 1
3. Startzeit 13:00, AB-Aus
4. Startzeit 17:00 Uhr, Hinweisansage

Startzeiten und Ansagen für Montag bis Freitag festlegen

Voraussetzung: Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 96).

 Einstellungen OK	Auswählen und bestätigen.
 Zeitsteuerung OK	Auswählen und bestätigen.
 Mo - Fr OK	Auswählen und bestätigen. ✓ = mindestens eine Startzeit eingegeben.
 OK	Eintrag für den Zeitabschnitt auswählen, z. B. **:** Ansage 1 , und bestätigen.
 Ansage wählen OK	Auswählen und bestätigen.
 Ansage 1 OK	Ansage 1, Ansage 2, Hinweisansage oder AB aus auswählen und bestätigen
	Display-Taste drücken.
 Startzeit OK	Auswählen und bestätigen.
	Startzeit (4-stellig) eingeben. Die Startzeit legt das Ende des vorherigen Zeitabschnitts fest.
	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
Eintrag sichern OK	Bestätigen.

Anrufbeantworter einstellen

Zeitsteuerung für Samstag bzw. Sonntag einstellen

Im Lieferzustand wird die Zeitsteuerung der Werktage übernommen - **Wie Mo - Fr.**

Voraussetzung: Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 96).

 Einstellungen OK	Auswählen und bestätigen.
 Zeitsteuerung OK	Auswählen und bestätigen.
entweder ...	
 Samstag OK	Auswählen und bestätigen.
oder ...	
 Sonntag OK	Auswählen und bestätigen.
... weiter mit	
 Wie Mo - Fr OK	Wie Mo - Fr, Ansage1 ganzt., Ansage2 ganzt., Hinweis ganzt. oder AB aus auswählen und bestätigen.

Zeitsteuerung ein-/ausschalten

Im Lieferzustand ist die Zeitsteuerung ausgeschaltet.

Voraussetzung: Sie haben mindestens eine Startzeit eingestellt (S. 65) und einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 96).

 Einstellungen OK	Auswählen und bestätigen.
 Zeitsteuerung OK	Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet).
entweder ...	Zeitsteuerung einschalten:
Einschalten? OK	Bestätigen.
oder ...	Zeitsteuerung ausschalten:
Ausschalten? OK	Auswählen und bestätigen.

Automatisches Mithören ein-/ausschalten

Sie können Ihren Anrufbeantworter so einstellen, dass er bei der Aufzeichnung einer Nachricht ein ihm zugewiesenes Mobilteil oder die Basis (nur CX253 oder SX353) automatisch auf Lauthören schaltet.

Im Lieferzustand ist das automatische Mithören ausgeschaltet.

Endgerät zuweisen

Dem Anrufbeantworter kann nur ein einziges Endgerät (Mobilteil oder Basis) zum Mithören zugewiesen werden. Sie können ein Endgerät auswählen, dem eine Empfangs-MSN des Anrufbeantworters zugeordnet ist. Angezeigt werden nur Endgeräte, die das Freisprechen unterstützen. Die Automatische Gesprächsübernahme (S. 68) muss eingeschaltet sein.

Voraussetzung: Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 96).

 Einstellungen OK	Auswählen und bestätigen.
 Autom. Mithören OK	Auswählen und bestätigen.
 Tel. auswählen OK	Auswählen und bestätigen.
 Int13: OK	Endgerät auswählen und bestätigen, z. B. Int13: Anna.

Mithören ein-/ausschalten

Das Mithören können Sie nur einschalten, wenn dem Anrufbeantworter ein Endgerät zugewiesen wurde.

Voraussetzung: Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 96).

 Einstellungen OK	Auswählen und bestätigen.
 Autom. Mithören OK	Auswählen und bestätigen.
entweder ...	Mithören einschalten:
Einschalten? OK	Bestätigen.
oder ...	Mithören ausschalten:
Ausschalten? OK	Bestätigen.

Anrufbeantworter einstellen

Automatische Gesprächsübernahme ein-/ausschalten

Bei der automatischen Gesprächsübernahme können Sie das Gespräch von dem Anrufbeantworter direkt (Ansage oder Gesprächsaufzeichnung läuft) an jedem Mobilteil bzw. durch Hörer abheben (schnurgebundenen Telefon) übernehmen, dem dieselbe Empfangs-MSN wie dem Anrufbeantworter zugeordnet ist. Sie müssen nur die Abheben-Taste  am Mobilteil drücken oder den Hörer an der Basis abheben. Die Aufzeichnung des Gesprächs wird dann abgebrochen.

Im Lieferzustand ist die automatische Gesprächsübernahme eingeschaltet.

Voraussetzungen:

- ◆ Zur Übernahme eines Gesprächs ist für das Endgerät mindestens die Berechtigung **Nur Annahme** erforderlich (S. 70).
- ◆ Dem Anrufbeantworter und dem Endgerät ist dieselbe Empfangs-MSN zugeordnet.

i	Ist für ein Endgerät das automatische Mithören eingeschaltet (S. 67), dann kann das Gespräch nur an diesem Endgerät übernommen werden.
----------	--

 / 	→ 	→ Basis	→ Einstellungen	→ System-Einstell.
	AB-Autoübern.	OK	Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet).	

Automatische Benachrichtigung über SMS ein-/ausschalten

Ihr Telefon kann Ihnen automatisch eine SMS an eine externe Rufnummer schicken (z. B. an ein Mobiltelefon), wenn Sie neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter erhalten haben. Diese SMS lautet dann zum Beispiel:

Neue Nachricht: 01712205625 für Büro um 18:27 Uhr am DO, 10.12.04. Sie haben 2 neue AB-Nachricht(en).

Die automatische Benachrichtigung über SMS ist nicht in allen Ländern verfügbar.

i	Für das Senden der SMS muss ein SMS-Sendezentrum eingetragen sein (S. 41).
----------	--

Zielrufnummer für die SMS eingeben

Voraussetzung: Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 96).

	Einstellungen	OK	Auswählen und bestätigen.
	SMS-Benachricht	OK	Auswählen und bestätigen.
	Zielrufnummer (max. 20 Ziffern) eingeben.		
	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.		
Eintrag sichern	OK	Bestätigen.	

Zielrufnummer für die SMS ändern, löschen

Voraussetzung: Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 96).

 Einstellungen OK	Auswählen und bestätigen.
 SMS-Benachricht OK	Auswählen und bestätigen.
entweder ...	Zielrufnummer eingeben, ändern:
Nummer ändern OK	Bestätigen.
	Zielrufnummer ändern.
	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
Eintrag sichern OK	Bestätigen.
oder ...	Zielrufnummer löschen:
 Nummer löschen OK	Auswählen und bestätigen.

SMS-Benachrichtigung ein-/ausschalten

Die Benachrichtigung per SMS können Sie nur einschalten, wenn eine Zielrufnummer gespeichert ist.

Voraussetzung: Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 96).

 Einstellungen OK	Auswählen und bestätigen.
 SMS-Benachricht OK	Auswählen und bestätigen.
 / 	Untermenü öffnen.
entweder ...	SMS-Benachrichtigung einschalten:
 Einschalten? OK	Auswählen und bestätigen.
oder ...	SMS-Benachrichtigung ausschalten:
 Ausschalten? OK	Auswählen und bestätigen.

Sicherheitseinstellungen

System-PIN ändern

Mit der System-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) können Sie folgende Einstellungen vor unbefugtem Zugriff schützen:

- ◆ Gesprächskosten und deren Einstellungen
- ◆ Anrufweiterschaltung (AWS) nach intern u. extern
- ◆ SMS-Service-Zentren, Teilnehmerkonfigurationen, Sicherheits-, ISDN- und System-einstellungen
- ◆ Inbetriebnahme-Assistent

Die System-PIN ist nur dann wirksam, wenn sie ungleich 0000 ist.

Im Lieferzustand ist die System-PIN 0000 voreingestellt.

	Neue System-PIN eingeben (max. 8 Ziffern, 0 bis 9) und bestätigen.
	Neue System-PIN wiederholen und bestätigen.

	Merken Sie sich die neue System-PIN! Sollten Sie sie vergessen, ist ein Eingriff in das Gerät notwendig. Wenden Sie sich in diesem Fall an die Hotline (S. 110).
--	--

Berechtigungen festlegen

Sie können für alle angemeldeten Geräte unterschiedliche Berechtigungen einstellen:

- ◆ **Wahl + Annahme** (im Lieferzustand eingestellt)
Alle Geräte können ankommende und abgehende externe/interne Gespräche führen.
- ◆ **Nur Annahme**
Die Geräte können ankommende externe Anrufe entgegennehmen. Gehende Gespräche nach Extern sind nicht möglich. Interne Gespräche (gehend und kommend) können geführt werden. Notrufnummern können gewählt werden.
- ◆ **Nur Intern**
Die Geräte können nur interne Anrufe (gehend und kommend) führen. Notrufnummern können gewählt werden.

Int11: Intern 11	Intern-Nummer auswählen, z. B. Int11: Intern 11 .
	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
Nur Intern	Berechtigung auswählen, z. B. Nur Intern , und bestätigen. Eingestellte Berechtigung ist mit ✓ markiert.

Notrufnummern

Im Lieferzustand sind die länderspezifischen Notrufnummern eingetragen. Diese können nicht geändert bzw. gelöscht werden. Sie können 5 eigene Notrufnummern eintragen.

i	Die Notrufnummer ist auch bei einem Mobilteil mit eingeschränkter Berechtigung (z. B. Nur Intern) wählbar.
----------	--

Eigene Notrufnummer einrichten, ändern, lesen, löschen

<kein Eintrag>	Listeneintrag auswählen, z. B. <kein Eintrag> .
	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
entweder ...	Notrufnummer einrichten, ändern:
Nummer ändern	Bestätigen.
	Neue Notrufnummer (max. 32 Ziffern) eingeben bzw. vorhandene Notrufnummer ändern. Sie können die Nummer auch aus Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste übernehmen.
	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
Eintrag sichern	Bestätigen.
oder ...	Notrufnummer ansehen:
Nummer anzeigen	Auswählen und bestätigen.
oder ...	Notrufnummer löschen:
Nummer löschen	Auswählen und bestätigen.

i	Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie vor die Notrufnummer noch die gültige Vorwahlziffer (AKZ z. B. 0; s. S. 90) eintragen. Das gilt auch für die voreingestellten Notrufnummern, für die Sie z. B. ersatzweise „0110“ und „0112“ neu eintragen müssen.
----------	---

Notrufnummer wählen

Voraussetzung: Das Mobilteil ist für die externe Wahl gesperrt (S. 70).

	Abheben-Taste drücken.
	Display-Taste drücken.
... weiter mit	Notrufnummer wählen.
	Notrufnummer eingeben.

Stimmt die gewählte Nummer nicht mit einer eingetragenen Notrufnummer überein, wird der Anruf mit „**Nummer ist keine Notrufnummer**“ abgewiesen.

Zeitfunktionen

Datum und Uhrzeit einstellen

Datum und Uhrzeit werden mit dem ersten Anruf, den Sie mit Ihrem Gerät ausführen, von der Vermittlungsstelle übertragen.

Das Display der Basis können Sie auf 12-Stunden- oder 24-Stunden-Anzeige (Lieferzustand) einstellen (am = 1. Tageshälfte; pm = 2. Tageshälfte).

		Basis → Einstellungen → System-Einstell. → Datum/Uhrzeit
entweder ...		Anzeigemodi auswählen:
12 Stunden	OK	Ggf. zwischen 12 Stunden - und 24 Stunden -Anzeige wählen (✓ = ein).
Datum TT.MM	OK	Ggf. zwischen Datum TT.MM (Tag-Datum)- und Datum MM.TT (Datum-Tag)-Anzeige wählen (✓ = ein).
oder ...		Datum und Uhrzeit einstellen:
Zeit einstellen	OK	Auswählen und bestätigen.
		Datum und Uhrzeit eingeben. Ggf. mit bereits korrekte Angaben überspringen. Ggf. bei 12 Stunden -Anzeige mit den Display-Tasten AM und PM zwischen am und pm wechseln.
		Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
Eintrag sichern	OK	Auswählen und bestätigen, um die Einstellung zu sichern.

i

Datum und Uhrzeit im Format **Datum MM.TT** und **12 Stunden** werden nur am Display der Basis angezeigt. Für das Mobilteil gilt immer das Format **Datum TT.MM** und **24 Stunden**.

Nachtschaltung

Sie können für jede Empfangs-MSN eine Anrufweberschaltung (AWS) einstellen, die täglich für einen bestimmten Zeitraum (**Startzeit bis Endezeit**) und ggf. am Wochenende (**Sa/So ganztägig**) automatisch alle eingehenden Anrufe an eine externe Rufnummer, an einen anderen Intern-Teilnehmer oder bei einem Gigaset mit integriertem Anrufbeantworter an einen Anrufbeantworter weiterleitet. Sie können z. B. nach Geschäftsschluss (von 18:00 bis 8:00 Uhr) alle Anrufe vom Büro auf privat weiterschalten lassen.

Bei der Anrufweberschaltung (AWS) nach extern kann vom Mobilteil aus nur die MSN weiterschaltet werden, die dem Mobilteil als Empfangs-MSN zugewiesen ist.

Die Nachtschaltung ist im Lieferzustand ausgeschaltet. Um die Nachtschaltung einschalten können, müssen Sie zunächst das Ziel festlegen.

i

Wurde für eine Empfangs-MSN eine externe Anrufweberschaltung (S. 81) eingerichtet, kann für diese Empfangs-MSN keine Nachtschaltung aktiviert werden.

Ziel einstellen

Voraussetzung: Die Nachtschaltung ist **ausgeschaltet** (S. 75).

MSN1: <input type="button" value="OK"/>	MSN auswählen und bestätigen, z. B. MSN1: Anna .
AWS-Ziel <input type="button" value="OK"/>	Auswählen und bestätigen.
entweder ...	Externes Ziel einstellen:
Extern <input type="button" value="OK"/>	Auswählen und bestätigen.
	Externe Zielrufnummer eingeben.
	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
Eintrag sichern <input type="button" value="OK"/>	Bestätigen.
oder ...	Internes Ziel einstellen:
Intern <input type="button" value="OK"/>	Auswählen und bestätigen.
Int11: Intern 11	Intern-Nummer auswählen, z. B. Int11: Intern 11 (√ = eingeschaltet).
oder ...	Anrufbeantworter auswählen (an Gigaset mit integriertem Anrufbeantworter):
Anrufbeantwort. <input type="button" value="OK"/>	Auswählen und bestätigen.
AB2: AB 92 <input type="button" value="OK"/>	Gewünschten Anrufbeantworter auswählen, z. B. AB2: AB 92 . Die Anrufe werden auf den ausgewählten Anrufbeantworter umgeleitet.

i	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Nachtschaltung nach Intern: Ist der Intern-Teilnehmer nicht angemeldet oder nicht erreichbar (z. B. Mobilteil ausgeschaltet), wird der Anruf nicht signalisiert und der Anrufer erhält das Besetztzeichen. ◆ Nachtschaltung zu einem Anrufbeantworter: Auch wenn der Anrufbeantworter ausgeschaltet ist, wird ein Anruf am Anrufbeantworter signalisiert und der Anrufbeantworter nimmt den Anruf nach der eingestellten Anzahl von Klingeltönen (S. 61) entgegen.
----------	---

Start- bzw. Endezeit für die Nachtschaltung eingeben

Im Lieferzustand ist für die **Startzeit** 20:00 Uhr bzw. 8:00 pm, für die **Endezeit** 08:00 Uhr bzw. 8:00 am voreingestellt.

 → Basis → Nachtschaltung	
 MSN1: <input type="text" value="OK"/>	MSN auswählen und bestätigen, z. B. MSN1: Anna.
entweder ...	Startzeit eingeben:
 Startzeit <input type="text" value="OK"/>	Auswählen und bestätigen.
	Startzeit (4-stellig) eingeben.
oder ...	Endezeit eingeben:
 Endezeit <input type="text" value="OK"/>	Auswählen und bestätigen.
	Endezeit (4-stellig) eingeben.
... weiter mit	
	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
Eintrag sichern <input type="text" value="OK"/>	Bestätigen.

Nachtschaltung Samstag/Sonntag ganztägig ein-/ausschalten:

Ist **Sa/So ganztägig** eingestellt, dann erfolgt die Nachtschaltung Mo.-Fr. zwischen angegebener Start- und Endezeit, am Wochenende ganztägig. Ist **Sa/So ganztägig** ausgeschaltet, erfolgt die Anrufweiserschaltung (AWS) auch am Wochenende zwischen eingestellter Start- und Endezeit.

Im Lieferzustand ist **Sa/So ganztägig** eingeschaltet.

 → Basis → Nachtschaltung	
 MSN1: <input type="text" value="OK"/>	MSN auswählen und bestätigen, z. B. MSN1: Anna.
 Sa/So ganztägig <input type="text" value="OK"/>	Auswählen und bestätigen (√ = Ein).

Nachtschaltung ein-/ausschalten

Sie können die Nachtschaltung nur einschalten, wenn Sie für die Empfangs-MSN ein Weiserschaltungsziel eingetragen haben und wenn für sie aktuell keine Anrufweiserschaltung aktiviert ist.

 → Basis → Nachtschaltung	
 MSN1: <input type="text" value="OK"/>	MSN auswählen und bestätigen, z. B. MSN1: Anna.
entweder ...	Nachtschaltung einschalten:
 Einschalten? <input type="text" value="OK"/>	Auswählen und bestätigen.
oder ...	Nachtschaltung ausschalten:
 Ausschalten? <input type="text" value="OK"/>	Auswählen und bestätigen.

Ist die Nachtschaltung für eine MSN eingeschaltet, ist **Nachtschaltung** mit √ markiert.

System einstellen

Die Abkürzungen in Klammern hinter den Überschriften stehen für das jeweilige ISDN-Leistungsmerkmal. Manches Leistungsmerkmal kann nur genutzt werden, wenn es vom Netzanbieter freigeschaltet wurde (evtl. Zusatzkosten).

Namen für Internteilnehmer ändern

Im Lieferzustand sind allen Internnummern gemäß ihrer Nummerierung die Namen **Intern 11**, **Intern 12** usw. zugeteilt. Diese Einträge können Sie individuell nach Ihren Bedürfnissen ändern.

 → Basis → Einstellungen → Teiln.einrichten → Gerät einrichten	
 Int11: Intern 11	Intern-Nummer auswählen, z. B. Int11: Intern 11 .
	Untermenü öffnen.
 Name OK	Auswählen und bestätigen.
	Name ändern und Menü öffnen.
 Eintrag sichern OK	Auswählen und bestätigen. Der Name wird nun in der Intern-Liste angezeigt, auch bei internem Anruf von dieser Intern-Nr.

<i>i</i>	Da die Namen in der Basisstation gespeichert sind, kann beim Anmelden an eine weitere Basis einem Mobilteil ein anderer Name vergeben werden. Dadurch ist es möglich zu erkennen, mit welcher Basis das Mobilteil derzeit verbunden ist.
-----------------	--

ISDN-Rufnummern (MSN) einrichten/löschen

Ihr ISDN-Anschluss bietet Ihnen 2 gleichzeitig nutzbare Telefonleitungen (B-Kanäle). An Ihrer Basisstation können Sie bis zu 10 eigene Rufnummern (MSN) einrichten.

ISDN-Rufnummern (MSN) einrichten / Name ändern

Wenn Sie mit dem Inbetriebnahme-Assistenten (S. 14) noch nicht alle Rufnummern gespeichert haben, können Sie das nun nachholen. **Alle nachträglich gespeicherten Rufnummern werden automatisch allen angemeldeten Mobilteilen zugeordnet.**

Jede neu eingerichtete Rufnummer erhält automatisch eine eigene Klingeltonmelodie, die Sie individuell ändern können (S. 79).

 → Basis → Einstellungen → ISDN-Einstell. → MSN einrichten	
 MSN1:	MSN auswählen, z. B. MSN1: Anna .
	Untermenü öffnen.
 Eintrag ändern OK	Auswählen und bestätigen.
	Namen (max. 16-stellig – optional) eingeben (zur Texteingabe s. S. 115).
 	In die Zeile <Nummer> springen und Rufnummer ohne Vorwahl eingeben.
	Untermenü öffnen.
 Eintrag sichern OK	Auswählen und bestätigen.

ISDN-Rufnummern (MSN) löschen

 → Basis → Einstellungen → ISDN-Einstell. → MSN einrichten	
 MSN1:	MSN auswählen, z. B. MSN1: Anna .
	Untermenü öffnen.
 Eintrag löschen OK	Auswählen und bestätigen.

i	War die gelöschte MSN die Sende-MSN (S. 78) eines Intern-Teilnehmers, wird diesem Intern-Teilnehmer automatisch eine neue Sende-MSN (die MSN mit der niedrigsten Positionsnummer) zugewiesen.
----------	---

Rufnummer (MSN) zuweisen

Den angemeldeten Geräten können Sie bestimmte eigene Rufnummern (MSN) zuweisen. Dabei legen Sie fest,

- ◆ unter welcher Rufnummer ein angemeldetes Endgerät läutet (Empfangs-MSN),
- ◆ über welche Rufnummer ein Intern-Teilnehmer wählt (Sende-MSN).

Besetzttsignal wenn MSN belegt (Busy on Busy) einrichten

Mit dieser Einstellung erhalten Anrufer sofort den Besetztton, wenn bereits ein externes Gespräch über diese MSN geführt wird, unabhängig von der Einstellung **Anklopfen**. Die Funktion ist im Lieferzustand nicht eingestellt.

		Basis → Einstellungen → ISDN-Einstell.
	MSN besetzt	<input type="checkbox"/> OK Auswählen und bestätigen (✓ = eingestellt).

Einer MSN eine Klingeltonmelodie zuweisen

Beim Einrichten wird jeder Empfangs-MSN automatisch eine eigene Klingeltonmelodie zugeordnet. Diese Zuordnung können Sie für jede Empfangs-MSN individuell ändern. Sie können für eine Empfangs-MSN eine der zur Verfügung stehenden Klingeltonmelodie auswählen. Alle Mobilteile signalisieren dann einen auf der Empfangs-MSN ankommenden Anruf mit dieser Klingeltonmelodie.

<i>i</i>	Sie können einer MSN, statt der Klingeltonmelodien 1–10, auch den „Geräteklingelton“ zuweisen. Dann rufen die der Empfangs-MSN zugeordneten Mobilteile mit der Klingeltonmelodie, die am Mobilteil für externe Anrufe eingestellt ist.
----------	--

		Basis → Einstellungen → ISDN-Einstell. → MSN einrichten
	MSN1:	MSN auswählen, z. B. MSN1: Anna .
		Untermenü öffnen.
	Klingeltonmelodie	<input type="checkbox"/> OK Auswählen und bestätigen.
	Klingeltonmelodie 5	<input type="checkbox"/> OK Melodie (1 – 10, Geräteklingelton) auswählen und bestätigen, z. B. Klingeltonmelodie 5 .

Abweisen für gesamte MSN-Gruppe einrichten

Sie haben die Möglichkeit einen externen Anruf nicht nur an Ihrem Mobilteil, sondern für alle Mitglieder einer MSN-Gruppe abzuweisen. Durch Drücken von **ABWEIS**, erhält der Anrufer statt des Freitons einen Besetztton. Die gesamte Gruppe wird nicht mehr gerufen. Ein „Anklopfer“ kann auch während eines Gesprächs abgewiesen werden. Der Anruf wird in die Anruferliste übernommen.

Die Funktion ist im Lieferzustand nicht eingeschaltet.

		Basis → Einstellungen → ISDN-Einstell.
	Alle abweisen	<input type="checkbox"/> OK Auswählen und bestätigen. (✓ = eingeschaltet)

Anrufe weiterschalten

Anrufe intern weiterschalten

<i>i</i>	<ul style="list-style-type: none">◆ Es kann immer nur ein Ziel für die interne Anrufweiterschaltung (AWS) ausgewählt werden.◆ Es wird nur eine einstufige Anrufweiterschaltung (AWS) unterstützt: Wenn der Teilnehmer, zu dem Sie weiterschalten, selbst eine interne Anrufweiterschaltung aktiviert hat, wird diese nicht mehr wirksam. Der weitergeschaltete Anruf wird in jedem Fall bei dem Teilnehmer, zu dem Sie weitergeschaltet haben, signalisiert.
----------	---

Im Lieferzustand ist keine interne Anrufweiterschaltung (AWS) eingestellt.

Ziel einrichten

 →  → Basis → AWS Intern → AWS-Ziel	
 Int11: Intern 11 	Intern-Nummer auswählen, z. B. Int11: Intern 11 (√ = Ein).

Interne Anrufweiterschaltung ein-/ausschalten

Voraussetzung: Das Einschalten der internen Anrufweiterschaltung ist nur mit eingerichtetem Ziel möglich.

 →  → Basis → AWS Intern	
entweder ...	Einschalten:
Einschalten? 	Bestätigen.
oder ...	Ausschalten:
Ausschalten? 	Auswählen und bestätigen.

Anzahl von Klingelzyklen festlegen

Mit der Klingelverzögerung wird festgelegt, nach wie vielen Klingelzyklen die Anrufweiterschaltung (AWS) erfolgen soll. Es können zwischen 0 (= sofortige Anrufweiterschaltung) bis 9 Klingelzyklen eingestellt werden. Ein Klingelzyklen entspricht 5 Sek.

Im Lieferzustand sind 0 (= sofortige Anrufweiterschaltung) Klingelzyklen eingestellt.

 →  → Basis → AWS Intern → Anz.Klingelzykl	
 	Anzahl der Klingelzyklen eingeben und bestätigen.

Anrufe extern weiterschalten – CF (Call Forwarding)

Ihr ISDN-Anschluss bietet Ihnen zwei gleichzeitig nutzbare Telefonleitungen (B-Kanäle). Deshalb ist es möglich die Anrufweiterschaltung nicht nur in der Vermittlungsstelle (Extern), sondern auch direkt in der Basis (Intern) zu aktivieren. Dabei wird ein Anrufer über die zweite Telefonleitung an das von Ihnen angegebene Ziel weitergeleitet. Sie können den Ort für die Anrufweiterschaltung so einstellen:

- ◆ dass die Anrufweiterschaltung gleich in der Vermittlungsstelle erfolgt (AWS Extern), dabei bleiben Ihre Telefonleitungen frei.
- ◆ dass die Anrufweiterschaltung in Ihrer Basis erfolgt (AWS Intern); dabei sind beide Telefonleitungen belegt

<i>i</i>	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Kosten für die Anrufweiterschaltung tragen Sie. ◆ Wird die Anrufweiterschaltung im Basistelefon (AWS Intern) durchgeführt, steht die Bedingung „Bei Besetzt“ nicht zur Verfügung. ◆ Es ist möglich, die drei Bedingungen gleichzeitig zu aktivieren. ◆ Wurde für eine Empfangs-MSN eine Nachtschaltung eingerichtet (S. 73), kann für diese Empfangs-MSN keine externe Anrufweiterschaltung eingerichtet oder geändert werden.
----------	--

Für jede Empfangs-MSN können Sie für jede der drei folgenden Bedingungen eine Zielrufnummer speichern:

Sofort – Bei Besetzt – Bei Nichtmelden

Eingerichtete externe Anrufweiterschaltung (AWS) werden in eine Liste eingetragen. In dieser Liste sind aktive Anrufweiterschaltungen gekennzeichnet.

Ort für Anrufweiterschaltung einrichten

Im Lieferzustand ist **AWS Extern** eingestellt.

		Basis → Einstellungen → ISDN-Einstell.	
entweder ...			
	AWS Intern	OK	Auswählen und bestätigen (✓ = eingestellt).
oder ...			
	AWS Extern	OK	Auswählen und bestätigen (✓ = eingestellt).

System einstellen

Ziel einrichten

 → Basis → AWS Extern	
	Display-Taste drücken, um Menü zu öffnen.
 Neuer Eintrag 	Auswählen und bestätigen.
 MSN1: 	Empfangs-MSN auswählen und bestätigen, z. B. MSN1: Anna.
 Sofort 	Bedingung auswählen und bestätigen, z. B. Sofort.
	Rufnummer eingeben und Menü öffnen.
 Eintrag sichern 	Auswählen und bestätigen.
JA	Bestätigen, um die Anrufweitschaltung einzurichten.

Externe Anrufweitschaltung (AWS) ein-/ausschalten

 → Basis → AWS Extern	
	Anrufweitschaltung (AWS) auswählen, z. B MSN1 nach 22222.
	Untermenü öffnen.
entweder ...	Einschalten:
 Einschalten? 	Auswählen und bestätigen.
oder ...	Ausschalten:
 Ausschalten? 	Auswählen und bestätigen.

Eintrag ändern

 → Basis → AWS Extern	
	Anrufweitschaltung (AWS) auswählen, z. B MSN1 nach 22222.
	Untermenü öffnen.
 Eintrag ändern 	Auswählen und bestätigen.
	Neue Rufnummer eingeben und Menü öffnen.
 Eintrag sichern 	Auswählen und bestätigen.
JA	Bestätigen, um die Anrufweitschaltung einzurichten.

Externe Anrufweiterschaltung (AWS) löschen

→ Basis → AWS Extern	
	Anrufweiterschaltung (AWS) auswählen, z. B. MSN1 nach 22222 .
	Untermenü öffnen.
Eintrag löschen OK	Auswählen und bestätigen.

Rufweiterleitungsziel vorbelegen – CD (Call Deflection)

Hier belegen Sie das Rufweiterleitungsziel für kommende Anrufe vor. Diese Zielrufnummer wird beim manuellen Weiterleiten als Voreinstellung angeboten (S. 33).

→ Basis → Einstellungen → ISDN-Einstell. → Weiterleit.Ziel	
	Zielrufnummer eingeben und bestätigen.
Eintrag sichern OK	Auswählen und bestätigen.

Automatische Weiterleitung bei Nichterreichbarkeit eines Mobilteils einrichten

Wenn Sie sich mit Ihrem Mobilteil z. B. außerhalb der Funkreichweite der Basisstation befinden, der Akku leer oder das Mobilteil ausgeschaltet ist, wird ein Anruf an eine von Ihnen bestimmte externe Rufnummer (z. B. eines Mobiltelefones) weitergeleitet.

Voraussetzungen:

- ◆ Sie haben dem Mobilteil eine eigene Empfangs-MSN **exklusiv** zugeordnet (S. 78). Diese MSN darf als Empfangs-MSN keinem anderen Gerät – auch nicht am ISDN-Bus – zugeordnet sein!
- ◆ Die Weiterleitung kann nur für eine Empfangs-MSN an der Basis eingerichtet werden. Im Lieferzustand ist keine automatische Weiterleitung eingerichtet.

→ Basis → Einstellungen → ISDN-Einstell. → Auto.Weiterleit	
MSN1:	Anrufweiterleitung auswählen, z. B. MSN1: Anna .
	Untermenü öffnen.
	Zielrufnummer eingeben und bestätigen.
Eintrag sichern OK	Auswählen und bestätigen. Die automatische Anrufweiterleitung ist eingeschaltet (✓ = Ein).

In der Liste der eingerichteten Anrufweiterleitungen wird die, für die eine automatische Anrufweiterleitung eingestellt ist, gekennzeichnet.

Interne Sammelrufgruppe einrichten

Sie können von jedem Mobilteil aus einen Sammelruf an alle anderen angemeldeten Intern-Teilnehmer aussenden (S. 23).

In der Grundeinstellung werden alle angemeldeten Teilnehmer vom Gerätetyp Telefon oder „Neutral“ in der Sammelrufgruppe eingerichtet.

 → Basis → Einstellungen → Teiln.einrichten → Gerät einrichten	
 Int11: Intern 11	Intern-Nummer auswählen, z. B. Int11: Intern 11 .
	Untermenü öffnen.
 Sammelruf OK	Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet).

Klingelverzögerung einrichten

Mit der Klingelverzögerung können Sie einem Teilnehmer individuell pro Empfangs-MSN ein späteres Ansprechen des Klingelsignals einstellen. In dieser Klingelverzögerungszeit kann das Mobilteil aber den Anruf mit der Funktion „**Annehmen?**“ ohne das Anstehen eines Klingelsignals auch entgegennehmen. Die Klingelverzögerungszeit wird in Klingelzyklen angegeben. Ein Klingelzyklus entspricht 5 Sek.

Im Lieferzustand sind 0 (= nicht aktiviert) Klingelzyklen eingestellt.

Berücksichtigen Sie bei dieser Einstellung die Ansprechzeit (Liefereinstellung: **Automatisch 2/4**) des Anrufbeantworters. Bei einer höher eingestellten Klingelverzögerung als die Einstellung des aktiven Anrufbeantworters erfolgt kein Klingelsignal, da der Anrufbeantworter vorher das Gespräch übernimmt.

Für jede programmierte MSN muss mindestens ein Teilnehmer sofort rufbar sein. Deshalb wird ein Teilnehmer, für den eine Klingelverzögerung eingerichtet ist, trotzdem sofort gerufen, wenn er der einzige unter dieser Empfangs-MSN ist oder keine anderer unter dieser Empfangs-MSN erreichbar ist.

Anruf während der Klingelverzögerung übernehmen s. S. 25.

 → Basis → Einstellungen → Teiln.einrichten → Gerät einrichten	
 Int11: Intern 11	Intern-Nummer auswählen, z. B. Int11: Intern 11 .
	Untermenü öffnen.
 Klingelverzög. OK	Auswählen und bestätigen.
 MSN1: OK	Empfangs-MSN auswählen, z. B. MSN11: Anna , und bestätigen.
 OK	Anz.Klingelzykl eingeben.

Anklopfen – CW (Call Waiting) ein-/ausschalten

Diese Funktion lässt sich für jeden Teilnehmer individuell einrichten. Bei eingeschaltetem Anklopfen hört der Anrufer das Freizeichen, wenn Sie bereits ein Telefongespräch führen. Dieser Anruf wird sowohl akustisch als auch im Display Ihres Mobilteils angezeigt.

Bei ausgeschaltetem Anklopfen hört der Anrufer das Freizeichen, wenn Sie bereits ein Telefongespräch führen **und** weitere Geräte dieser MSN zugeordnet sind.

Bei ausgeschaltetem Anklopfen hört der Anrufer das Besetztzeichen, wenn Sie bereits ein Telefongespräch führen **und** Sie als einziger Teilnehmer dieser MSN zugeordnet sind.

Die Funktion ist im Lieferzustand eingeschaltet. Anklopfendes externes Gespräch bearbeiten s. S. 34.

 Basis → Einstellungen → Teiln.einrichten → Gerät einrichten	
 Int11: Intern 11	Intern-Nummer auswählen, z. B. Int11: Intern 11 .
	Untermenü öffnen.
 Anklopfen	<input checked="" type="checkbox"/> OK Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet).

Rückfrage Extern/Intern einstellen

Ihr ISDN-Anschluss bietet Ihnen 2 gleichzeitig nutzbare Telefonleitungen (B-Kanäle).

Sie können Ihr Telefon so einstellen:

- ◆ dass bei Rückfrage aus einem externen Gespräch zu einem anderen externen Teilnehmer das „Halten“ gleich in der Vermittlungsstelle erfolgt, damit Ihre zweite ISDN-Leitung frei bleibt.
- ◆ dass bei Rückfrage aus einem externen Gespräch zu einem anderen externen Teilnehmer das „Halten“ in Ihrer Basis erfolgt; dabei sind beide ISDN-Leitungen belegt.

Im Lieferzustand ist **Rückfrage Ext.** eingestellt.

i	Ist Rückfrage Ext. eingestellt und Halten in der Vermittlungsstelle nicht möglich, so erfolgt das „Halten“ automatisch Intern im Gerät.
----------	--

Rückfrage einleiten s. S. 29 bzw. S. 30.

 Basis → Einstellungen → ISDN-Einstell.	
entweder ...	Rückfrage Int. einstellen:
 Rückfrage Int.	<input checked="" type="checkbox"/> OK Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet).
oder ...	Rückfrage Ext. einstellen:
 Rückfrage Ext.	<input checked="" type="checkbox"/> OK Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet).

Wartemelodie einrichten

Die eingestellte Wartemelodie hört ein Extern-Teilnehmer, wenn die Verbindung in der Basis (intern) gehalten wird (S. 85). Ein Extern-Teilnehmer, dessen Verbindung in der Vermittlungsstelle (extern) gehalten wird, und ein Intern-Teilnehmer in einer gehaltenen Verbindung hören keine Wartemelodie.

Folgende Einstellungen können gewählt werden:

Intern	Der gehaltene Teilnehmer hört die Wartemelodie der Basis.
Aus	Bei ausgeschalteter Wartemelodie ist keine Einstellung möglich.

Im Lieferzustand ist **Intern** eingestellt.

 →  → Basis → Einstellungen → System-Einstell. → Wartemelodie	
 Intern OK	Einstellung auswählen und bestätigen, z. B. Intern (✓ = Ein).

Ruf vor Daten ein-/ausschalten

an Basis:	SX205isdn	SX255isdn	SX303isdn	SX353isdn
------------------	-----------	-----------	-----------	-----------

Mit **Ruf vor Daten** können Sie einstellen, ob ein Anruf während einer Datenübertragung abgewiesen oder signalisiert wird.

- ◆ **Ruf vor Daten** aus (Lieferzustand):
Anrufe während einer Datenübertragung werden abgewiesen, wenn beide B-Kanäle gleichzeitig genutzt werden. Der Anrufer hört das Besetztzeichen.
- ◆ **Ruf vor Daten** ein:
Bei Anruf während einer Datenübertragung wird die Datenverbindung automatisch auf einen B-Kanal reduziert und der Anruf wird signalisiert.

 →  → Basis → Einstellungen → ISDN-Einstell.	
 Ruf vor Daten OK	Auswählen und bestätigen (✓ = Ein).

Fernwahlziffern ändern

Die Fernwahlziffern sind die ersten Ziffern der Vorwahl in eine andere Stadt (national) bzw. in ein anderes Land (international). Für Deutschland sind im Lieferzustand eingestellt:

0	für Verbindungen in andere Orte (national)
00	für Verbindungen ins Ausland (international)

In anderen Ländern können andere Fernwahlziffern gültig sein. In diesem Fall müssen Sie diese Einstellung ändern.

Andernfalls sind z. B. nicht mehr alle Rückrufe aus den Ruflisten möglich.

		Basis → Einstellungen → ISDN-Einstell. → Fernwahlziffern
	National : 0	Art der Fernwahlziffern auswählen, z. B. National : 0 .
		Untermenü öffnen.
	Nummer ändern OK	Auswählen und bestätigen.
		Neue oder geänderte Fernwahlziffern eingeben und Menü öffnen.
	Eintrag sichern OK	Auswählen und bestätigen.

Ländercode eingeben oder ändern

an Basis:	SX303isdn	SX353isdn
------------------	-----------	-----------

Aus dem GSM-Netz übertragene Rufnummern beinhalten immer die internationale Ländervorwahl (Ländercode), so auch wenn innerhalb eines Landes telefoniert wird (z. B. +49 für Deutschland, +33 für Frankreich, +39 für Italien oder +43 für Österreich).

Deshalb ist eine besondere Einstellung zum Ländercode notwendig, wenn Sie einen Anruf aus dem GSM-Netz erhalten haben, dieser Anruf in das Telefonbuch oder die Anruferliste übernommen wurde und Sie dann aus dem Telefonbuch oder der Anruferliste heraus über das ISDN-Netz zurückrufen möchten.

Lieferzustand: Ländervorwahl des jeweiligen Landes (z. B. +49 in Deutschland).

		Basis → Einstellungen → ISDN-Einstell. → Fernwahlziffern
	Code: 49	Auswählen, z. B. 49 für Deutschland.
		Untermenü öffnen.
	Nummer ändern OK	Auswählen und bestätigen.
		Ländercode eingeben und Menü öffnen.
	Eintrag sichern OK	Auswählen und bestätigen.

Anrufbeantworter im Netz anrufen

an Basis:	CX203isdn	SX205isdn	SX303isdn
------------------	-----------	-----------	-----------

Die Taste **1 lang** drücken. Sie werden direkt mit dem Anrufbeantworter im Netz verbunden. Wenn Sie anschließend die Freisprech-Taste  drücken, können Sie die Ansage des Anrufbeantworters im Netz laut hören und den Anrufbeantworter im Netz bedienen.

Nummer des Anrufbeantworters im Netz ändern

 →  → Basis → Einstellungen → System-Einstell. → T-NetBox	
	Untermenü öffnen.
 Nummer ändern OK	Auswählen und bestätigen.
	Zielrufnummer eingeben und Menü öffnen.
 Eintrag sichern OK	Auswählen und bestätigen.

Meldung des Anrufbeantworters im Netz ansehen/anhören

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie vom Anrufbeantworter im Netz einen Anruf. Im Display wird die Nummer, z. B. für die T-NetBox 0800 330 2424, angezeigt, sofern Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer des Anrufbeantworters im Netz in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichten-Taste blinkt.

Lieferzustand wiederherstellen

Sie können entscheiden, welche Rückstellung erfolgen soll:

Funktionsfähig – Alle MSN und Vorwahlziffer (AKZ) werden gelöscht und die AB-PIN (an Gigaset mit integriertem Anrufbeantworter) auf 0000 gesetzt. Die Berechtigungen werden auf „Wahl und Annahme“ zurückgesetzt.

Alles rücksetzen – Alle Funktionen werden in den Lieferzustand zurückgesetzt. Die System-PIN wird auf „0000“ zurückgesetzt. Alle Einträge (Anruferliste, Kosten) werden gelöscht.

i	Für beide Funktionen gilt: Schalten Sie vor dem Rücksetzen alle aktiven Anrufweberschaltungen (AWS) aus! Die Mobilteile bleiben angemeldet.
----------	---

 → Basis → Einstellungen → System-Einstell. → Sonderfunktion → Werkseinstell.	
entweder ...	Funktionsfähigkeit wiederherstellen:
 Funktionsfähig OK	Auswählen und bestätigen.
oder ...	Lieferzustand wiederherstellen:
 Alles rücksetzen OK	Auswählen und bestätigen.

Status abfragen

 → Basis → Status
--

Sie können den Status nachfolgender Einstellungen abfragen:

- ◆ Rückruf
- ◆ Anruf anonym
- ◆ Anrufweberschaltung
- ◆ Ext. Belegungen
- ◆ AB1, AB2, AB3

Softwareversion abfragen

Sie können die Version der Software der Basis abfragen:

 → Basis → Einstellungen → System-Einstell. → Sonderfunktion → SW-Version/RFPI

Betrieb an Telefonanlagen

i	Achten Sie auf die Besonderheiten bei SMS an Telefonanlagen (S. 54).
----------	--

Vorwahlziffer (AKZ)

Voraussetzung: Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie – abhängig von der Telefonanlage – für externe Anrufe bei der ersten Inbetriebnahme eine Vorwahlziffer (Amtskennziffer) eingeben. Siehe Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage. Sie können eine Vorwahlziffer (ein- bis vierstellig) eingeben.

Die Vorwahlziffer (AKZ) wird bei ankommenden Anrufen der Rufnummer des Anrufers im Display und in den Ruflisten automatisch vorangestellt und damit auch bei Übernahme ins Telefonbuch. Die gespeicherte Rufnummer kann dann z. B. direkt aus der Anruferliste (S. 37) gewählt werden.

 → Basis → Einstellungen → System-Einstell. → Vorwahlziffer	
	Vorwahlziffer eingeben und Menü öffnen.
 Eintrag sichern	OK Bestätigen.

i	Bei manueller Wahl und Eingabe von Telefonbuch-, Notruf-/Direktrufnummern muss die Vorwahlziffer mit eingegeben werden.
----------	---

Gespräch übergeben – ECT (Explicit Call Transfer) ein-/ausschalten

Voraussetzungen:

Wenn Sie zwei Gesprächspartner direkt miteinander verbinden möchten (S. 33), muss diese Funktion eingeschaltet sein.

Im Lieferzustand ist diese Funktion ausgeschaltet.

 → Basis → Einstellungen → ISDN-Einstell.	
 Übergabe (ECT)	OK Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet).

i	Wenn Sie diese Funktion einschalten, wird automatisch auch auf die Rückfrage Ext. (= in der Vermittlungsstelle) umgeschaltet (S. 29).
----------	--

Wahloptionen

Die Funktion KEYPAD ermöglicht die Steuerung von bestimmten Dienstmerkmalen durch Eingabe von Zeichen- und Ziffernfolgen.

Die Funktion KEYPAD ist einzustellen beim Anschluss Ihres Telefons an einer ISDN-Telefonanlage oder an einer Vermittlungsstelle (z. B. Centrex), deren Steuerung mittels KEYPAD-Protokoll erfolgt. Dabei werden die Ziffern/Zeichen **0-9, *, #** als Keypad-Informationselemente gesendet. Welche Informationen und Codes Sie senden können, erfragen Sie bitte bei Ihrem Dienstanbieter.

Ist Ihr Telefon in ein Centrexsystem eingebunden, können die folgenden Leistungsmerkmale genutzt werden.

Calling Name Identification (CNI)	Bei ankommenden Anrufen von anderen CENTREX-Teilnehmern werden die Rufnummer und der Name des Anrufers auf dem Display angezeigt.
Message Waiting Indication (MWI)	Die Display-Taste  wird bei den Komfortmitteilen angeboten, falls neue Anrufe in der Anruferliste vorliegen. Der Aufruf der Anruferliste bewirkt das Löschen der Display-Taste  .
CENTREX-Ruf	Der CENTREX-Ruf wird akustisch wie ein Internruf signalisiert.

Einstellmöglichkeiten

Sie haben die Möglichkeit zwischen den Einstellungen **Normalwahl** (Lieferzustand), **Autom. Keypad** und **Wahl von * u. #** umzuschalten.

Normalwahl

Nach Einschalten von **Normalwahl** werden ***** und **#** während der Wahl nicht gesendet und mit Eingabe von ***** und **#** nicht auf Keypad umgeschaltet.

Autom. Keypad

Diese Einstellung stellt die Signalisierung während der Wahl nach Eingabe von ***** oder **#** automatisch auf Keypad um. Diese automatische Umschaltung wird für Befehle an die Vermittlungsstelle oder Telefonanlage benötigt.

Wahl von * u.

Nach Einschalten der **Wahl von * u. #** werden die Zeichen ***** und **#** während der Wahl als Befehle an die Vermittlungsstelle oder Telefonanlage gesendet.

Unabhängig von obigen Einstellmöglichkeiten wird **nach der Wahl** bzw. im Gespräch automatisch auf Tonwahl (DTMF) umgestellt, z. B. zum Fernsteuern eines Anrufbeantworters.

 /  →  → Basis → Einstellungen → System-Einstell. → Sonderfunktion → Wahlmerkmale	
 Normalwahl	 Einstellung auswählen und bestätigen, z. B. Normalwahl (✓ = eingeschaltet).

Betrieb an Telefonanlagen

Keypad während eines Gesprächs ein-/ausschalten

Neben den oben beschriebenen dauerhaften Einstellungen, haben Sie zusätzlich die Möglichkeit auch temporär auf Keypad umzustellen.

Die Einstellung gilt nur für das aktuell geführte externe Gespräch und wird bei Beendigung des Gesprächs automatisch ausgeschaltet.

Während eines Gesprächs:

	Menü öffnen.
entweder ...	Keypad einschalten:
 Keypad ein? OK	Auswählen und bestätigen.
	Keypad-Zeichenfolge (Code) eingeben.
oder ...	Keypad ausschalten:
 Keypad aus? OK	Auswählen und bestätigen.

Keypad nur für nächste Verbindung einschalten

Alle Wahlzeichen (0–9, *, #) werden bei der nächsten Verbindung (Wahl und Gespräch) als Keypad-Zeichenfolge gesendet. Im Verbindungszustand bleibt Keypad erhalten und wird nicht automatisch auf Tonwahl (DTMF) umgeschaltet.

 /  →  → Basis → Anrufvorbereit.	
 Keypad temporär OK	Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet).

Betrieb mit anderen Geräten

Gerätetyp festlegen

an Basis:	SX205isdn	SX255isdn	SX303isdn	SX353isdn
------------------	-----------	-----------	-----------	-----------

Wenn Ihre Basis die Möglichkeit bietet, ein analoges Endgerät anzuschließen, müssen Sie den Gerätetyp einstellen (siehe Bedienungsanleitung der Basis).

		Basis → Einstellungen → Teiln.einrichten → Gerät einrichten
Int21: Intern 21		Intern-Teilnehmer auswählen, z. B. Int21: Intern 21 .
		Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
Gerätetyp	OK	Auswählen und bestätigen.
Fax	OK	Gewünschten Gerätetyp auswählen und bestätigen, z. B. Fax .

<i>i</i>	Bei Ändern einer Einstellung von einem Gerätetyp, für den keine Empfangs-MSN notwendig ist, auf einen Gerätetyp, für den eine Empfangs-MSN notwendig ist, werden für diesen Intern-Teilnehmer alle im System programmierten MSN als aktive Empfangs-MSN übernommen.
-----------------	---

Telefonieren mit Geräten am Analog-Anschluss (TAE-Anschluss)

an Basis:	SX205isdn	SX255isdn	SX303isdn	SX353isdn
------------------	-----------	-----------	-----------	-----------

An den Analog-Anschlüssen können Telefone mit Tonwahl (MFV = Mehrfrequenzwahlverfahren) betrieben werden. Telefone mit IWV (Impulswahlverfahren) werden nicht unterstützt.

i	Hinweise zum Telefonieren mit Geräten am Analog-Anschluss finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrer Basis.
----------	---

Automatische Leitungsbelegung ein-/ausschalten

Bei aktivierter automatischer Leitungsbelegung wird nach dem Abheben des Hörers sofort die Amtsleitung belegt. Eine normale Intern-Wahl ist demzufolge nicht mehr möglich. Über die R-Taste kann über den Weg einer internen Rückfrage jedoch ein Intern-Gespräch geführt werden.

 →  → Basis → Einstellungen → Teiln.einrichten → Gerät einrichten	
 Int21: Intern 21	Intern-Teilnehmer auswählen, z. B. Int21: Intern 21 .
	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
 Autom. Belegen OK	Auswählen und bestätigen.

Repeater-Fähigkeit ein-/ausschalten

Mit dem Gigaset Repeater können Sie die Reichweite Ihrer Mobilteile erhöhen. Sie können an Ihrer Basis bis zu 6 Repeater betreiben. Für eine erfolgreiche Installation der Repeater muss die Repeater-Fähigkeit der Basis aktiviert sein.

Mit dieser Funktion können Sie die Repeaterfähigkeit ein- bzw. ausschalten.

Im Lieferzustand ist die Repeaterfähigkeit ausgeschaltet.

 →  → Basis → Einstellungen → System-Einstell. → Sonderfunktion → Repeater	
WEITER	Display-Taste drücken, um die Einstellung zu übernehmen. Das Mobilteil geht kurzzeitig außer Betrieb (✓ = eingeschaltet).

Anrufbeantworter direkt bedienen

an Basis:	CX253isdn	SX255isdn	SX353isdn
------------------	-----------	-----------	-----------

Ihr ISDN-Telefon verfügt über drei Anrufbeantworter (AB1, AB2, AB3), die Sie unabhängig voneinander bedienen und einstellen können. Die Anrufbeantworter können Sie entweder direkt über ein angemeldetes Mobilteil (über Menü) oder über Fernbedienung (interner oder externer Anruf beim Anrufbeantworter, s. Bedienungsanleitung der Basis) bedienen.

Welchen Anrufbeantworter Sie direkt über Ihr Mobilteil bedienen können, ist abhängig von der Zuordnung der Empfangs-MSNs:

Den Anrufbeantwortern ist keine MSN zugeordnet (Lieferzustand):

- ◆ AB1 nimmt alle Anrufe entgegen.
- ◆ Jeder Anrufbeantworter kann von jedem Mobilteil/Endgerät eingestellt, bedient und abgehört werden.

Jedem Anrufbeantworter ist/sind eine oder mehrere MSN zugeordnet:

Jeder Anrufbeantworter kann nur von Mobilteilen/Endgeräten mit derselben Empfangs-MSN eingestellt und abgehört werden.

Ausnahme: Wenn eine Empfangs-MSN ausschließlich einem Anrufbeantworter zugeordnet ist und somit keinem weiteren Mobilteil/Endgerät, dann kann dieser Anrufbeantworter von allen internen Teilnehmern bedient werden.

<i>i</i>	Wird ein Anrufbeantworter von einem Benutzer benutzt (direkt oder über Fernbedienung), kann während dieser Zeit kein anderer Benutzer auf den Anrufbeantworter zugreifen,
-----------------	---

Zu jeder Nachricht werden Datum und Uhrzeit des Eingangs erfasst, sofern Sie diese vorher eingestellt haben (S. 72).

Anrufbeantworter, die Sie nicht nutzen wollen, können Sie ausblenden, s. S. 61.

Definitionen der im Folgenden verwendeten Begriffe:

Nachricht	Text, den ein Anrufer auf den Anrufbeantworter spricht.
Infos	„Gesprochene Notizen“, die Sie z. B. für Familienmitglieder oder Mitarbeiter auf den Anrufbeantworter aufsprechen können.
AB-Modus	Aufzeichnung oder Hinweisansage.
Modus Aufzeichnung	Der Anrufer hört die Ansage und hat anschließend die Möglichkeit, eine Nachricht zu hinterlassen.
Modus Hinweisansage	Der Anrufer hört die Ansage, hat jedoch keine Möglichkeit, eine Nachricht zu hinterlassen.

Anrufbeantworter auswählen

Anrufbeantworter	
AB1: AB 91 <input type="button" value="OK"/>	Ggf. Anrufbeantworter auswählen und bestätigen, z. B. AB1: AB 91 .
<input type="button" value="OK"/>	Wenn AB-Sperre gesetzt (S. 64): Anrufbeantworter-PIN eingeben und bestätigen.

Die Liste der Anrufbeantworter **AB1: AB 91**, ... wird auch geöffnet, wenn Sie die Zifferntaste **1** lang drücken. Die Liste enthält nur die für das Mobilteil eingblendeten Anrufbeantworter. Wenn nur ein Anrufbeantworter von dem Mobilteil erreichbar ist bzw. nur ein Anrufbeantworter eingblendet ist, wird die Liste übersprungen.

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Sie können einen Anrufbeantworter nur ein- bzw. ausschalten, wenn keine Zeitsteuerung aktiv ist (S. 64).

1 (lang) → Anrufbeantworter auswählen (z. B. AB1: AB 91)	
entweder ...	Anrufbeantworter einschalten:
Einschalten? <input type="button" value="OK"/>	Auswählen und bestätigen.
oder ...	Anrufbeantworter ausschalten:
Ausschalten? <input type="button" value="OK"/>	Auswählen und bestätigen.

Beim Einschalten wird die Restspeicherzeit in % am Display angezeigt.

In welchem AB-Modus sich der Anrufbeantworter nach dem Einschalten befindet (Aufzeichnungs- oder Hinweismodus), ist abhängig von der ausgewählten Ansage (S. 96). Sie können einen Anrufbeantworter nur im Aufzeichnungsmodus einschalten, wenn noch Speicher frei ist. Ist die Restspeicherzeit kleiner als 60 Sek., werden Sie aufgefordert alte Nachrichten zu löschen. Ist die Restspeicherzeit kleiner als 10 Sek., wird der Anrufbeantworter im Hinweismodus gestartet.

Ist ein dem Mobilteil zugeordneter Anrufbeantworter eingeschaltet, wird im Display das Symbol angezeigt. Das Symbol blinkt, wenn eine Aufzeichnung läuft.

Ansage und AB-Modus auswählen

Sie können für jeden Anrufbeantworter die **Ansage 1**, **Ansage 2** oder **Hinweisansage** aktivieren. Im Lieferzustand sind die drei Ansagen mit Standardansagen vorbelegt.

Mit der Auswahl der Ansage legen Sie auch fest, in welchem AB-Modus der Anrufbeantworter läuft (S. 95).

- ◆ **Ansage 1, Ansage 2:** Aufzeichnungsmodus.
- ◆ **Hinweisansage:** Hinweismodus

Im Aufzeichnungsmodus erfolgt am Ende der Aufzeichnung automatisch eine **Schlussansage**, sofern Sie eine Schlussansage aufgenommen haben.

Im Lieferzustand ist **Ansage 1** ausgewählt. Die **Schlussansage** ist leer.

1 (lang) → Anrufbeantworter auswählen (z. B. AB1: AB 91) → Ansagen	
 Ansage 2	Ansage auswählen, z. B. Ansage 2 (√ = eingestellt).
	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
Auswählen 	Bestätigen. Die zuvor eingestellte Ansage wird automatisch deaktiviert.

<i>i</i>	Der Anrufbeantworter schaltet automatisch vom Aufzeichnungsmodus in den Hinweismodus, wenn der Speicher voll ist. Sobald wieder Speicherplatz frei ist (z. B. weil Sie Nachrichten gelöscht haben), wird automatisch wieder in den Aufzeichnungsmodus gewechselt.
-----------------	---

Ansagen aufnehmen/ändern

Sie können folgende Ansagen aufnehmen: **Ansage 1**, **Ansage 2**, **Hinweisansage** und **Schlussansage**.

1 (lang) → Anrufbeantworter auswählen (z. B. AB1: AB 91) → Ansagen	
 Ansage 2	Ansage auswählen, z. B. Ansage 2 (√ = aktuell eingeschaltet).
	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
 Aufnehmen 	Auswählen und bestätigen.
	Display-Taste drücken, um Aufnehmen zu starten.
	Ansagetext sprechen.
	Display-Taste drücken, um Aufnahme zu beenden. Die Ansage wird zur Kontrolle wiedergegeben.

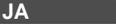
Die Aufnahme bricht automatisch ab bei:

- ◆ Sprechpausen, die länger als 8 Sek. dauern.
 - ◆ vollem Speicher. Löschen Sie alte Nachrichten oder nicht mehr benötigte Ansagen.
- Die Ansage wird nicht gespeichert, wenn Sie während der Aufnahme oder der Kontroll-Wiedergabe die Auflegen-Taste drücken.

Anrufbeantworter direkt bedienen

Ansagen anhören/löschen

Es können nur aufgenommene Ansagen gelöscht werden. Die Standardansage kann nicht gelöscht werden.

1 (lang) → Anrufbeantworter auswählen (z. B. AB1: AB 91) → Ansagen	
 Ansage 2	Ansage auswählen, z. B. Ansage 2 (√ = eingeschaltet).
	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
entweder ...	Ansage anhören:
 Wiedergeben 	Auswählen und bestätigen.
oder ...	Ansage löschen:
 Löschen 	Auswählen und bestätigen.
	Display-Taste drücken, um Abfrage zu bestätigen. Die Standardansage ist wieder vorbelegt.

Infos aufnehmen

Infos sind „gesprochene Notizen“, die z. B. für Familienmitglieder hinterlegt werden. Eine Info wird wie eine Nachricht angehört, gesichert und gelöscht. Liegt eine neue Info vor, blinkt an allen dem Anrufbeantworter zugeordneten Mobilteilen die Nachrichten-Taste .

Infos können Sie auch bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter aufsprechen.

Bei vollem Speicher und bei Sprechpausen von mehr als 8 Sek. bricht die Aufnahme der Info automatisch ab.

1 (lang) → Anrufbeantworter auswählen (z. B. AB1: AB 91) → Infos → Info aufzeichnen	
	Display-Taste drücken, um Aufnahmen zu starten.
	Infotext sprechen.
	Display-Taste drücken, um Aufnahmen zu beenden.

Um die Aufnahme abzubrechen, drücken Sie die Display-Taste **ZURÜCK**.

Gespräch mitschneiden

Sie können ein Gespräch „mitschneiden“ (aufnehmen). Der Mitschnitt kann dann wie eine Nachricht abgehört oder gelöscht werden.

Während eines Gesprächs:

 → Mitschneiden	
 AB1: AB 91 OK	Anrufbeantworter auswählen und bestätigen, z. B. AB1: AB 91 . Der Mitschnitt startet sofort.
STOPP	Display-Taste drücken, um Mitschnitt zu beenden.

i	Der Mitschnitt wird auch durch Beenden des Gesprächs oder bei vollem Speicher beendet. Sie sollten Ihren Gesprächspartner vorher über den Mitschnitt informieren.
----------	---

Gespräch während Anrufbeantworterbetrieb übernehmen

Sie können das Gespräch übernehmen, auch wenn sich ein Anrufbeantworter bereits angeschaltet hat (im Display blinkt das Symbol ) , Ihre Ansage läuft oder der Anrufende seine Nachricht bereits aufspricht. Mit der Gesprächsübernahme wird die Aufzeichnung abgebrochen.

Voraussetzungen:

- ◆ Zur Übernahme eines Anrufbeantworter-Gesprächs ist mindestens die Berechtigung „Nur Annahme“ erforderlich (S. 70).
- ◆ Dem Anrufbeantworter und dem übernehmenden Mobilteil ist dieselbe Empfangs-MSN zugeordnet (S. 60).
- ◆ An keinem anderen Mobilteil ist automatisches Mithören aktiv (S. 67).

	Automatische Gesprächsübernahme ist eingeschaltet (s. S. 68, Lieferzustand):
	Abheben- oder Freisprech-Taste drücken. Sie übernehmen das Gespräch.
	Automatische Gesprächsübernahme ist ausgeschaltet:
	Abheben- oder Freisprech-Taste drücken.
entweder ...	
MITHÖR	Display-Taste drücken, um mitzuhören. Der Anrufende hört Sie nicht.
oder ...	
ANNAHME	Display-Taste drücken, um das Gespräch zu übernehmen.

Damit Sie, während der Anrufbeantworter ein Gespräch aufzeichnet, einen anderen externen Gesprächspartner anrufen können, müssen Sie die automatische Gesprächsübernahme ausschalten (S. 68).

Anrufbeantworter direkt bedienen

Nachrichten anhören

Neue Nachrichten werden am Mobilteil durch die blinkende Nachrichten-Taste  angezeigt. Durch Drücken der Nachrichten-Taste  haben Sie direkten Zugang zu den neuen Nachrichten.

Die Listen der neuen und alten Nachrichten können Sie auch über das Menü aufrufen.

1 (lang) → Anrufbeantworter auswählen (z. B. AB1: AB 91) → **Nachrichten**

Die Wiedergabe beginnt mit der ältesten Nachricht. Am Ende der Wiedergabe aller Nachrichten werden Sie gefragt, ob Sie die Nachrichten löschen wollen.

Zu jeder Nachricht wird im Display Folgendes angezeigt:

Rufnummer des Anrufers	07.02.06	09:45	Datum und Uhrzeit des Anrufs
	1234567890		Lfd. Nummer der angezeigten Nachricht
Status der Nachricht:	Neue Nachr:	1/15	Gesamtzahl Nachrichten in der Liste
Alte Nachr: oder Neue Nachr:	  	 	

Bei eingeschalteter Pausenautomatik wechselt der Anrufbeantworter nach der Wiedergabe einer Nachricht in den Pausenzustand. Drücken Sie die Display-Taste , um die Wiedergabe fortzusetzen.

Während der Wiedergabe zur nächsten bzw. vorherigen Nachricht springen

	Zur nächsten Nachricht springen.
	An den Anfang der laufenden Nachricht springen.
	Die letzten 5 Sek. der laufenden Nachricht wiederholen. Sind weniger als 5 Sek. vergangen, wird an den Anfang der laufenden Nachricht gesprungen.
	Zur vorherigen Nachricht springen.

Während der Wiedergabe in den Pausenzustand wechseln, Pause beenden

	In den Pausenzustand wechseln.
Weiter 	Bestätigen. Wiedergabe fortsetzen.

Rückruf während der Wiedergabe durchführen

Während der Wiedergabe einer Nachricht können Sie den Anrufer sofort zurückrufen.

Voraussetzung: Die Rufnummer des Anrufers wurde übermittelt (S. 24).

Während der Wiedergabe:

	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
entweder ...	Rückrufen:
 Rückrufen 	Auswählen und bestätigen.
oder ...	Mit Netzanbieter-Rufnummer rückrufen:
 Kurzwahlliste 	Auswählen und bestätigen.
 	Netzanbieter-Rufnummer auswählen und bestätigen.

Einblenden einer Nachricht für den Gesprächspartner

Sie können während eines externen Gesprächs dem Gesprächspartner Nachrichten vom Anrufbeantworter vorspielen.

Voraussetzung: Dem Mobilteil ist dieselbe Empfangs-MSN zugeordnet wie dem Anrufbeantworter.

Während des Gesprächs:

	Menü öffnen.
 Einblenden 	Auswählen und bestätigen.
 AB1: AB 91 	Ggf. Anrufbeantworter auswählen und bestätigen, z. B. AB1: AB 91 .
 	Wenn AB-Sperre gesetzt (S. 64): Anrufbeantworter-PIN eingeben und bestätigen. Die Informationen zu der ältesten Nachricht wird am Display angezeigt. Die Nachricht wird nicht wiedergegeben.
 	Nachricht auswählen und Untermenü öffnen.
 Wiedergeben 	Auswählen und bestätigen. Die Wiedergabe wird gestartet. Der Gesprächspartner kann mithören.
	Wiedergabe beenden:
	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
 Beenden 	Auswählen und bestätigen. Die Wiedergabe wird angehalten.

Anrufbeantworter direkt bedienen

Infos abhören

1 (lang) → Anrufbeantworter auswählen (z. B. AB1: AB 91) → Infos → Info abhören	
	Zur nächsten bzw. zur vorherigen Info springen.

Wiedergabegeschwindigkeit einstellen

Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit der Nachrichten/Infos in vier Stufen einstellen, **Langsam**, **Normales Tempo**, **Schnell** oder **Sehr schnell**. Im Lieferzustand ist für alle Anrufbeantworter **Normales Tempo** eingestellt.

Während der Wiedergabe:

	Display-Taste drücken, um Menü zu öffnen.
 Geschwindigkeit 	Auswählen und bestätigen.
 Schnell 	Geschwindigkeitsstufe auswählen und bestätigen, z. B. Schnell (✓ = eingestellt).

Die Wiedergabe wird mit der neuen Geschwindigkeit fortgesetzt. Alle folgenden Nachrichten/Infos werden bis zur nächsten Änderung mit dieser Geschwindigkeit wiedergegeben.

Nachrichten/Infos löschen

Nachrichten oder Infos können Sie einzeln oder gesamt löschen. Es können nur Nachrichten und Infos gelöscht werden, die mindestens 3 Sek. abgehört worden sind. Diese Aufzeichnungen werden dann als alt bezeichnet.

Einzelne Nachrichten/Infos löschen

1 (lang) → Anrufbeantworter auswählen (z. B. AB1: AB 91)	
entweder ...	Einzelne Nachricht löschen:
Nachrichten OK	Bestätigen. Nachrichtenwiedergabe beginnt.
 	Nachricht auswählen.
	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
 Nachricht lös OK	Auswählen und bestätigen. Die aktuelle Nachricht wird gelöscht.
oder ...	Einzelne Info löschen:
 Infos OK	Auswählen und bestätigen.
 	Info auswählen.
	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
 Info löschen OK	Auswählen und bestätigen. Die aktuelle Info wird gelöscht.

Alle alten Nachrichten/Infos löschen

1 (lang) → Anrufbeantworter auswählen (z. B. AB1: AB 91)	
entweder ...	Alle alten Nachrichten löschen:
Nachrichten OK	Bestätigen. Nachrichtenwiedergabe beginnt.
	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
 Alte Nachr.lösch OK	Auswählen und bestätigen.
JA	Bestätigen.
oder ...	Alle alten Infos löschen:
 Infos OK	Auswählen und bestätigen.
	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
 Alte Infos lös OK	Auswählen und bestätigen.
JA	Bestätigen.

Anrufbeantworter direkt bedienen

Alte Nachricht oder Info auf „Neu“ setzen

Bereits abgehörte Nachrichten/Infos können Sie auf „Neu“ setzen. Dadurch wird diese Nachricht/Info am Mobilteil als neuer Eintrag durch Blinken der Nachrichten-Taste ☒ bzw. durch einen Text im Display angezeigt.

Durch Drücken der Nachrichten-Taste ☒ haben Sie dann wieder direkten Zugang zu der Nachricht/Info.

Während der Wiedergabe:

	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
 Status auf 'neu' 	Auswählen und bestätigen. Die aktuelle Aufzeichnung erhält den Status „neu“.

Die Wiedergabe wird fortgesetzt, falls weitere Aufzeichnungen vorhanden sind.

Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Während der Wiedergabe einer Nachricht können Sie sich die Rufnummer des Anrufers anzeigen lassen und im Telefonbuch speichern.

Voraussetzung: Die Rufnummer des Anrufers wurde übermittelt.

Während der Wiedergabe:

	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
 Nr. übernehmen 	Auswählen und bestätigen.
 	Namen eingeben.
	Display-Taste drücken, um den Eintrag zu sichern.

Betrieb mit Türsprechstelle

Anklopfen der Türsprechstelle

Anklopfen annehmen

Drücken Sie die Display-Taste **ANNAHME**. Sie nehmen das anklopfende Gespräch an.

Ist das unterbrochene Gespräch ein internes Gespräch, wird diese Verbindung durch das Annehmen des Anklopfens getrennt.

Ist das unterbrochene Gespräch ein externes Gespräch, wird dieses Gespräch nach dem Annehmen des Anklopfens gehalten. Beide Gesprächspartner werden auf dem Display angezeigt, der aktuelle ist markiert.

Intergespräch mit Türsprechstelle

Sie können die Türsprechstelle intern anrufen (S. 22).

Türsprechstelle nach extern weiterschalten

an Basis:	SX205isdn	SX255isdn	SX303isdn	SX353isdn
------------------	-----------	-----------	-----------	-----------

Die Anrufe der Türsprechstelle können an eine externe Rufnummer umgeleitet werden. Die internen Teilnehmer der Türsprechstellen-Rufgruppe werden auch bei eingerichteter externer Anrufweiterschaltung weiterhin gerufen.

Die Einstellung des Zieles für externe Weiterschaltungen entweder in der Vermittlungsstelle oder in Ihrer Basis (S. 83) betrifft auch die Anrufweiterschaltung für die Türsprechstelle.

Zielrufnummer der externen Anrufweiterschaltung eingeben/ändern

 → Basis → Einstellungen → Teiln.einrichten → Gerät einrichten	
 Int21: Intern 21	Eingerichtete Türsprechstelle auswählen, z. B. Int21: Intern 21 .
	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
 Türruf-AWS 	Auswählen und bestätigen.
	Display-Taste drücken, um die Zielrufnummer anzuzeigen. Ist noch keine Zielrufnummer erfasst, wird der Eintrag <leer> eingeblendet.
	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
Nummer ändern 	Bestätigen.
	Neue oder geänderte Zielrufnummer eingeben.
	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
Eintrag sichern 	Bestätigen.

Zielrufnummer der externen Anrufweiterleitung löschen

 → Basis → Einstellungen → Teiln.einrichten → Gerät einrichten	
 Int21: Intern 21	Intern-Teilnehmer auswählen, z. B. Int21: Intern 21 .
	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
 Türruf-AWS OK	Auswählen und bestätigen.
	Display-Taste drücken, um die Zielrufnummer anzuzeigen.
 Nummer löschen OK	Auswählen und bestätigen.

Anrufweiterleitung ein-/ausschalten

 → Basis → Einstellungen → Teiln.einrichten → Gerät einrichten	
 Int21: Intern 21	Eingerichtete Türsprechstelle auswählen, z. B. Int21: Intern 21 .
	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
 Türruf-AWS OK	Auswählen und bestätigen, um die Zielrufnummer anzuzeigen.
	Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.
entweder ...	Anrufweiterleitung einschalten:
Einschalten? OK	Auswählen und bestätigen.
oder ...	Anrufweiterleitung ausschalten:
Ausschalten? OK	Auswählen und bestätigen.

Anhang

Pflege

Wischen Sie das Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie **nie** ein trockenes Tuch. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Kontakt mit Flüssigkeit

Falls das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

- ◆ **Das Mobilteil ausschalten und sofort Akkus/Akkupack entnehmen.**
- ◆ Die Flüssigkeit aus dem Mobilteil abtropfen lassen.
- ◆ Alle Teile trocken tupfen und das Mobilteil anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht**: Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
- ◆ **Das Mobilteil erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter www.gigaset.com/de/service rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem sind in der folgenden Tabelle häufig auftretende Probleme und mögliche Lösungen aufgelistet.

Das Display zeigt nichts an.

1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
 - ◆ Auflegen-Taste  lang drücken.
2. Die Akkus sind leer.
 - ◆ Akku laden bzw. austauschen .

Das Mobilteil reagiert nicht auf einen Tastendruck.

- Tastensperre ist eingeschaltet.
- ◆ Raute-Taste #* lang drücken .

Im Display blinkt „Basis x“.

1. Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
 - ◆ Abstand Mobilteil/Basis verringern.
2. Mobilteil wurde abgemeldet.
 - ◆ Mobilteil anmelden (S. 20).
3. Basis ist nicht eingeschaltet.
 - ◆ Steckernetzgerät der Basis kontrollieren.

<p>Im Display blinkt Basissuche.</p> <p>Mobilteil ist auf Beste Basis eingestellt und keine Basis eingeschaltet bzw. in Reichweite.</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Abstand Mobilteil/Basis verringern. ◆ Steckernetzgerät der Basis kontrollieren.
<p>Das Mobilteil klingelt nicht.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klingelton ist ausgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> ◆ Klingelton einschalten. 2. Anrufwefterschtaltung auf Sofort eingestellt. <ul style="list-style-type: none"> ◆ Anrufwefterschtaltung ausschalten. 3. Zuordnung der MSN zum Intern-Teilnehmer fehlt oder ist falsch. <ul style="list-style-type: none"> ◆ Empfangs-MSN festlegen (S. 78).
<p>Mobilteil klingelt nach Einrichtung der ISDN-Rufnummer (MSN) nicht.</p> <p>Ortswahl wurde mit der MSN gespeichert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ MSN ohne Ortsvorwahl speichern.
<p>Einige der ISDN-Funktionen funktionieren nicht wie angegeben.</p> <p>ISDN-Funktionen sind nicht freigeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Beim Netzbetreiber informieren.
<p>Im Display steht „Nicht möglich!“</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Verbindung des Telefonkabels von Basis zu NTBA prüfen.
<p>Gesprächskosten werden nicht angezeigt.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal nicht. 2. Es sind keine Einheiten vorhanden. <ul style="list-style-type: none"> ◆ Beim Netzanbieter die Einheiten-Übermittlung beauftragen. 3. Kosten pro Einheit sind auf „00,00“ gestellt. <ul style="list-style-type: none"> ◆ Kosten pro Einheit einstellen (S. 57).
<p>Die Nummer des Anrufers wird nicht angezeigt.</p> <p>Rufnummernübermittlung ist nicht freigegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Anrufer sollte die Nummernübermittlung (CLIP) beim Netzanbieter freischalten lassen.
<p>Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge).</p> <p>Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft.</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Vorgang wiederholen. <p>Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.</p>
<p>Bei Anrufwefterschtaltung werden die Wefterschtaltungsbedingungen nicht angezeigt.</p> <p>Die interne Anrufwefterschtaltung ist aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Externe Anrufwefterschtaltung aktivieren. ◆ Freischaltung beim Netzbetreiber beauftragen.

Bei einer Telefonanlage kommt es nach dem Wählen zu keiner oder einer falschen Verbindung.

Vorwahlziffer ist nicht oder falsch eingegeben.

- ◆ Die Vorwahlkennziffer überprüfen und berichtigen (S. 90).

In der Anruferliste ist zu einer Nachricht keine Zeit angegeben.

Datum/Uhrzeit sind nicht eingestellt.

- ◆ Datum/Uhrzeit einstellen (S. 16).

Der Anrufbeantworter meldet bei der Fernbedienung „PIN ist ungültig“.

Eingegebene System-PIN ist falsch

- ◆ Eingabe der System-PIN wiederholen.

Der Anrufbeantworter zeichnet keine Nachrichten auf.

Der Speicher ist voll.

- ◆ Nachrichten löschen.

Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung!

Unser Online-Support im Internet ist immer und überall erreichbar:

<http://www.gigaset.com/customercare>

Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort eine Zusammenstellung der am häufigsten gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates (wenn für das Produkt verfügbar) zum Download.

Häufig gestellte Fragen und Antworten finden Sie auch im Anhang in dieser Bedienungsanleitung.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei der Premium-Hotline:

Deutschland 09001 745 822 (1,24 Euro/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten)

Österreich 0900 400 651 (1,35 Euro/Min.)

Es erwarten Sie qualifizierte Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen.

Im Falle einer notwendigen Reparatur, evtl. Garantie- oder Gewährleistungsansprüche erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unserem Service-Center.

Deutschland 01805 333 222 (0,14 Euro/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten)

Österreich 05 17 07 50 04 (0,065 Euro/Min.)

Bitte halten Sie Ihren Kaufbeleg bereit.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Zulassung

Dieses Gerät ist für den Betrieb innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums und der Schweiz vorgesehen, in anderen Ländern jeweils abhängig von nationaler Zulassung. Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Gigaset Communications GmbH*, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

Eine Kopie der Konformitätserklärung nach 1999/5/EC finden Sie über folgende Internetadresse:

www.gigaset.com/docs.

CE 0682

Technische Daten

Empfohlene Akkus C47H, S45

(Stand bei Drucklegung der Bedienungsanleitung)

Nickel-Metall-Hydrid (NiMH):

- ◆ Sanyo Twicell 650
- ◆ Sanyo Twicell 700
- ◆ Panasonic 700mAh "for DECT"
- ◆ GP 700mAh
- ◆ Yuasa Technology AAA Phone 700
- ◆ Varta Phone Power AAA 700mAh
- ◆ GP 850 mAh
- ◆ Sanyo NiMH 800
- ◆ Yuasa Technologies AAA 800

Das Mobilteil wird mit zugelassenen Akkus ausgeliefert.

Empfohlene Akkus S67H

(Stand bei Drucklegung der Bedienungsanleitung)

Nickel-Metall-Hydrid (NiMH):

- ◆ GP 850 mAh
- ◆ Sanyo NiMH 800
- ◆ Yuasa Technologies AAA 800

Das Mobilteil wird mit zugelassenen Akkus ausgeliefert.

*Gigaset Communications GmbH is a trademark licensee of Siemens AG

Empfohlener Akkupack SL37H

(Stand bei Drucklegung der Bedienungsanleitung)

Litium-Ion (Li-Ion):

V30145-K1310-X250

V30145-K1310-X322

V30145-K1310-X401

Das Mobilteil wird mit zugelassenen Akkus ausgeliefert.

Empfohlener Akkupack E45

(Stand bei Drucklegung der Bedienungsanleitung)

Nickel-Metall-Hydrid (NiMH):

V30145-K1310-X382

Das Mobilteil wird mit zugelassenen Akkus ausgeliefert.

Empfohlener Akkupack SL56

(Stand bei Drucklegung der Bedienungsanleitung)

Litium-Ion (Li-Ion):

700 mAh

V30145-K1310-X250

Das Mobilteil wird mit zugelassenem Akkupack ausgeliefert.

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils C47H

Kapazität	700 mAh
Bereitschaftszeit	etwa 300 Stunden (12 Tage)
Gesprächszeit	etwa 12 Stunden
Ladezeit	etwa 7 Stunden

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils S67H

Kapazität	800 mAh
Bereitschaftszeit	etwa 180 Stunden (7 Tage)
Gesprächszeit	etwa 10 Stunden
Ladezeit	etwa 9 Stunden

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils SL37H

Kapazität	700 mAh
Bereitschaftszeit	etwa 350 Stunden (15 Tage)
Gesprächszeit	etwa 14 Stunden
Ladezeit	etwa 3,5 Stunden

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils SL56

Kapazität	700 mAh
Bereitschaftszeit	etwa 325 Stunden (14 Tage)
Gesprächszeit	etwa 11 Stunden
Ladezeit	etwa 3 Stunden

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils E45

Kapazität	620 mAh
Bereitschaftszeit	etwa 160 Stunden (6 Tage)
Gesprächszeit	etwa 12 Stunden
Ladezeit	etwa 6 Stunden

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils S45

Kapazität	650 mAh
Bereitschaftszeit	etwa 170 Stunden (7 Tage)
Gesprächszeit	etwa 13 Stunden
Ladezeit	etwa 6 Stunden

**Hinweis:**

Bei eingeschalteter Display-Beleuchtung reduziert sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils erheblich.

Betriebs- und Ladezeiten gelten nur bei Verwendung der empfohlenen Akkus/Akkupacks.

Garantie-Urkunde

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- ◆ Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Gigaset Communications nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- ◆ Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- ◆ Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- ◆ Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- ◆ Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Gigaset Communications zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Gigaset Communications über.
- ◆ Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin für in Deutschland gekaufte Geräte ist die Gigaset Communications GmbH, Schlavenhorst 66, D-46395 Bocholt. Garantiegeberin für in Österreich gekaufte Geräte ist die Gigaset Communications Austria GmbH, Erdberger Lände 26, A - 1031 Wien.
- ◆ Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Gigaset Communications haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- ◆ Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- ◆ Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Gigaset Communications vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Gigaset Communications wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- ◆ Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an Gigaset Communications. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

PC Interface (nicht Gigaset C47H)

Sie können das Mobilteil geräteabhängig über Bluetooth oder ein Datenkabel mit Ihrem Rechner verbinden. Ihr Rechner kann dann mit Hilfe des Programms „**Gigaset Quick-Sync**“ (kostenloser Download unter www.gigaset.com) mit Ihrem Mobilteil kommunizieren. Sie können auf das Telefonbuch Ihres Mobilteils zugreifen und mobilteilabhängig Sounds und CLIP-Bilder vom Rechner auf das Mobilteil laden (siehe Bedienungsanleitung Ihres Mobilteils).

Während der Datenübertragung zwischen Mobilteil und PC wird im Display   angezeigt. Während dieser Zeit sind keine Eingaben über die Tastatur möglich und ankommende Anrufe werden ignoriert.

Text schreiben und bearbeiten

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- ◆ Die Schreibmarke (Cursor) mit     steuern.
- ◆ Zeichen werden links von der Schreibmarke eingefügt.
- ◆ Stern-Taste *△ drücken, um die Tabelle der Sonderzeichen anzuzeigen. Gewünschtes Zeichen auswählen, Displaytaste **Einfügen** drücken, um Zeichen an der Cursorposition einzufügen.
- ◆ Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

SMS/Namen schreiben (ohne Texteingabehilfe)

Um Buchstaben/Zeichen einzugeben, entsprechende Taste mehrmals drücken.

Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, werden die Zeichen der entsprechenden Taste in der untersten Display-Zeile angezeigt und nacheinander markiert. Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen im Eingabefeld eingefügt.

Groß-, Klein- oder Zifferschreibung einstellen

Raute-Taste #[↻] **kurz** drücken, um vom Modus „Abc“ zu „123“ und von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ (Großschreibung: 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein) zu wechseln. Raute-Taste #[↻] **vor** der Eingabe des Buchstabens drücken.

Ob die Groß-, Klein- oder Zifferschreibung eingestellt ist, wird Ihnen im Display angezeigt.

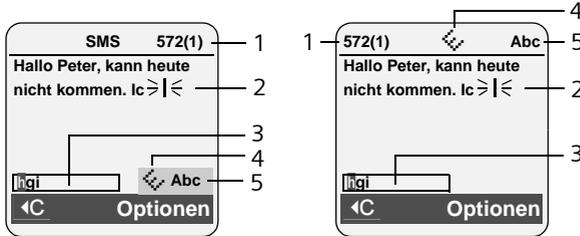
SMS schreiben (mit Texteingabehilfe, nicht C47H)

Die Texteingabehilfe EATONI unterstützt Sie beim Schreiben von SMS.

Jeder Taste zwischen 0 und 9 sind mehrere Buchstaben und Zeichen zugeordnet. Diese werden in einer Auswahlzeile direkt unter dem Textfeld (über den Display-Tasten) angezeigt, sobald Sie eine Taste drücken. Der nach der Wahrscheinlichkeit am ehesten gesuchte Buchstabe wird invers dargestellt und steht am Anfang der Auswahlzeile. Er wird in das Textfeld übernommen.

Gigaset SL37H, S67H, SL56

Gigaset E45, S45



- 1 Restliche Zeichenmenge, in Klammern: SMS-Teil 1-n
- 2 SMS-Text
- 3 Auswahlzeile
- 4 EATONI ist eingeschaltet
- 5 Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung

Ist dieser Buchstabe richtig, bestätigen Sie ihn, indem Sie die nächste Taste drücken. Entspricht er nicht dem gesuchten, drücken Sie so oft **kurz** auf die Raute-Taste #*°, bis der gesuchte Buchstabe invers in der Darstellungszeile erscheint und damit in das Textfeld übernommen wird.

Wenn Sie die Raute-Taste #*° **lang** drücken, wird vom Modus „Abc“ zu „123“ und von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ gewechselt.

Texteingabehilfe aus-/einschalten

Voraussetzung: Sie schreiben eine SMS.

Optionen	Display-Taste drücken, um Menü zu öffnen.
Txt.eingabehilfe	Auswählen und OK drücken (√ = ein).
	Auflegen-Taste kurz drücken, um in das Textfeld zurückzukehren. Den Text eingeben.

Reihenfolge der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen (hier mit □ dargestellt)
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs.

Menü-Übersicht

Hauptmenü C47H

Im **Ruhezustand** des Telefons  (Hauptmenü öffnen) drücken:

SMS

Text erstellen
Eingang
Ausgang
Speicherplatz

Wecker

Extras

Babyalarm	
Kosten	Kostenübersicht
	Berechnungsart
	Letzte Kosten

Einstellungen

Datum und Uhrzeit	
Töne und Signale	Gesprächslautst.
	Klingeltöne
	Hinweistöne
Display	Logo
	Farbschema
	Kontrast
	Beleuchtung
Mobilteil	Sprache
	Aut.Rufannahme
	MT anmelden
	Basisauswahl
	Mobilteil-Reset

Basis (S. 126)

Anrufbeantworter (S. 128)

Hauptmenü SL37H

Im **Ruhezustand** des Telefons  oder  (Hauptmenü öffnen) drücken:

SMS

Text erstellen
Eingang
Ausgang
Speicherplatz

Extras

Babyalarm	
Walky-Talky	
Datentransfer	Bluetooth
	Telefonbuch
Kosten	Kostenübersicht
	Berechnungsart
	Letzte Kosten

Entgang. Termine

Wecker

Kalender

Media-Pool

Screensavers
CLIP-Bilder
Sounds
Speicherplatz

Menü-Übersicht

Einstellungen

Datum und Uhrzeit	
Töne und Signale	Gesprächslautst.
	Klingeltöne
	Hinweistöne
	Vibration
Display	Screensaver
	Farbschema
	Kontrast
	Beleuchtung
Mobilteil	Sprache
	Aut.Rufannahme
	MT anmelden
	Basisauswahl
	Vorwahlnummern
	Mobilteil-Reset
Basis	(S. 126)
Anrufbeantworter	(S. 128)

Hauptmenü S67H

Im **Ruhezustand** des Telefons  (Hauptmenü öffnen) drücken:

SMS

Text erstellen
Eingang
Ausgang
Speicherplatz

Netzdienste (ohne Funktion)

Anrufliste

Extras

Babyalarm	
Datentransfer	Telefonbuch
Kosten	Kostenübersicht
	Berechnungsart
	Letzte Kosten
Entgang. Termine	

Wecker

Kalender

Media-Pool

Screensavers
CLIP-Bilder
Sounds

Menü-Übersicht

Einstellungen

Datum und Uhrzeit	
Töne und Signale	Gesprächslautst.
	Klingeltöne
	Hinweistöne
Display	Screensaver
	Farbschema
	Kontrast
	Beleuchtung
Mobilteil	Sprache
	Aut.Rufannahme
	MT anmelden
	Basisauswahl
	Vorwahlnummern
	Mobilteil-Reset
Basis	(S. 126)
Anrufbeantworter	(S. 128)

Hauptmenü SL56

Im **Ruhezustand** des Telefons  oder  (Hauptmenü öffnen) drücken:

SMS

Text erstellen
Eingang
Ausgang
Speicherplatz

Netzdienste (ohne Funktion)

Datentransfer

Bluetooth
Telefonbuch

Extras

Kosten	Kostenübersicht
	Berechnungsart
	Letzte Kosten

Entgang. Termine

Wecker

Kalender

Media-Pool

Screensavers
CLIP-Bilder
Sounds
Speicherplatz

Menü-Übersicht

Einstellungen

Datum und Uhrzeit	
Töne und Signale	Klingeltöne
	Hinweistöne
	Vibration
Display	Screensaver
	Farbschema
	Kontrast
	Beleuchtung
Mobilteil	Sprache
	Vorwahlnummern
	Aut.Rufannahme
	Notrufnummer
	MT anmelden
	Basisauswahl
	Mobilteil-Reset
Basis	(S. 126)
Anrufbeantworter	(S. 128)

Hauptmenü E45 und S45

Im **Ruhezustand** des Telefons  (Hauptmenü öffnen) drücken:

SMS

Text erstellen
Eingang
Ausgang
Speicherplatz

Wecker

Extras

Babyalarm	
Kosten	Kostenübersicht
	Berechnungsart
	Letzte Kosten

Einstellungen

Datum/Uhrzeit	
Audio	Klingeltöne
	Hinweistöne
Display	Logo
	Farbschema
	Kontrast
	Beleuchtung
Mobilteil	Sprache
	Aut.Rufannahme
	MT anmelden
	Basisauswahl
	Mobilteil-Reset

Basis	(S. 126)
-------	----------

Anrufbeantworter	(S. 128)
------------------	----------

Menü-Übersicht

Untermenü „☒ → Basis“

Einstieg: Im **Ruhezustand** des Mobilteils ☒ / ☒ ☒ **OK** **Basis** **OK** drücken.

Status	Rückruf	} ✓ = Ein		
	Anruf anonym			
	Anrufweitzersch.			
	Ext. Belegungen			
	AB1 ein			
	AB2 ein			
	AB3 ein			
Entgang. Anrufe	(Rufnummernliste) -> Menü Anruferlise (S. 37)			
Angen. Anrufe	(Rufnummernliste) -> Menü Anruferliste (S. 37)			
Anrufvorbereit.	Anonym temporär			
	MSN nächst.Wahl	(MSN auswählen)		
	Keypad temporär			
	Gespr.entparken			
AWS Extern	Liste der Weiterleitungen nach extern	Neuer Eintrag	Liste der MSN	Sofort
				Bei Besetzt (nur bei Anrufweiterleitung in der Vermittlungsstelle, (s. S. 83))
				Bei Nichtmelden
		Einschalten?	oder Ausschalten? – falls Anrufweitzerschaltung aktiviert	
		Eintrag ändern	Sofort	
			Bei Besetzt (nur bei Anrufweiterleitung in der Vermittlungsstelle, (s. S. 83))	
			Bei Nichtmelden	
		Eintrag löschen		
AWS Intern	Einschalten?	oder Ausschalten? – falls Anrufweitzerschaltung aktiviert		
	AWS-Ziel	Liste der Intern-Teilnehmer		
	Anz.Klingelzykl	(Anzahl eingeben)		
Nachtschaltung	Liste der MSN	Einschalten?	oder Ausschalten? – falls Nachtschaltung aktiviert	
		AWS-Ziel	Extern	Nummern-Editor
			Intern	Liste der Mobilteile
			Anrufbeantwort.	Liste der Mobilteile
		Startzeit		
		Endezeit		
		Sa/So ganztägig		

Einstellungen	Sicherheit	PIN ändern	(PIN eingeben)
		Berechtigungen	Liste der Intern-Teilnehmer
			Wahl + Annahme
			Nur Annahme
			Nur Intern
		Notrufnummern	Notrufnummern (voreingestellt)
			Notrufnummern (eigene)
			Nummer ändern
			Nummer löschen
			Nummer anzeigen
	Teiln.einrichten	Gerät einrichten	Liste der Intern-Nummern →
			Gerätetyp-spezifisches Untermenü
		Gerät abmelden	Liste der Intern-Teilnehmer
			Gerät auswählen
	System-Einstell.	Wartemelodie	Intern
			Aus
		Datum/Uhrzeit	Zeit einstellen
			24 Stunden
			12 Stunden
			Datum TT.MM
			Datum MM.TT
			} ✓ = Ein
		Vorwahlziffer	
		AB-Autoübern.	
		Sonderfunktion	Werkseinstellg.
			Funktionsfähig
			Alles rücksetzen
			Wahlmerkmale
			Normalwahl
			Autom. Keypad
			Wahl von * u. #
			Repeater
			SW-Version/RFPI
		Babyfon extern	(Zielrufnummern-Anzeige)
			Nummer ändern
			Nummer löschen
	ISDN-Einstell.	MSN einrichten	Liste aller eingerichteten MSNs
			Eintrag ändern
			Klingelmelodie
			Eintrag löschen
			Eintrag anzeigen
		Anruf anonym	
		Weiterleit.Ziel	(Rufnummer eingeben)
		Fernwahlziffern	National : 0
			Nummer ändern
			Nummer löschen
			Internat.: %V 00
			Nummer ändern
			Nummer löschen

Menü-Übersicht

			Code:49	Nummer ändern
				Nummer löschen
		Rückfrage Int.		
		Rückfrage Ext.		
		Übergabe (ECT)		
		AWS Intern		
		AWS Extern		
		Alle abweisen		
		MSN besetzt		
		Auto.Weiterleit	Liste aller eingerichteten MSNs	
		Ruf vor Daten		
Service-Zentren	(Liste der SMS-Service-Zentren)	Eintrag ändern		
		Sendezentr. ein? oder Sendezentr. aus?		
		Eintrag löschen		
Installation				

Untermenü „☒ → Anrufbeantworter“

Einstieg: Im **Ruhezustand** des Mobilteils / **OK** **Anrufbeantworter** **OK** drücken, einen Anrufbeantworter auswählen, z. B. **AB1: AB 91**, und mit **OK** bestätigen.

Nachrichten	Liste aller Nachrichten ABx	Weiter	
		Nachricht löscht	
		Rückrufen	
		Call-by-Call	
		Wiederholen	
		Alte Nachr.lösch	
		Anzeigen	
		Status auf 'neu'	
		Nr. übernehmen	
		Geschwindigkeit	Langsam
			Normales Tempo
			Schnell
			Sehr schnell
Beenden			
Infos	Info aufzeichnen		
	Info abhören	Liste aller Infos ABx	Weiter
			Info löschen
			Wiederholen
			Alte Infos lösch
			Status auf 'neu'
		Geschwindigkeit	Langsam
			Normales Tempo
			Schnell

					Sehr schnell
				Beenden	
Ansagen	Ansage 1	}	→	Auswählen	
	Ansage 2			Aufnehmen	
	Hinweisansage			Wiedergeben	
				Löschen	
	Schlussansage	Aufnehmen		Wiedergeben	
		Löschen			
Einstellungen	Nachricht/Info	Aufzeich.Länge	1 Minute		
			2 Minuten		
			3 Minuten		
			Maximal		
		Zeitstempel			
	Zeitsteuerung	Einschalten?	<i>oder Ausschalten? – falls Zeitsteuerung aktiviert</i>		
		Mo - Fr	<i>Liste der vier einstellbaren Zeiträume</i>	Ausgabe wählen	Ansage 1
					Ansage 2
					Hinweisansage
					AB aus
		Samstag	}	→	Wie Mo - Fr Ansage1 ganzt. Ansage2 ganzt. Hinweis ganzt. AB aus
		Sonntag			
	Anz.Klingeltöne	Automatisch 2/4			
		1 Klingelton			
		bis			
		9 Klingeltöne			
	Pausenautomatik				
	Fernfunktionen	Fernbedienung			
		Fernlöschen			
	AB-PIN ändern				
	AB-Sperre				
	AB-Qualität	Hohe Qualität			
		Lange Aufzeichn			
	AB-Sprache				
	Autom. Mithören	Einschalten?	<i>oder Ausschalten? – falls aktiviert</i>		
		Tel. auswählen			
	SMS-Benachricht	Zielrufnummer:	Einschalten?	<i>oder Ausschalten? – falls aktiviert</i>	
			Nummer ändern		
			Nummer löschen		
	Einschalten?	<i>oder Ausschalten? – falls aktuell eingeschaltet</i>			

Menü-Übersicht

Telefonbuch-Taste und Call-by-Call-Listen-Taste

Telefonbuch-Taste  /  bzw. Call-by-Call-Listen-Taste  drücken, mit  /  Eintrag auswählen und **Optionen** bzw. **Menü** (mobilteilabhängig) drücken, um die entsprechende Liste zu öffnen. Es stehen Ihnen folgende **Menüfunktionen** zur Verfügung:

Nr. verwenden	
Eintrag ändern	
Eintrag löschen	
Eintrag als VIP	Gilt nur für das Telefonbuch ( / )
Muster aufn. (nur Gigaset SL56)	Gilt nur für das Telefonbuch ( / )
Eintrag senden	
Liste löschen	
Liste senden	
Speicherplatz	

Stichwortverzeichnis

- A
- Abfragen
 - Softwareversion. 89
 - Status der Einstellungen. 89
 - Abheben-Taste 1, 2, 3, 4, 5, 6
 - Abmelden
 - Mobilteil 20
 - vom SMS-Zentrum. 42
 - Abweisen
 - Anruf 25
 - gesamte MSN-Gruppe 79
 - Akku
 - Anzeige. 1, 2
 - laden 1, 2
 - Symbol 1, 2
 - Akkupack
 - Anzeige. 3
 - empfohlener Akkupack 112
 - laden 3
 - Symbol 3
 - Akkus
 - empfohlene. 11, 111
 - Aktivieren SMS-Sendezentrum. 42
 - AKZ s. Vorwahlziffer
 - Amtsberechtigung 70
 - Analog
 - mit analogen Geräten telefonieren . 94
 - Ändern
 - Ansage beim Anrufbeantworter . . . 97
 - Fernwahlziffern 87
 - Namen für Internteilnehmer. 76
 - SMS der Ausgangsliste 47
 - System-PIN 70
 - Anhören
 - Ansage beim Anrufbeantworter . . . 98
 - Anklopfen ein-/ausschalten 85
 - Anmelden
 - Mobilteile 20
 - SMS-Zentrum 42
 - Annehmen eines Anrufs 23
 - Anny Way 40, 49
 - Anruf
 - abweisen. 25
 - annehmen. 23
 - weiterleiten. 33
 - Anrufbeantworter. 60, 95
 - analogen AB anschließen 93
 - Ansage ändern 97
 - Ansage anhören 98
 - Ansage aufnehmen 97
 - Ansage löschen 98
 - Aufzeichnungslänge festlegen 62
 - ausblenden 16, 61
 - ausschalten 96
 - auswählen 96
 - automatische Gesprächsübernahme 68
 - automatisches Mithören 67
 - bedienen 95
 - Benachrichtigung über SMS 68
 - einblenden. 16, 61
 - einschalten 96
 - einstellen 60
 - Empfangs-MSN zuweisen 60
 - Gespräch mitschneiden. 98
 - Info aufnehmen 98
 - Infos 95
 - Infos anhören. 102
 - Infos löschen 103
 - Klingeltöne vor AB-Start festlegen . . 61
 - Kostensparfunktion 61
 - Nachrichten 95
 - Nachrichten anhören 100
 - Nachrichten löschen. 103
 - Pausenautomatik einschalten 63
 - PIN definieren 64
 - Rückruf während Wiedergabe 101
 - Rufnummer ins Telefonbuch 104
 - Sperre ein-/ausschalten 64
 - Sprachausgabe Datum/Uhrzeit 62
 - Wiedergabegeschwindigkeit 102
 - Zeitsteuerung einstellen 64
 - Anrufe weiterleiten 80
 - Anrufer extern/intern 22
 - Anrufer zurückrufen. 38
 - Anruferliste 37
 - Eintrag löschen. 39
 - öffnen 37
 - Anrufweiterschaltung
 - extern 82
 - intern ein-/ausschalten 80
 - Klingelzyklen festlegen 80
 - Türsprechstelle 106

Stichwortverzeichnis

Ansage (Anrufbeantworter)	95
Anzeige	
12-/24-Stunden-Anzeige	72
Gesprächsdauer	56
Gesprächskosten	56
Kostenübersicht	58
Rufnummer (CLI/CLIP)	23
T-NetBox-Meldung	88
Auflegen-Taste	1, 2, 3, 4, 5, 6, 22
Aufnehmen	
Ansage beim Anrufbeantworter . . .	97
Gespräch	98
Info beim Anrufbeantworter	98
Aufzeichnung Anrufbeantworter	95
Aufzeichnungslänge	
Anrufbeantworter	63
Aufzeichnungsqualität	
Anrufbeantworter	63
Aufzeichnungsqualität festlegen	62
Ausblenden Anrufbeantworter	16, 61
Ausgangsliste	43, 46
Ausschalten	
Anklopfen	85
Anrufbeantworter	96
Benachrichtigung über SMS am AB .	68
Gesprächsübernahme am AB	68
Keypad	92
Mithören am Anrufbeantworter . . .	67
Nachtschaltung	75
Repeater	94
Sprachausgabe Anrufbeantworter . .	62
Automatische	
Leitungsbelegung	94
Rufannahme	23
B	
Basis	
aufstellen	11
einstellen	15
in Betrieb nehmen	14
wechseln	21
Beantworten einer SMS	51
Benachrichtigungs-SMS	
vom Anrufbeantworter	68
Berechtigungen festlegen	70
Besetztsignal einrichten	79
Betriebszeit des Mobilteils	112, 113
Bilder in SMS einfügen	47
Busy on Busy	79

C	
Call Hold	35
Call PickUp	25
Call-by-Call-Liste	
Taste	3, 4, 5, 6
Call-by-Call-Taste	1, 2
CCBS	27
CCNR	27
CD	83
CF	81
Customer Care	110
CW	34, 85

D	
Datenübertragung, Anruf annehmen .	86
Datum einstellen	16, 72
Datum/Uhrzeit	16
Deaktivieren SMS-Sendezentrum . . .	42
Deutsche Telekom	48
Display-Tasten	1, 2, 3, 4, 5, 6

E	
EATONI (Texteingabehilfe)	116
ECT	33, 90
Ein-/Aus-Taste	1, 2, 3, 4, 5, 6
Einblenden Anrufbeantworter	61
Eingabesprache (SMS)	44
Eingangsliste (SMS)	43, 49
löschen	50
öffnen	49
Eingeben einer MSN	17
Einrichten	
Abweisen für MSN-Gruppe	79
Besetztsignal	79
ISDN-Rufnummern	77
Rufverzögerung	84
Sammelrufgruppe	84
Wartemelodie	86
Einschalten	
Anklopfen	85
Anrufbeantworter	96
Benachrichtigungs-SMS	68
Gesprächsübernahme vom AB	68
Keypad	92
Mithören am Anrufbeantworter . . .	67
Nachtschaltung	75
Pausenautomatik Anrufbeantworter	63
Repeater	94
Sprachausgabe Anrufbeantworter . .	62

Einstellen		mit analogen Geräten telefonieren	94
Basis	15	Gerätetyp	
Datum.	16, 72	einstellen	17
Empfangs-MSN	18	festlegen	93
Rückfrage	85	Gespräch	
Sende-MSN	18	fortsetzen	35
System	76	intern.	22
Uhrzeit	16, 72	mitschneiden	98
Weiterleitungsziel	74	parken	35
Wiedergabegeschwindigkeit AB	102	übergeben	90
Zeitsteuerung Anrufbeantworter	64	weitergeben	33
Einstellungen		Gesprächsdauer anzeigen	56
Softwareversion abfragen	89	Gesprächskosten anzeigen	56
Status abfragen	89	Gesprächskosten s. a. Kosten	
E-Mail senden s. SMS		Gesprächsübernahme	
E-Mail-Adresse		am Anrufbeantworter	68
in SMS einfügen	47		
Empfangen einer SMS	40, 49	H	
Empfangs-MSN		Hinweisansage (Anrufbeantworter)	95
einstellen	18	Hold	35
zuweisen	78	Hörerbetrieb	24
zuweisen für Anrufbeantworter	60	Hörgeräte	11
Ermitteln einer MSN	16		
		I	
F		Inbetriebnahme-Assistent.	14
Fangschaltung aktivieren.	28	Anrufbeantworter.	16
Fehler beim		Empfangs-MSN.	18
Empfangen einer SMS	55	Gerätetyp.	17
Senden einer SMS	54	MSN.	16, 17
Fehlerbehebung	108	Sende-MSN	18
Fehlermeldung s. SMS		starten	15
Fernwahlziffern ändern.	87	Telefonanlage.	19
Festlegen		Infos s. Anrufbeantworter	
Aufzeichnungslänge	63	Intern	
Aufzeichnungsqualität.	63	Gespräch mit Türsprechstelle	106
Berechtigungen	70	Rückfragen.	30
Sende-MSN	26	telefonieren	22
Flüssigkeit	108	zuschalten	33
Fragen und Antworten	108	Internes Gespräch	22
Freisprechen.	24	Internteilnehmer, Namen ändern	76
ein-/ausschalten.	24	ISDN-Rufnummern (MSN)	
Taste.	1, 2, 4, 5, 6	einrichten	77
Freisprech-Taste	3	löschen	77
Funkverstärker s. Repeater			
		K	
G		Keypad ein-/ausschalten.	92
Garantie-Urkunde	114	Klingeltonmelodie zuweisen.	79
Gebühren s. a. Kosten		Konferenzschaltung	32
Geräte		Kosten des letzten Gesprächs	59

Stichwortverzeichnis

Kostenermittlung einrichten	57
Kostenübersicht anzeigen/löschen	58
Kundenservice	110

L

Ladezeiten des Mobilteils	112, 113
Ladezustandsanzeige	1, 2, 3
Leitung reservieren	26
Lesen eines SMS-Eintrags	46
Lieferzustand wiederherstellen	89
Liste aufrufen	36
Löschen Ansaage beim Anrufbeantworter	98
Infos (Anrufbeantworter)	103
ISDN-Rufnummern	77
Kostenübersicht	58
Nachrichten (Anrufbeantworter)	103
SMS-Ausgangsliste	47
SMS-Eingangsliste	50
SMS-Eintrag	46

M

Makeln	31
Medizinische Geräte	11
Meldung der T-Net-Box ansehen	88
Menü Übersicht	118
Menü-Übersicht	118
Mikrofon	1, 2, 3, 4, 5, 6
Mithören am Anrufbeantworter	67
Mitschneiden eines Gesprächs	98
Mobilteil abmelden	20
anmelden an weiterer Basis	21
Betriebs- und Ladezeiten	112, 113
Gespräch weitergeben	33
Kontakt mit Flüssigkeit	108
Kurzübersicht	4, 5, 6
stummschalten	29
Wechsel zu bestem Empfang	21
Wechsel zu einer anderen Basis	21
MSN eingeben	17
Empfangs-MSN	18
ermitteln	16
Klingeltonmelodie zuweisen	79

Sende-MSN	18
---------------------	----

N

Nachrichten Taste	1, 2, 3
Nachrichten s. Anrufbeantworter	
Nachrichten-Taste	4, 5, 6
Liste öffnen	50
Listen aufrufen	36
Nachtschaltung	73
ein-/ausschalten	75
Start- bzw. Endezeit eingeben	75
Notizen (gesprochene) s. Info	
Notrufnummer wählen	71
Notrufnummern	71

O

Öffnen Anruferliste	37
SMS-Eingangsliste	49
Ortsnetzkennzahl	45
Ortsvorwahl s. Ortsnetzkennzahl	

P

Parken eines Gesprächs	35
Pausenautomatik einschalten	63
PC Interface	115
Pflege des Telefons	108

R

Raute-Taste	1, 2, 3, 4, 5, 6
Reihenfolge im Telefonbuch	117
Repeater ein-/ausschalten	94
R-Taste	1, 2, 3, 4, 5, 6
Rückfrage einstellen	85
externe	29
interne	30
Rückruf aktivieren	27
annehmen	27
bei Besetzt	27
bei Nichtmelden	27
löschen	27
prüfen	27
Ruf vor Daten	86
Rufgruppe für Türsprechstelle	105
Rufnummer	

aus SMS-Text ins Telefonbuch	53	empfangen	40, 49
des Anrufers anzeigen (CLIP)	23	Fehler beim Empfangen	55
eigene ermitteln	16	Fehler beim Senden	54
ins Telefonbuch (Anrufbeantworter) . .	104	lesen	46
ins Telefonbuch (SMS)	53	Logo ausschalten	54
Übermittlung unterdrücken	24	Logo einschalten	54
von SMS-Zentren verwalten	41	löschen	46
zuweisen (MSN)	77	Rufnummer aus SMS-Text	53
Rufverzögerung	25	Rufnummer ins Telefonbuch	53
einrichten	84	schreiben	44
Rufweiterleitungsziel vorbelegen	83	schreiben/senden	115
S		Selbsthilfe bei Fehlermeldungen	55
Sammelruf	23	senden	40, 43, 45
Sammelrufgruppe einrichten	84	Sendezentrum	40
Schnellwahl		Sendezentrum aktivieren/deaktivieren .	42
Taste 1 belegen	5, 6	Service-Zentren verwalten	41
Schreiben einer SMS	44	Speicherkapazität	43
Sende-MSN		speichern	45
einstellen	18	verketteten	44
festlegen	26	weiterleiten	51
Liste einrichten	78	SMS-Zentren, Rufnummern verwalten	41
zuweisen	78	SMS-Zentrum an-/abmelden	42
Senden		Softwareversion abfragen	89
SMS	40, 43, 45	Speicherkapazität s. SMS	
SMS der Ausgangsliste	47	Speichern	
Sendezentrum s. SMS		SMS	45
Service-Provider	40	Speicherplatz	
Short Message Service s. SMS		Anrufbeantworter	97
Sicherheitseinstellungen	70	SMS	43
Sicherheitshinweise	11	Starten des Inbetriebnahme-Assistent .	15
SMS	40	Status abfragen	89
Absender zurückrufen	52	Steckernetzgerät	11
als E-Mail versenden	48	Stern-Taste	1, 2, 3, 4, 5, 6
an Telefonanlagen	54	Steuer-Taste	1, 2, 3, 4, 5, 6
Anlage einfügen	47	Stromverbrauch	113
Anny Way	40, 48	Stummschalten des Mobilteils	29
Ausgangsliste	46	System einstellen	76
Ausgangsliste löschen	47	System-PIN ändern	70
beantworten	51	T	
der Ausgangsliste ändern	47	Taste 1 (Schnellwahl)	1, 2, 3, 4, 5, 6
der Ausgangsliste senden	47	Tasten	
Eingabesprache	44	Abheben-Taste	1, 2, 3, 4, 5, 6
Eingangsliste	49	Auflegen-Taste	1, 2, 3, 4, 5, 6, 22
Eingangsliste löschen	50	Call-by-Call-Listen-Taste	130
Eingangsliste öffnen	49	Call-by-Call-Taste	1, 2, 3, 4, 5, 6
E-Mail verschicken	49	Display-Tasten	1, 2, 3, 4, 5, 6
E-Mail-Adresse eintragen	48	Ein-/Aus-Taste	1, 2, 3, 4, 5, 6

Stichwortverzeichnis

Freisprechen-Taste	1, 2, 4, 5, 6
Freisprech-Taste	3
Nachrichten-Taste	1, 2, 3, 4, 5, 6
Raute-Taste	1, 2, 3, 4, 5, 6
R-Taste	1, 2, 3, 4, 5, 6
Schnellwahl	1, 2, 3, 4, 5, 6
Stern-Taste	1, 2, 3, 4, 5, 6
Steuer-Taste	1, 2, 3, 4, 5, 6
Telefonbuch-Taste	130
Technische Daten	111
Telefon, Pflege	108
Telefonanlagen	
Betrieb	90
SMS an Telefonanlage	54
Vorwahlziffer eingeben	19, 90
Telefonbuch	
Reihenfolge der Einträge	117
Rufnummer aus SMS-Text	53
Rufnummer einer SMS übernehmen	53
Rufnummer übernehmen	104
Taste	130
Telefonieren	
Anruf abweisen	25
Anruf annehmen	23, 24
extern	22
Fangschaltung	28
Freisprechen	24
intern	22
mit der Türsprechstelle	105
mit mehreren Teilnehmern	29
Text schreiben, bearbeiten	115
Texteingabehilfe	116
Textmeldung s. SMS	
T-NetBox	
Meldung ansehen	88
Töne in SMS einfügen	47
Türrufweiterleitung	107
Türsprechstelle	105

U

Uhrzeit einstellen	16, 72
------------------------------	--------

V

Verbindung halten	35
Verketten s. SMS	
Vorwahl s. Ortsnetzkennzahl	
Vorwahlziffer	90

W

Wartemelodie einrichten	86
Weiterleiten	
einer SMS	51
von Anrufen	80
Weiterleitungsziel einstellen	74
Wiedergabegeschwindigkeit	
Anrufbeantworter	102

Z

Zeitfunktionen	72
Zeitsteuerung Anrufbeantworter	64
Zulassung	111
Zurückrufen	
aus Anruferliste	38
SMS-Absender	52
Zuschalten zu einem Gespräch	33
Zuweisen	
Empfangs-MSN	78
Klingeltonmelodie für MSN	79
Rufnummer (MSN)	77
Sende-MSN	78

Issued by
Gigaset Communications GmbH
Schlavenhorst 66, D-46395 Bocholt
Gigaset Communications GmbH is a trademark licensee of Siemens AG

© Gigaset Communications GmbH 2008
All rights reserved.
Subject to availability. Rights of modifications reserved.

www.gigaset.com